

ZAHLEN · DATEN · FAKTEN



TLS
Thüringer Landesamt
für Statistik

Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2022



Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2022



TLS

Thüringer Landesamt
für Statistik

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57 331-96 42
Telefax: 03 61 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Webangebote, Analysen
Telefon: 03 61 57 331-96 40

Redaktionsschluss: November 2022

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Bildnachweis:

Titelfoto (Jena)
PROFILPR & Werbeagentur GmbH

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R=Berichtigung) in der Online-Version korrigiert.

Bestell-Nr.: 40 501

Preis: 8 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Vorwort

Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Auf das Statistische Jahrbuch folgt regelmäßig die Broschüre „Kreiszahlen für Thüringen“.

Wie bereits in den vergangenen Jahren enthält die vorliegende Ausgabe „Kreiszahlen für Thüringen“ statistische Angaben u. a. zum Gebietsstand, zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, zu Arbeitsstätten, Landwirtschaft, Produzierendem Gewerbe und Bautätigkeit, zu Verkehr, Bildung und Gesundheitswesen, zu öffentlichen Sozialleistungen und Finanzen bis hin zu den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Umweltstatistik. Alle Daten liegen auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise vor. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Tabellen umfassen ein Spektrum von über 600 Merkmalen. Diese sind sämtlich nach dem gleichen Prinzip aufgebaut und erlauben damit einen raschen Vergleich der Kreise untereinander.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind die Daten der ehemals kreisfreien Stadt Eisenach (Neuzuordnung zum 1. Juli 2021) im Großteil der Tabellen bereits in den Wartburgkreis integriert. Einzelne Änderungen waren darüber hinaus in Erläuterungstexten erforderlich.

Die aktuelle Broschüre „Kreiszahlen für Thüringen“ enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2021.

Für deutschlandweite Vergleiche sei an dieser Stelle auf die regionalstatistischen Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie auf die Regionaldatenbank Deutschland „GENESIS-online regional“ verwiesen, beides zugänglich über das gemeinsame Internetangebot unter www.statistikportal.de.

Bei weitergehendem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte direkt an das Thüringer Landesamt für Statistik, das Sie gerne berät und Ihnen gegebenenfalls zu weiteren Informationen verhelfen kann.

Erfurt, im November 2022

Ihr

Dr. Holger Poppenhäger

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	6
Kreisübersichtskarte von Thüringen	37
Tabellen	
Gebiet	38
Bevölkerungsstand	39
Bevölkerungsstruktur	40
Bevölkerungsbewegung	42
Wahlen	48
Erwerbstätigkeit	58
Arbeitsmarkt	68
Unternehmen und Arbeitsstätten	70
Landwirtschaft	74
Produzierendes Gewerbe	92
Bautätigkeit und Wohnungen	102
Tourismus	109
Verkehr	110
Bildung	113
Gesundheitswesen	116
Öffentliche Sozialleistungen	118
Öffentliche Finanzen	128
Personal	134
Steuern	138
Preise	146
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	148
Umwelt	152
Sachwortverzeichnis	156

Erläuterungen

Gebietsstand

Laut dem „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach (Eisenach-Neugliederungsgesetz – EisenachNKG)“ gehört die seit dem 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach ab dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. Damit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Dies bedeutet, dass der Wartburgkreis ab Ausgabe 2022 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis früherer Ausgaben.

Bevölkerungsstand

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen ab dem Berichtsjahr 2011 sind der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohrt der Mutter.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten. In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohrt.

Eheschließungen

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Sie werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet. Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare werden seit dem Berichtsjahr 2018 erfasst.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Paare werden seit dem Berichtsjahr 2019 erfasst.

Wahlen

Europawahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit 1 Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag fand am 26. September 2021 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 736 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Thüringen ist im Deutschen Bundestag mit insgesamt 19 Abgeordneten vertreten, davon 11 über die Landesliste und 8 als Wahlkreisbewerber. Somit hat die CDU ein, die AfD vier und die SPD drei Thüringer Direktmandate errungen.

Erläuterungen

Landtagswahl

Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat sowie die SPD ein Ausgleichsmandat.

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige am Arbeitsort

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Nach dem Erwerbstätigenkonzept werden sowohl die Beschäftigten in Teilzeit als auch die marginal Beschäftigten voll mitgezählt. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf bzw. nach Wirtschaftszweigen ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen als Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die auch in das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 eingegangen sind.

Die Darstellung der Erwerbstätigen erfolgt als durchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Arbeitsort haben.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind zudem Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Arbeitsort (Beschäftigungsstatistik)

Der Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschäftigt sind. Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die in den Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung angegebene Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom Arbeitsamt zugeteilten Betriebsnummern ab. Gewisse Unschärfen in der Zuordnung der Beschäftigten zum Arbeitsort sind nicht auszuschließen.

Wohnort (Beschäftigungsstatistik)

Für Beschäftigte werden zum einen Wohnortinformationen vom Arbeitgeber gemeldet und zum anderen werden im Falle einer Ummeldung Adressänderungen von den Meldebehörden übermittelt. Liegen für einen Beschäftigten mehrere Wohnortinformationen vor, werden vorrangig die Informationen der Meldebehörden verwendet, die sich stets auf den Hauptwohnsitz beziehen. Die Arbeitgeber melden Beschäftigtendaten über das Meldeverfahren zur Sozialversicherung, wobei für den Wohnort nicht klar geregelt ist, welcher Wohnsitz – Haupt- oder Nebenwohnsitz mit überwiegendem Aufenthaltsort – vom Arbeitgeber gemeldet werden soll. In der Regel leitet sich der Wohnort von Beschäftigten also vom Hauptwohnsitz ab, in Einzelfällen kann es sich aber auch um den Zweitwohnsitz handeln. Für die Betrachtung von Pendlerdaten muss das bei der Interpretation berücksichtigt werden, da sich für den Hauptwohnsitz wahrscheinlich eine größere Distanz zum Arbeitsort ergibt als für einen Zweitwohnsitz.

Pendler (Beschäftigungsstatistik)

Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohn-gemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

Pendlersaldo (Beschäftigungsstatistik)

Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss.

Arbeitsmarkt

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),

Erläuterungen

- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sowie die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen zählen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Niederlassungen, rechtlichen Einheiten sowie Unternehmen und Unternehmensgruppen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt. Hierbei werden auch Einheiten berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht überlebt haben.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.

Erläuterungen

- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 EUR aufweist.

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegemeinschaftsschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweiguordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit im statistischen Unternehmensregister ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit und das Halten von Beteiligungen an anderen rechtlichen Einheiten. Betrachtet werden also beispielsweise Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaften oder Einzelunternehmer.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Erläuterungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im statistischen Unternehmensregister sind die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen aus den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt. Die so im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Umsätze stellen einen guten Näherungswert zur Umsatzdefinition der strukturellen Unternehmensstatistik dar, die gemäß EU-Empfehlungshandbuch für statistische Unternehmensregister zu verwenden ist.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein.

Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Landwirtschaft

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Die Ergebnisse über Struktur, Flächennutzung, Ernte und Viehhaltung basieren auf den Angaben der landwirtschaftlichen Betriebe Thüringens. Sie werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenbestanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Erläuterungen

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet); das Baugewerbe; die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in den Kreiszahlen werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d. h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Im Ausbaugewerbe ist für den Zeitraum 2018 bis 2020 die Vergleichbarkeit aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen eingeschränkt.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Mit der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe werden außerdem einmal jährlich im Berichtsmonat Juni alle bauhauptgewerblichen Betriebe des Bauhauptgewerbes und von anderen Wirtschaftszweigen, d. h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sind Betriebe örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Erläuterungen

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz).

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbeschäftigungs-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die

Erläuterungen

Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Als Auftragseingang im Bauhauptgewerbe gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne

Erläuterungen

Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Ab dem Jahr 2011 schreibt die Europäische Union für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u. a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche, soweit sie vom Eigentümer überwiegend selbst genutzt werden, rechnen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d. h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z. B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Baubangang

Zum Baubangang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheimes umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Erläuterungen

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Tourismus

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Ankünfte.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der angebotenen Bettentage (=Bettenkapazität multipliziert mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage) x 100.

Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basiert.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wird.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt werden. Bei den Verletzten wird noch nach Schwer- und Leichtverletzten unterschieden. Dabei werden erfasst als

- *Getötete*
Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.
- *Schwerverletzte*
Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in ein Krankenhaus aufgenommen werden.
- *Leichtverletzte*
alle übrigen Verletzten.

Unfälle mit nur Sachschaden

- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden
 - im engeren Sinne
Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.
 - sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.
- übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

Bildung

Absolventen/Abgänger

Als Absolventen (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. Abgänger (mit Abgangszeugnis) der allgemeinbildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Hauptschulabschluss

Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Schüler, die den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Teil der Regelschule besuchen, können daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Schülern des Gymnasiums wird eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 9 den Versetzungsbedingungen genügen.

Realschulabschluss

Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss. Den Schülern am Gymnasium wird eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 10 erfolgreich an der besonderen Leistungsfeststellung teilgenommen haben und den Versetzungsbestimmungen genügen.

Allgemeine Hochschulreife

Der Besuch der Thüringer Oberstufe dauert in der Regel drei Jahre. Mit dem Bestehen der Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Erläuterungen

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Gesundheitswesen

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen.
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Aufgestellte Betten

Sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten (ohne Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene), unabhängig von der Förderung.

Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Erläuterungen

Mittleres (durchschnittliches) Sterbealter

Es gibt an, wie hoch das durchschnittliche Alter eines an einer Todesursache Verstorbenen war.

Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Eingliederungshilfe

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX zum 1.1.2020 geregelt. Infolgedessen ergibt sich ab dem Berichtsjahr 2020 eine separate statistische Erfassung der Leistungsberechtigten sowie der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

Vom Wohngeldanspruch ausgenommen sind ab 1. Januar 2005 die Empfänger von Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Tabelle werden ausschließlich die reinen Wohngeldhaushalte dargestellt.

In der Tabelle ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Mietzuschuss

Antragsberechtigt sind Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum, Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, sowie Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Lastenzuschuss

Antragsberechtigt für den eigengenutzten Wohnraum ist der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenstelle und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts sowie derjenige, der Anspruch auf Übereignung bzw. Bestellung oder Übertragung eines Gebäudes, eines Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder an jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erläuterungen

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Kindertagesbetreuung

Als Kindertagesbetreuung wird die öffentlich organisierte und finanzierte Form der Kinderbetreuung bezeichnet. Sie gehört zur Kinder- und Jugendhilfe. Ihre rechtliche Grundlage findet sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz. Kindertagesbetreuung umfasst die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Ganztagsbetreuung

Hierbei handelt es sich um eine durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag.

Adoptionen

Hierbei handelt es sich um die Annahme eines Kindes.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und ausländischen Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Bei einer vorläufigen Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII ist das Jugendamt berechtigt und verpflichtet, Kinder und Jugendliche in Obhut zu nehmen, wenn sie darum bitten, eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht oder ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Öffentliche Finanzen

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen. Der Vermögenshaushalt ist der Investitionshaushalt. Er enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen.

Personalausgaben

Die Personalausgaben umfassen die Besoldung der Beamten, die Dienstbezüge der Arbeitnehmer, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Beiträge zu Versorgungskassen sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und die Personalnebenausgaben (Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergleichen).

Ausgaben für laufende Zuweisungen und Zuschüsse

Dazu gehören einmalige oder laufende Zuweisungen (innerhalb des öffentlichen Bereichs) und Zuschüsse (an andere Bereiche) für laufende Zwecke, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen sowie Schuldendiensthilfen und Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an den öffentlichen Bereich.

Ausgaben für Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen (z. B. für Schulen, Straßen, Sportstätten, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung usw.) sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z. B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Sie sind Teil des Vermögenshaushalts.

Grundsteuern

Einnahmen aus der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und der Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke.

Erläuterungen

Gewerbesteuer (netto)

Einnahmen aus der Steuer für Gewerbebetriebe abzüglich der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage.

Gebühren

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine konkrete Gegenleistung der Kommune erhoben werden. Man unterscheidet Verwaltungsgebühren (werden für Amtshandlungen erhoben, die insbesondere dem Interesse des Einzelnen dienen, wie Baugenehmigung, Beglaubigung u. Ä.) und Benutzungsgebühren (werden für die Inanspruchnahme/Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben).

Einnahmen aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen

Hierzu zählen alle Zuweisungen und Zuschüsse für einmalige und laufende Zwecke von öffentlichen und anderen Bereichen, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen, Leistungen und Leistungsbeteiligungen des Landes sowie Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes durch den öffentlichen Bereich und alle Ersätze von sozialen Leistungen.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Einnahmen im Vermögenshaushalt (für Investitionen) und Investitionsfördermaßnahmen.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent aus dem Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie ab 1993 zwölf Prozent vom Zinsabschlag, der nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt wird (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden erhalten ab 1998 als Ausgleich für die Nichteinführung der Gewerbesteuer in den neuen Ländern bzw. der Abschaffung der Gewerbesteuer im früheren Bundesgebiet 1,9959 Prozent vom Aufkommen der Umsatzsteuer. Der dem jeweiligen Bundesland zustehende Betrag wird über einen Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gewerbesteuerumlage

Bund und Land werden durch eine Umlage am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt, der Gewerbesteuerumlage. Sie betrug im Jahr 2021 in den neuen Ländern 35 v. H. (Land 20,5 v. H./Bund 14,5 v. H.). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft, erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Personal

Personal des Landesbereiches und des kommunalen Bereiches

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30.6. in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt. Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Erläuterungen

Steuern

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 22000 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammen veranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen mit Sitz oder Geschäftsführung im Inland. Hierzu zählen z. B. Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Liegt der Sitz oder die Geschäftsleitung im

Inland, besteht eine unbeschränkte Steuerpflicht. Beschränkt steuerpflichtig sind juristische Personen, welche inländische Einkünfte beziehen, jedoch nicht im Inland ansässig sind.

Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag.

Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) bezeichneten Beträge. Abzüglich der Freibeträge nach § 11 (1) GewStG bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Preise

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Baureifes Land

Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Erläuterungen

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zufließen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Die Nutzenden sollten sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode für den Endverbrauch produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zufließen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Umwelt

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Eigengewinnung

Unter Eigengewinnung ist die Wasserförderung mit betriebseigenen Gewinnungsanlagen bzw. Entnahmeeinrichtungen zu verstehen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Erläuterungen

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Angelieferte Abfallmenge

Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AfD	Alternative für Deutschland
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
d. h.	das heißt
DIE LINKE	DIE LINKE
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
EStG	Einkommensteuergesetz
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
EU	Europäische Union
EUR	Euro – Europäische Währungseinheit
EW	Einwohner
FDP	Freie Demokratische Partei
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GG	Grundgesetz
GRÜNE	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
ha	Hektar
J	Joule (Wattsekunde)
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
kJ	Kilojoule
km ²	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde (3 600 kJ)
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mill.	Million(en)
MJ	Megajoule (1 000 kJ)
Nr.	Nummer
o. g.	oben genannt
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
t	Tonne
TH	Thüringen
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v. H.	vom Hundert
VO	Verordnung
WZ	Wirtschaftszweig
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
z. B.	zum Beispiel

Erläuterungen

Zeichenerklärungen

§	Paragraph
%	Prozent
△	entspricht
=	Gleichheit, gleich
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; in den Personaltabellen kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder: Multiplikation)
/	Zahlenwert nicht sicher genug (oder: Division)

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Begriffserklärung

Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe dieser Broschüre ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = Berichtigung) in der Online-Version korrigiert.

Kreisübersichtskarte von Thüringen

Gebietsstand 31.12.2021



Gebiet

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden am 31.12.2021		Fläche ¹⁾ am 31.12.2021	Einwohner je km ^{2 2)} am 31.12.2021
		insgesamt	darunter Städte		
		Anzahl		km ²	Personen
1	Stadt Erfurt	1	1	270	790
2	Stadt Gera	1	1	152	600
3	Stadt Jena	1	1	115	963
4	Stadt Suhl	1	1	142	255
5	Stadt Weimar	1	1	84	771
6	Eichsfeld	68	3	943	105
7	Nordhausen	15	4	714	114
8	Wartburgkreis	32	9	1371	116
9	Unstrut-Hainich-Kreis	30	4	980	103
10	Kyffhäuserkreis	28	8	1038	70
11	Schmalkalden-Meiningen	39	8	1251	99
12	Gotha	30	5	936	143
13	Sömmerda	38	7	807	85
14	Hildburghausen	32	7	938	66
15	Ilm-Kreis	16	5	805	131
16	Weimarer Land	39	8	804	102
17	Sonneberg	8	5	461	123
18	Saalfeld-Rudolstadt	26	8	1009	100
19	Saale-Holzland-Kreis	91	8	815	101
20	Saale-Orla-Kreis	59	12	1151	69
21	Greiz	45	9	846	114
22	Altenburger Land	30	5	569	154
23	Thüringen	631	120	16202	130
	davon				
24	kreisfreie Städte	5	5	763	677
25	Landkreise	626	115	15439	103

1) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS ®); gerundete Kreisfläche; bei Addition Sum

Bevölkerungsstand

Bevölkerung am 31. Dezember 2021						Lfd. Nr.
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer			
			männlich	weiblich	zusammen	
Personen						
103638	109589	213227	11309	9387	20696	1
44203	47165	91368	4107	3073	7180	2
55097	55405	110502	6262	5420	11682	3
17718	18336	36054	2049	1280	3329	4
31456	33682	65138	3361	2921	6282	5
49800	49524	99324	2216	1712	3928	6
40557	41130	81687	2506	1634	4140	7
79235	79665	158900	4578	3710	8288	8
50147	51122	101269	2464	1856	4320	9
36276	36688	72964	1318	985	2303	10
61702	61702	123404	3338	2351	5689	11
66616	67209	133825	5648	4347	9995	12
34399	34318	68717	1428	986	2414	13
31089	31000	62089	1454	984	2438	14
52958	52409	105367	4287	2871	7158	15
40655	41448	82103	2119	1695	3814	16
27927	28577	56504	1989	1541	3530	17
49808	51161	100969	1826	1292	3118	18
41034	41479	82513	1923	1271	3194	19
39308	39722	79030	1841	1297	3138	20
47405	48697	96102	1751	1126	2877	21
42908	44899	87807	2097	1536	3633	22
1043936	1064927	2108863	69871	53275	123146	23
252112	264177	516289	27088	22081	49169	24
791824	800750	1592574	42783	31194	73977	25

mendifferenz - 2 berechnet nach Quadratmeter und gerundet

Bevölkerungsstruktur

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land				
		unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 25
1	Stadt Erfurt	11 753	17 115	5 118	17 311
2	Stadt Gera	4 361	6 842	2 101	5 106
3	Stadt Jena	5 987	8 744	2 566	10 855
4	Stadt Suhl	1 407	2 397	741	2 024
5	Stadt Weimar	3 509	5 521	1 615	5 387
6	Eichsfeld	5 750	8 745	2 782	5 338
7	Nordhausen	3 871	6 517	2 067	4 995
8	Wartburgkreis	7 650	12 702	3 958	8 535
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5 295	8 592	2 799	5 484
10	Kyffhäuserkreis	3 283	5 531	1 868	3 669
11	Schmalkalden-Meiningen	5 735	9 649	2 963	6 719
12	Gotha	6 685	10 771	3 368	7 739
13	Sömmerda	3 436	5 759	1 813	3 524
14	Hildburghausen	2 988	4 923	1 478	3 146
15	Ilm-Kreis	5 148	8 367	2 526	6 463
16	Weimarer Land	4 377	7 470	2 264	4 283
17	Sonneberg	2 365	4 000	1 309	2 995
18	Saalfeld-Rudolstadt	4 473	7 473	2 330	5 031
19	Saale-Holzland-Kreis	3 969	6 824	2 052	4 385
20	Saale-Orla-Kreis	3 769	6 226	1 938	4 080
21	Greiz	4 229	7 394	2 338	4 435
22	Altenburger Land	3 806	6 414	2 109	4 165
23	Thüringen	103 846	167 976	52 103	125 669
	davon				
24	kreisfreie Städte	27 017	40 619	12 141	40 683
25	Landkreise	76 829	127 357	39 962	84 986

Bevölkerungsstruktur

Bevölkerung am 31. Dezember 2021							Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 – 85	85 und mehr	
11887	31926	25330	43512	24295	18449	6531	1
3289	10808	9637	21300	13673	10270	3981	2
8377	18981	12301	18440	10896	9886	3469	3
1299	3632	3712	8763	6089	4603	1387	4
3632	9133	7713	13041	7338	5918	2331	5
3267	12463	12544	23363	13337	8793	2942	6
2837	9568	9113	19940	11193	8610	2976	7
5332	18993	19230	39679	21940	15280	5601	8
3375	11865	11976	25095	13936	9365	3487	9
2143	8238	8308	18910	11115	7357	2542	10
4035	14636	14312	31178	17736	12184	4257	11
4662	16396	16304	32874	17932	12712	4382	12
2060	8041	8673	17399	10153	5842	2017	13
1952	7638	7770	15902	8784	5455	2053	14
4343	13391	12123	24674	14489	10263	3580	15
2390	9668	10329	20391	11711	6787	2433	16
1851	6145	6790	14540	8477	5766	2266	17
2713	11121	11429	25847	15113	11182	4257	18
2318	9674	9977	20730	11770	8085	2729	19
2310	8797	9316	20373	11685	7582	2954	20
2310	9850	10838	25105	14940	10468	4195	21
2345	9138	9638	22357	13704	10229	3902	22
78727	260102	247363	503413	290306	205086	74272	23
28484	74480	58693	105056	62291	49126	17699	24
50243	185622	188670	398357	228015	155960	56573	25

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Natürliche			
		Lebendgeborene			
		insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind
1	Stadt Erfurt	1 903	960	8,9	1 035
2	Stadt Gera	644	338	7,0	386
3	Stadt Jena	1 052	521	9,5	506
4	Stadt Suhl	233	113	6,4	134
5	Stadt Weimar	522	269	8,0	273
6	Eichsfeld	844	454	8,5	353
7	Nordhausen	526	270	6,4	294
8	Wartburgkreis	1 086	563	6,8	554
9	Unstrut-Hainich-Kreis	757	395	7,5	396
10	Kyffhäuserkreis	471	234	6,4	260
11	Schmalkalden-Meiningen	853	434	6,9	446
12	Gotha	1 015	528	7,6	543
13	Sömmerda	454	253	6,6	247
14	Hildburghausen	441	226	7,1	253
15	Ilm-Kreis	767	422	7,3	390
16	Weimarer Land	600	301	7,3	322
17	Sonneberg	364	200	6,4	180
18	Saalfeld-Rudolstadt	612	340	6,0	363
19	Saale-Holzland-Kreis	508	265	6,1	285
20	Saale-Orla-Kreis	541	272	6,8	332
21	Greiz	590	290	6,1	328
22	Altenburger Land	594	290	6,7	322
23	Thüringen	15 377	7 938	7,3	8 202
	davon				
24	kreisfreie Städte	4 354	2 201	8,4	2 334
25	Landkreise	11 023	5 737	6,9	5 868

1) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung 2021							Lfd. Nr.
Totgeborene	Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)			
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	
8	2786	1432	13,1	-883	-472	-4,1	1
.	1696	868	18,5	-1052	-530	-11,5	2
3	1221	634	11,0	-169	-113	-1,5	3
.	722	358	19,9	-489	-245	-13,5	4
3	888	426	13,6	-366	-157	-5,6	5
7	1337	696	13,5	-493	-242	-5,0	6
3	1380	742	16,8	-854	-472	-10,4	7
.	2565	1347	16,1	-1479	-784	-9,3	8
5	1786	940	17,6	-1029	-545	-10,1	9
5	1476	759	20,2	-1005	-525	-13,7	10
3	2200	1161	17,8	-1347	-727	-10,9	11
.	2267	1161	16,9	-1252	-633	-9,3	12
.	1155	564	16,8	-701	-311	-10,2	13
3	1199	593	19,2	-758	-367	-12,2	14
5	1846	953	17,5	-1079	-531	-10,2	15
.	1158	600	14,1	-558	-299	-6,8	16
3	1071	497	18,9	-707	-297	-12,5	17
6	2073	1024	20,4	-1461	-684	-14,4	18
.	1189	613	14,4	-681	-348	-8,2	19
5	1440	743	18,2	-899	-471	-11,3	20
3	1741	854	18,1	-1151	-564	-11,9	21
.	1634	835	18,6	-1040	-545	-11,8	22
75	34830	17800	16,5	-19453	-9862	-9,2	23
17	7313	3718	14,1	-2959	-1517	-5,7	24
58	27517	14082	17,2	-16494	-8345	-10,3	25

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehesachen 2021			
		Eheschließungen		Ehescheidungen	
		insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾	insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	739	3,5	383	1,8
2	Stadt Gera	316	3,4	152	1,7
3	Stadt Jena	359	3,2	132	1,2
4	Stadt Suhl	141	3,9	37	1,0
5	Stadt Weimar	273	4,2	108	1,7
6	Eichsfeld	317	3,2	147	1,5
7	Nordhausen	265	3,2	128	1,6
8	Wartburgkreis	569	3,6	312	2,3
9	Unstrut-Hainich-Kreis	386	3,8	155	1,5
10	Kyffhäuserkreis	275	3,8	130	1,8
11	Schmalkalden-Meiningen	417	3,4	195	1,6
12	Gotha	520	3,9	233	1,7
13	Sömmerda	227	3,3	108	1,6
14	Hildburghausen	207	3,3	96	1,5
15	Ilm-Kreis	354	3,4	173	1,6
16	Weimarer Land	398	4,8	116	1,4
17	Sonneberg	159	2,8	87	1,5
18	Saalfeld-Rudolstadt	472	4,6	158	1,6
19	Saale-Holzland-Kreis	351	4,2	148	1,8
20	Saale-Orla-Kreis	310	3,9	96	1,2
21	Greiz	335	3,5	94	1,0
22	Altenburger Land	338	3,8	97	1,1
23	Thüringen	7728	3,7	3285	1,6
	davon				
24	kreisfreie Städte	1828	3,5	812	1,5
25	Landkreise	5900	3,7	2473	1,6

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Wanderungen über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2021					Lfd. Nr.
Zuzüge					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾	
5630	5134	10764	4262	50,4	1
2392	1743	4135	1726	45,1	2
3165	3340	6505	2498	58,8	3
3823	2075	5898	4907	162,8	4
1954	1976	3930	1348	60,4	5
1320	1146	2466	986	24,8	6
1498	1254	2752	1180	33,5	7
2301	1981	4282	1728	26,9	8
1617	1401	3018	999	29,7	9
1132	960	2092	566	28,6	10
2406	1777	4183	1700	33,8	11
3104	2347	5451	2920	40,6	12
1285	1069	2354	841	34,2	13
1017	824	1841	639	29,5	14
2686	1809	4495	2014	42,6	15
1676	1446	3122	1092	38,0	16
1186	902	2088	1138	36,8	17
1356	1134	2490	794	24,5	18
1537	1387	2924	853	35,4	19
1370	1038	2408	911	30,4	20
1845	1435	3280	963	34,0	21
1326	1133	2459	923	27,9	22
45626	37311	82937	34988	39,2	23
16964	14268	31232	14741	60,4	24
28662	23043	51705	20247	32,4	25

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderungen				
		Fortzüge				
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	5 435	4 865	10 300	2 928	48,3
2	Stadt Gera	2 119	1 704	3 823	1 151	41,7
3	Stadt Jena	3 291	3 227	6 518	1 962	58,9
4	Stadt Suhl	3 734	1 993	5 727	4 707	158,1
5	Stadt Weimar	1 764	1 714	3 478	1 023	53,4
6	Eichsfeld	1 111	1 004	2 115	610	21,3
7	Nordhausen	1 408	1 242	2 650	892	32,3
8	Wartburgkreis	2 032	1 793	3 825	1 100	24,0
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 335	1 071	2 406	613	23,7
10	Kyffhäuserkreis	823	822	1 645	347	22,5
11	Schmalkalden-Meiningen	2 070	1 575	3 645	1 205	29,4
12	Gotha	2 789	2 073	4 862	2 381	36,2
13	Sömmerda	1 074	962	2 036	533	29,5
14	Hildburghausen	899	748	1 647	500	26,4
15	Ilm-Kreis	2 172	1 465	3 637	1 352	34,5
16	Weimarer Land	1 462	1 290	2 752	747	33,5
17	Sonneberg	1 030	886	1 916	768	33,7
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 167	1 024	2 191	566	21,6
19	Saale-Holzland-Kreis	1 295	1 249	2 544	591	30,8
20	Saale-Orla-Kreis	1 168	936	2 104	722	26,5
21	Greiz	1 524	1 160	2 684	603	27,8
22	Altenburger Land	1 077	875	1 952	522	22,2
23	Thüringen	40 779	33 678	74 457	25 823	35,2
	davon					
24	kreisfreie Städte	16 343	13 503	29 846	11 771	57,7
25	Landkreise	24 436	20 175	44 611	14 052	27,9

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2021					Lfd. Nr.
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾	
195	269	464	1334	2,2	1
273	39	312	575	3,4	2
-126	113	-13	536	-0,1	3
89	82	171	200	4,7	4
190	262	452	325	6,9	5
209	142	351	376	3,5	6
90	12	102	288	1,2	7
269	188	457	628	2,9	8
282	330	612	386	6,0	9
309	138	447	219	6,1	10
336	202	538	495	4,3	11
315	274	589	539	4,4	12
211	107	318	308	4,6	13
118	76	194	139	3,1	14
514	344	858	662	8,1	15
214	156	370	345	4,5	16
156	16	172	370	3,0	17
189	110	299	228	2,9	18
242	138	380	262	4,6	19
202	102	304	189	3,8	20
321	275	596	360	6,2	21
249	258	507	401	5,8	22
4847	3633	8480	9165	4,0	23
621	765	1386	2970	2,7	24
4226	2868	7094	6195	4,4	25

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Europawahl			
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	165 659	100 627	60,7	99 173
2	Stadt Gera	76 771	43 578	56,8	42 876
3	Stadt Jena	82 364	53 518	65,0	52 943
4	Stadt Suhl	30 717	17 351	56,5	17 059
5	Stadt Weimar	49 921	31 460	63,0	31 057
6	Stadt Eisenach ²⁾	33 008	19 656	59,5	19 341
7	Eichsfeld	80 973	53 326	65,9	52 391
8	Nordhausen	69 807	41 083	58,9	40 290
9	Wartburgkreis	98 890	61 886	62,6	60 538
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84 351	50 181	59,5	49 109
11	Kyffhäuserkreis	63 063	37 495	59,5	36 446
12	Schmalkalden-Meiningen	104 437	63 883	61,2	62 427
13	Gotha	107 910	64 599	59,9	63 190
14	Sömmerda	57 450	35 151	61,2	34 323
15	Hildburghausen	52 476	33 914	64,6	33 195
16	Ilm-Kreis	85 619	54 305	63,4	53 192
17	Weimarer Land	66 547	43 772	65,8	42 853
18	Sonneberg	48 378	27 807	57,5	27 283
19	Saalfeld-Rudolstadt	88 342	53 882	61,0	52 848
20	Saale-Holzland-Kreis	68 278	45 101	66,1	44 098
21	Saale-Orla-Kreis	67 029	42 514	63,4	41 630
22	Greiz	82 940	53 197	64,1	52 058
23	Altenburger Land	75 936	42 954	56,6	41 901
24	Thüringen	1 740 866	1 071 240	61,5	1 050 221
25	davon kreisfreie Städte	438 440	266 190	60,7	262 449
26	Landkreise	1 302 426	805 050	61,8	787 772

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0	1
18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2	2
15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0	3
24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2	4
20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9	5
20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8	6
41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5	7
23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1	8
27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0	9
26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4	10
24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8	11
26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3	12
24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1	13
27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5	14
25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2	15
22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8	16
27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6	17
26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6	18
23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0	19
25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4	20
25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0	21
28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6	22
25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5	23
24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0	24
19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9	25
26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundestagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Zweitstimmen
1	Stadt Erfurt	162 932	124 084	76,2	122 895
2	Stadt Gera	74 455	52 603	70,7	52 053
3	Stadt Jena	81 259	65 328	80,4	64 909
4	Stadt Suhl	29 824	22 019	73,8	21 796
5	Stadt Weimar	49 742	38 149	76,7	37 779
6	Eichsfeld	80 201	62 574	78,0	61 954
7	Nordhausen	67 494	47 809	70,8	47 264
8	Wartburgkreis	129 279	95 260	73,7	94 218
9	Unstrut-Hainich-Kreis	82 988	60 853	73,3	60 003
10	Kyffhäuserkreis	61 508	44 105	71,7	43 460
11	Schmalkalden-Meiningen	102 113	76 263	74,7	75 359
12	Gotha	106 194	78 523	73,9	77 408
13	Sömmerda	56 578	42 372	74,9	41 784
14	Hildburghausen	51 213	38 778	75,7	38 328
15	Ilm-Kreis	84 325	64 043	75,9	63 240
16	Weimarer Land	66 130	50 834	76,9	50 206
17	Sonneberg	46 921	34 048	72,6	33 642
18	Saalfeld-Rudolstadt	86 125	63 335	73,5	62 561
19	Saale-Holzland-Kreis	67 700	53 083	78,4	52 510
20	Saale-Orla-Kreis	65 612	50 113	76,4	49 552
21	Greiz	81 104	61 961	76,4	61 146
22	Altenburger Land	74 029	53 583	72,4	52 844
23	Thüringen	1 707 726	1 279 720	74,9	1 264 911
	davon				
24	kreisfreie Städte	398 212	302 183	75,9	299 432
25	Landkreise	1 309 514	977 537	74,6	965 479

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

am 26. September 2021							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
14,2	24,2	13,9	12,5	9,6	16,5	9,1	1
14,1	22,5	13,6	5,3	9,2	27,2	8,1	2
11,9	23,4	15,6	19,2	9,4	11,7	8,7	3
15,4	26,9	14,8	5,0	8,1	22,5	7,3	4
14,3	23,1	14,7	16,5	8,6	14,3	8,6	5
29,6	21,0	7,0	5,4	10,0	19,7	7,4	6
16,8	28,6	11,8	5,1	8,4	22,0	7,3	7
17,9	25,3	10,1	5,0	8,2	24,3	9,1	8
18,9	24,2	10,7	4,5	9,2	24,7	7,8	9
16,9	24,8	12,1	3,2	8,2	26,9	7,8	10
17,0	26,1	10,3	4,6	8,6	25,5	8,0	11
15,9	24,8	10,7	5,1	8,8	25,8	9,0	12
17,7	21,8	11,1	4,1	8,7	27,0	9,4	13
16,3	22,9	9,6	3,4	8,1	28,8	10,9	14
15,0	22,5	11,4	6,6	8,4	26,2	9,9	15
18,9	21,6	10,3	5,4	9,5	24,8	9,5	16
16,5	24,2	11,3	4,0	7,9	28,0	8,0	17
15,7	21,6	10,8	4,3	9,1	29,5	9,0	18
17,9	21,5	11,7	5,5	9,6	24,5	9,3	19
15,7	20,6	11,3	3,7	9,4	30,4	8,8	20
17,8	21,3	10,4	4,1	10,1	27,7	8,6	21
17,2	21,9	9,8	3,9	10,0	29,5	7,7	22
16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7	23
13,8	23,8	14,4	12,7	9,3	17,5	8,7	24
17,8	23,3	10,5	4,7	9,0	26,0	8,7	25

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landtagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Landesstimmen
1	Stadt Erfurt	164063	111418	67,9	110260
2	Stadt Gera	76105	47316	62,2	46845
3	Stadt Jena	81102	57533	70,9	57168
4	Stadt Suhl	30475	18876	61,9	18673
5	Stadt Weimar	49332	33379	67,7	33036
6	Stadt Eisenach ²⁾	32823	20210	61,6	19980
7	Eichsfeld	80872	53854	66,6	53198
8	Nordhausen	68751	41417	60,2	40916
9	Wartburgkreis	98441	63537	64,5	62706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84047	51576	61,4	50851
11	Kyffhäuserkreis	62652	37992	60,6	37395
12	Schmalkalden-Meiningen	103853	65557	63,1	64818
13	Gotha	107414	68096	63,4	67217
14	Sömmerda	57215	36583	63,9	36079
15	Hildburghausen	52116	33615	64,5	33248
16	Ilm-Kreis	85180	56930	66,8	56204
17	Weimarer Land	66409	45693	68,8	45065
18	Sonneberg	47987	28979	60,4	28662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87835	57788	65,8	57102
20	Saale-Holzland-Kreis	68017	47250	69,5	46602
21	Saale-Orla-Kreis	66705	44916	67,3	44439
22	Greiz	82439	54827	66,5	54078
23	Altenburger Land	75409	44472	59,0	43846
24	Thüringen	1729242	1121814	64,9	1108388
	davon				
25	kreisfreie Städte	433900	288732	66,5	285962
26	Landkreise	1295342	833082	64,3	822426

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

am 27. Oktober 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Landesstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,2	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,7	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	5,0	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,5	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,3	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,0	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,4	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,9	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,6	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,1	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,3	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	6,0	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,3	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,3	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,3	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,5	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,6	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,0	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,4	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,2	23
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	24
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtratsmitglieder in			
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach ²⁾	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	84 049	54 047	64,3	155 414
8	Nordhausen	71 062	41 414	58,3	118 458
9	Wartburgkreis	101 941	62 540	61,3	178 634
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 696	50 906	58,7	146 637
11	Kyffhäuserkreis	64 460	39 240	60,9	107 943
12	Schmalkalden-Meiningen	107 542	64 540	60,0	184 781
13	Gotha	114 037	65 425	57,4	187 569
14	Sömmerda	59 228	35 804	60,5	101 895
15	Hildburghausen	54 089	34 484	63,8	99 242
16	Ilm-Kreis	88 590	54 706	61,8	157 319
17	Weimarer Land	68 754	44 473	64,7	127 144
18	Sonneberg	50 324	28 224	56,1	81 644
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 284	54 340	60,2	154 292
20	Saale-Holzland-Kreis	70 515	45 873	65,1	130 876
21	Saale-Orla-Kreis	69 133	43 198	62,5	124 238
22	Greiz	85 021	53 769	63,2	154 345
23	Altenburger Land	77 866	43 361	55,7	123 424
24	Thüringen	1 797 605	1 084 204	60,3	3 106 027
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 343 591	816 344	60,8	2 333 855

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
48,6	5,1	6,9	5,6	3,8	13,5	16,5	7
25,1	15,8	18,4	7,2	6,9	18,7	8,0	8
35,9	8,8	13,6	5,1	3,3	16,5	16,7	9
25,9	18,8	11,7	6,7	5,4	17,3	14,0	10
24,6	23,5	17,0	3,3	3,0	17,7	10,9	11
26,1	23,9	10,5	7,3	5,7	18,3	8,1	12
25,3	26,5	10,4	6,6	3,2	18,0	10,0	13
37,1	8,0	16,9	5,8	4,9	18,4	9,0	14
28,4	9,5	-	4,0	-	12,3	45,8	15
24,1	9,5	16,8	8,3	4,0	20,4	17,0	16
33,6	6,6	10,7	6,7	4,1	17,6	20,8	17
37,3	8,7	19,9	4,1	4,6	24,0	1,4	18
22,9	15,8	10,9	5,4	6,2	22,3	16,5	19
29,8	7,1	14,9	6,5	5,7	16,3	19,7	20
31,9	8,6	13,4	4,0	5,7	20,6	15,8	21
36,7	8,9	12,0	4,2	3,4	20,4	14,3	22
28,1	15,2	14,6	3,9	4,5	22,6	11,0	23
27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
30,5	13,5	12,6	5,7	4,4	18,4	14,8	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtrats- und			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach ²⁾	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	83 865	54 045	64,4	176 159
8	Nordhausen	70 871	41 387	58,4	124 932
9	Wartburgkreis	101 776	62 532	61,4	186 832
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 548	51 002	58,9	153 048
11	Kyffhäuserkreis	64 354	39 281	61,0	111 156
12	Schmalkalden-Meiningen	107 330	64 762	60,3	197 288
13	Gotha	107 128	60 791	56,7	188 607
14	Sömmerda	59 091	35 752	60,5	111 007
15	Hildburghausen	53 985	34 379	63,7	100 520
16	Ilm-Kreis	88 383	54 691	61,9	158 532
17	Weimarer Land	68 627	44 524	64,9	137 661
18	Sonneberg	42 655	23 962	56,2	69 108
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 063	54 367	60,4	159 846
20	Saale-Holzland-Kreis	69 773	45 350	65,0	150 413
21	Saale-Orla-Kreis	68 956	42 803	62,1	129 184
22	Greiz	84 894	53 683	63,2	163 732
23	Altenburger Land	77 669	43 475	56,0	129 253
24	Thüringen	1 779 982	1 074 646	60,4	3 219 450
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 325 968	806 786	60,8	2 447 278

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

Gemeinderatsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
42,6	2,7	2,9	0,9	2,4	4,7	43,8	7
23,8	12,1	13,8	5,1	6,0	10,5	28,7	8
27,5	4,0	5,0	1,2	1,2	3,9	57,1	9
27,1	10,0	7,2	3,2	1,0	4,4	47,0	10
21,2	15,3	9,7	0,7	0,5	4,3	48,3	11
21,6	14,5	6,1	2,4	3,9	5,4	46,1	12
23,8	16,0	5,7	3,1	2,5	7,5	41,4	13
23,3	4,5	9,5	1,8	2,9	5,5	52,5	14
14,8	6,7	9,6	0,4	0,3	3,2	64,9	15
22,4	6,7	9,2	1,1	2,1	8,7	49,6	16
18,5	2,4	3,1	2,1	1,3	3,8	68,8	17
33,2	5,8	17,8	0,5	4,8	15,4	22,6	18
21,9	8,1	9,1	3,2	4,3	9,6	43,9	19
20,8	4,7	5,5	-	1,4	0,3	67,3	20
17,0	3,6	7,0	0,7	6,2	2,3	63,2	21
20,3	4,1	7,5	0,4	2,0	6,0	59,6	22
23,2	10,6	10,4	0,7	1,4	2,8	51,0	23
22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
23,9	7,9	7,6	1,7	2,6	5,6	50,8	26

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbstätige			
		insgesamt	davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1000 Personen					
1	Stadt Erfurt	143,5	0,5	16,8	10,4
2	Stadt Gera	48,1	0,1	8,2	5,3
3	Stadt Jena	73,0	0,0	14,5	11,7
4	Stadt Suhl	20,2	0,0	3,7	2,8
5	Stadt Weimar	34,4	0,0	4,2	2,8
6	Stadt Eisenach	26,8	0,1	7,5	6,4
7	Eichsfeld	45,1	0,8	17,6	12,7
8	Nordhausen	38,1	0,6	11,2	8,3
9	Wartburgkreis	51,9	1,2	21,4	17,7
10	Unstrut-Hainich-Kreis	45,9	1,2	13,1	9,0
11	Kyffhäuserkreis	26,8	0,8	7,9	5,8
12	Schmalkalden-Meiningen	57,5	1,0	21,4	17,1
13	Gotha	63,4	1,1	21,6	17,3
14	Sömmerda	28,7	1,2	11,6	8,8
15	Hildburghausen	24,7	0,8	10,4	8,4
16	Ilm-Kreis	49,1	0,8	18,6	15,2
17	Weimarer Land	32,8	1,0	10,5	6,7
18	Sonneberg	25,3	0,4	11,5	9,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	45,3	0,9	15,7	12,5
20	Saale-Holzland-Kreis	33,9	1,3	11,9	8,7
21	Saale-Orla-Kreis	37,5	1,5	16,2	12,8
22	Greiz	38,2	1,2	14,4	9,9
23	Altenburger Land	34,9	0,8	11,9	9,0
24	Thüringen	1025,0	17,4	302,1	229,2
	davon				
25	kreisfreie Städte	346,0	0,8	55,1	39,5
26	Landkreise	679,0	16,5	247,1	189,6

1) Berechnungsstand August 2021; Gebietsstand: 31.12.2018 – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2020 ¹⁾							Lfd. Nr.
nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ²⁾							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-T)	davon				
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste (O-T)		
1000 Personen							
7,6	6,4	126,1	37,6	32,1	56,5	1	
4,7	2,9	39,7	11,0	9,1	19,7	2	
10,4	2,8	58,5	13,3	15,2	30,1	3	
2,6	0,9	16,4	5,1	3,4	7,9	4	
2,4	1,4	30,2	7,2	6,2	16,7	5	
6,0	1,1	19,2	5,5	5,3	8,4	6	
12,1	4,8	26,7	8,5	5,9	12,3	7	
7,5	2,9	26,3	7,8	4,8	13,7	8	
16,9	3,7	29,2	9,7	6,3	13,2	9	
8,2	4,1	31,7	9,5	5,7	16,4	10	
5,2	2,1	18,1	5,0	2,9	10,1	11	
16,3	4,3	35,1	10,3	7,6	17,1	12	
16,5	4,4	40,7	15,5	7,7	17,5	13	
8,4	2,7	15,9	6,3	2,4	7,2	14	
7,9	2,1	13,4	4,0	2,5	6,8	15	
14,5	3,5	29,7	10,8	5,8	13,1	16	
6,2	3,9	21,3	7,7	3,5	10,1	17	
9,6	1,6	13,4	4,0	3,5	5,9	18	
11,5	3,2	28,7	8,5	5,4	14,9	19	
8,3	3,3	20,7	7,8	3,8	9,1	20	
12,3	3,4	19,8	6,4	3,4	10,0	21	
9,4	4,5	22,6	9,2	3,4	10,0	22	
8,3	2,9	22,2	8,0	3,8	10,4	23	
212,8	73,0	705,5	218,7	149,7	337,1	24	
33,8	15,6	290,1	79,6	71,3	139,2	25	
179,0	57,4	415,4	139,1	78,4	197,9	26	

(WZ 2008)

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾			
		insgesamt ³⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1	Stadt Erfurt	111 750	382	14 929	9 802
2	Stadt Gera	37 187	93	6 925	4 838
3	Stadt Jena	58 290	. ⁴⁾	13 199 ⁴⁾	10 878 ⁴⁾
4	Stadt Suhl	15 349	. ⁴⁾	3 372 ⁴⁾	2 782 ⁴⁾
5	Stadt Weimar	24 741	. ⁴⁾	3 487 ⁴⁾	2 496 ⁴⁾
6	Stadt Eisenach ⁵⁾	21 877	84	6 282	5 673
7	Eichsfeld	35 070	608	14 001	10 304
8	Nordhausen	29 670	438	9 492	7 032
9	Wartburgkreis	39 971	889	19 124	16 481
10	Unstrut-Hainich-Kreis	35 326	958	10 600	7 625
11	Kyffhäuserkreis	19 076	550	6 812	5 174
12	Schmalkalden-Meiningen	43 512	720	16 533	13 446
13	Gotha	50 023	787	19 168	15 997
14	Sömmerda	23 248	908	9 771	7 863
15	Hildburghausen	18 881	643	8 465	6 873
16	Ilm-Kreis	38 698	454	16 371	13 287
17	Weimarer Land	25 831	697	8 657	5 783
18	Sonneberg	19 939	261	9 940	8 794
19	Saalfeld-Rudolstadt	34 611	640	12 825	10 337
20	Saale-Holzland-Kreis	26 877	1 031	10 302	7 814
21	Saale-Orla-Kreis	29 201	1 364	13 392	10 918
22	Greiz	29 271	858	12 289	9 036
23	Altenburger Land	27 833	639	10 389	8 357
24	Thüringen	796 232	13 036	256 293	201 558
	davon				
25	kreisfreie Städte	269 194	591	48 162	36 437
26	Landkreise	527 038	12 445	208 131	165 121

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) Klassifikation Gliederung – 4) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhalten die Zusammenfassungen B-F und B-E auch den Wirt

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort am 30. Juni 2021 nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ²⁾							Lfd. Nr.
darunter							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-U)	davon				
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen (O-U)		
6 723	5 127	96 436	31 876	29 131	35 429	1	
4 184	2 087	30 168	9 369	6 826	13 973	2	
10 301	2 321	45 069	10 708	10 659	23 702	3	
2 490	590	11 977	3 275	2 496	6 206	4	
2 084	991	21 254	5 088	5 232	10 934	5	
5 433	609	15 511	4 347	4 284	6 880	6	
9 918	3 697	20 452	6 504	4 232	9 716	7	
6 147	2 460	19 734	5 987	3 378	10 369	8	
14 663	2 643	19 958	6 991	4 030	8 937	9	
6 930	2 975	23 768	6 725	4 358	12 685	10	
4 554	1 638	11 706	3 518	1 896	6 292	11	
12 595	3 087	26 259	8 547	5 190	12 522	12	
15 072	3 171	30 068	12 437	5 673	11 958	13	
7 585	1 908	12 564	4 842	1 964	5 758	14	
6 630	1 592	9 771	2 880	1 501	5 390	15	
12 607	3 084	21 873	8 266	4 087	9 520	16	
5 472	2 874	16 477	6 093	2 279	8 105	17	
8 408	1 146	9 738	3 008	2 267	4 463	18	
9 477	2 488	21 136	6 486	3 393	11 257	19	
7 441	2 488	15 541	6 347	2 288	6 906	20	
10 463	2 474	14 437	5 071	1 891	7 475	21	
8 500	3 253	16 119	6 428	1 978	7 713	22	
7 788	2 032	16 805	5 949	2 632	8 224	23	
185 465	54 735	526 821	170 742	111 665	244 414	24	
31 215	11 725	220 415	64 663	58 628	97 124	25	
154 250	43 010	306 406	106 079	53 037	147 290	26	

der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) einschließlich der Personen ohne Angabe zur wirtschaftlichen schäftsabschnitt A. – 5) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ²⁾	weiblich ²⁾	insgesamt ²⁾
1	Stadt Erfurt	55 046	56 704	111 750
2	Stadt Gera	17 046	20 141	37 187
3	Stadt Jena	29 023	29 267	58 290
4	Stadt Suhl	6 868	8 481	15 349
5	Stadt Weimar	10 922	13 819	24 741
6	Stadt Eisenach ³⁾	11 302	10 575	21 877
7	Eichsfeld	19 703	15 367	35 070
8	Nordhausen	15 730	13 940	29 670
9	Wartburgkreis	22 397	17 574	39 971
10	Unstrut-Hainich-Kreis	17 427	17 899	35 326
11	Kyffhäuserkreis	9 311	9 765	19 076
12	Schmalkalden-Meiningen	22 430	21 082	43 512
13	Gotha	27 215	22 808	50 023
14	Sömmerda	13 304	9 944	23 248
15	Hildburghausen	10 028	8 853	18 881
16	Ilm-Kreis	22 535	16 163	38 698
17	Weimarer Land	14 208	11 623	25 831
18	Sonneberg	10 729	9 210	19 939
19	Saalfeld-Rudolstadt	17 324	17 287	34 611
20	Saale-Holzland-Kreis	14 758	12 119	26 877
21	Saale-Orla-Kreis	16 078	13 123	29 201
22	Greiz	16 021	13 250	29 271
23	Altenburger Land	14 430	13 403	27 833
24	Thüringen	413 835	382 397	796 232
	davon			
25	kreisfreie Städte	130 207	138 987	269 194
26	Landkreise	283 628	243 410	527 038

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) ein

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ¹⁾ am Arbeitsort am 30. Juni 2021						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
47 110	31 081	78 191	7 936	25 623	33 559	1
14 518	10 718	25 236	2 528	9 423	11 951	2
23 914	16 202	40 116	5 109	13 065	18 174	3
5 938	4 717	10 655	930	3 764	4 694	4
8 824	6 724	15 548	2 098	7 095	9 193	5
10 151	5 261	15 412	1 151	5 314	6 465	6
18 244	6 414	24 658	1 459	8 953	10 412	7
13 946	6 605	20 551	1 784	7 335	9 119	8
21 056	8 886	29 942	1 341	8 688	10 029	9
15 762	8 315	24 077	1 665	9 584	11 249	10
8 226	4 750	12 976	1 085	5 015	6 100	11
20 525	11 033	31 558	1 905	10 049	11 954	12
25 069	12 784	37 853	2 146	10 024	12 170	13
12 303	5 439	17 742	1 001	4 505	5 506	14
9 253	4 659	13 912	775	4 194	4 969	15
20 331	8 746	29 077	2 204	7 417	9 621	16
12 215	6 103	18 318	1 993	5 520	7 513	17
10 028	5 676	15 704	701	3 534	4 235	18
15 474	8 527	24 001	1 850	8 760	10 610	19
13 355	6 735	20 090	1 403	5 384	6 787	20
14 618	6 746	21 364	1 460	6 377	7 837	21
14 474	6 618	21 092	1 547	6 632	8 179	22
12 923	6 374	19 297	1 507	7 029	8 536	23
368 257	199 113	567 370	45 578	183 284	228 862	24
110 455	74 703	185 158	19 752	64 284	84 036	25
257 802	124 410	382 212	25 826	119 000	144 826	26

schließlich der Personen ohne Angabe zur Arbeitszeit – 3) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ²⁾	weiblich ²⁾	insgesamt ²⁾
1	Stadt Erfurt	44 972	41 693	86 665
2	Stadt Gera	17 896	16 360	34 256
3	Stadt Jena	22 620	20 236	42 856
4	Stadt Suhl	6 890	6 531	13 421
5	Stadt Weimar	12 329	11 745	24 074
6	Stadt Eisenach ³⁾	8 854	7 659	16 513
7	Eichsfeld	21 978	19 288	41 266
8	Nordhausen	16 976	14 891	31 867
9	Wartburgkreis	26 694	23 185	49 879
10	Unstrut-Hainich-Kreis	21 586	19 005	40 591
11	Kyffhäuserkreis	14 800	12 840	27 640
12	Schmalkalden-Meiningen	26 827	24 085	50 912
13	Gotha	29 849	26 500	56 349
14	Sömmerda	13 933	12 505	26 438
15	Hildburghausen	14 235	12 938	27 173
16	Ilm-Kreis	22 649	19 557	42 206
17	Weimarer Land	17 642	16 575	34 217
18	Sonneberg	12 408	10 813	23 221
19	Saalfeld-Rudolstadt	21 525	19 397	40 922
20	Saale-Holzland-Kreis	17 486	16 268	33 754
21	Saale-Orla-Kreis	17 732	15 516	33 248
22	Greiz	19 147	17 864	37 011
23	Altenburger Land	17 749	15 576	33 325
24	Thüringen	446 777	401 027	847 804
	davon			
25	kreisfreie Städte	113 561	104 224	217 785
26	Landkreise	333 216	296 803	630 019

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) ein

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ¹⁾ am Wohnort am 30. Juni 2021						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
38442	23335	61777	6530	18358	24888	1
15506	8727	24233	2390	7633	10023	2
17890	10761	28651	4730	9475	14205	3
6049	3686	9735	841	2845	3686	4
9875	5969	15844	2454	5776	8230	5
7897	4004	11901	957	3655	4612	6
20343	8144	28487	1635	11144	12779	7
15140	7128	22268	1836	7763	9599	8
24917	11526	36443	1777	11659	13436	9
19723	9103	28826	1863	9902	11765	10
13448	6463	19911	1352	6377	7729	11
24678	12806	37484	2149	11279	13428	12
27497	14989	42486	2352	11511	13863	13
12834	6867	19701	1099	5638	6737	14
13064	6816	19880	1171	6122	7293	15
20226	10675	30901	2423	8882	11305	16
15634	8537	24171	2008	8038	10046	17
11557	6356	17913	851	4457	5308	18
19459	9906	29365	2066	9491	11557	19
15740	8944	24684	1746	7324	9070	20
16218	8072	24290	1514	7444	8958	21
17166	8990	26156	1981	8874	10855	22
16117	7339	23456	1632	8237	9869	23
399420	209143	608563	47357	191884	239241	24
95659	56482	152141	17902	47742	65644	25
303761	152661	456422	29455	144142	173597	26

schließlich der Personen ohne Angabe zur Arbeitszeit – 3) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾		
		am Arbeitsort		
		insgesamt	darunter Einpendler	
			Anzahl	%
1	Stadt Erfurt	111 750	50 041	44,8
2	Stadt Gera	37 187	15 965	42,9
3	Stadt Jena	58 290	27 270	46,8
4	Stadt Suhl	15 349	8 151	53,1
5	Stadt Weimar	24 741	12 647	51,1
6	Stadt Eisenach ³⁾	21 877	12 325	56,3
7	Eichsfeld	35 070	9 554	27,2
8	Nordhausen	29 670	7 056	23,8
9	Wartburgkreis	39 971	13 826	34,6
10	Unstrut-Hainich-Kreis	35 326	8 479	24,0
11	Kyffhäuserkreis	19 076	4 376	22,9
12	Schmalkalden-Meiningen	43 512	11 347	26,1
13	Gotha	50 023	12 698	25,4
14	Sömmerda	23 248	9 393	40,4
15	Hildburghausen	18 881	4 546	24,1
16	Ilm-Kreis	38 698	11 783	30,4
17	Weimarer Land	25 831	10 829	41,9
18	Sonneberg	19 939	6 211	31,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	34 611	6 177	17,8
20	Saale-Holzland-Kreis	26 877	11 351	42,2
21	Saale-Orla-Kreis	29 201	7 516	25,7
22	Greiz	29 271	10 822	37,0
23	Altenburger Land	27 833	7 517	27,0
24	Thüringen	796 232	71 459	9,0

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) Einpendler

Erwerbstätigkeit

am 30. Juni 2021 nach Lage des Arbeits- bzw. Wohnortes sowie Ein- und Auspendler					Lfd. Nr.
am Wohnort			Pendlersaldo ²⁾		
insgesamt	darunter Auspendler				
Anzahl		%	Anzahl		
86665	25185	29,1	24856	1	
34256	13074	38,2	2891	2	
42856	11891	27,7	15379	3	
13421	6239	46,5	1912	4	
24074	12013	49,9	634	5	
16513	6971	42,2	5354	6	
41266	15776	38,2	-6222	7	
31867	9282	29,1	-2226	8	
49879	23764	47,6	-9938	9	
40591	13790	34,0	-5311	10	
27640	13038	47,2	-8662	11	
50912	18802	36,9	-7455	12	
56349	19076	33,9	-6378	13	
26438	12871	48,7	-3478	14	
27173	12862	47,3	-8316	15	
42206	15352	36,4	-3569	16	
34217	19250	56,3	-8421	17	
23221	9511	41,0	-3300	18	
40922	12509	30,6	-6332	19	
33754	18262	54,1	-6911	20	
33248	11586	34,8	-4070	21	
37011	18633	50,3	-7811	22	
33325	13038	39,1	-5521	23	
847804	124354	14,7	-52895	24	

abzüglich Auspendler – 3) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Arbeitsmarkt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2021		
		insgesamt	und zwar	
			Männer	Frauen
		Personen		
1	Stadt Erfurt	7 010	3 876	3 133
2	Stadt Gera	3 640	2 051	1 589
3	Stadt Jena	3 201	1 797	1 404
4	Stadt Suhl	1 068	635	434
5	Stadt Weimar	1 986	1 105	881
6	Eichsfeld	2 213	1 255	958
7	Nordhausen	3 107	1 738	1 370
8	Wartburgkreis	4 547	2 594	1 953
9	Unstrut-Hainich-Kreis	3 807	2 109	1 697
10	Kyffhäuserkreis	2 768	1 530	1 238
11	Schmalkalden-Meiningen	3 003	1 687	1 316
12	Gotha	3 923	2 183	1 740
13	Sömmerda	2 193	1 266	927
14	Hildburghausen	1 373	821	552
15	Ilm-Kreis	2 959	1 617	1 343
16	Weimarer Land	1 887	1 084	804
17	Sonneberg	1 370	813	558
18	Saalfeld-Rudolstadt	3 055	1 779	1 277
19	Saale-Holzland-Kreis	1 909	1 078	831
20	Saale-Orla-Kreis	2 006	1 075	931
21	Greiz	2 301	1 322	978
22	Altenburger Land	2 922	1 657	1 265
23	Thüringen	62 249	35 069	27 180

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand: Dezember 2021

Arbeitsmarkt

		Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2021			Lfd. Nr.
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	und zwar			
		Männer	Frauen	Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	
Personen	Prozent				
576	6,1	6,5	5,7	5,2	1
304	7,9	8,4	7,3	8,3	2
287	5,6	6,0	5,3	4,9	3
100	5,8	6,6	5,0	6,9	4
167	6,1	6,6	5,6	5,5	5
160	4,1	4,4	3,9	3,8	6
285	7,4	7,7	7,1	8,2	7
405	5,3	5,7	5,0	6,1	8
344	7,1	7,3	6,8	8,4	9
169	7,5	7,7	7,3	6,4	10
282	4,5	4,7	4,2	5,6	11
398	5,4	5,6	5,2	6,6	12
182	6,2	6,7	5,7	7,0	13
110	4,0	4,4	3,4	4,4	14
259	5,4	5,4	5,3	6,1	15
163	4,3	4,7	3,9	5,0	16
133	4,5	5,0	4,0	5,6	17
236	5,8	6,3	5,1	6,2	18
152	4,4	4,7	4,1	4,9	19
145	4,7	4,7	4,7	4,6	20
172	4,8	5,2	4,2	5,1	21
240	6,6	7,0	6,2	7,7	22
5267	5,6	5,9	5,2	5,9	23

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
		insgesamt	0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
1	Stadt Erfurt	9 251	7 643	1 231	320	57
2	Stadt Gera	3 717	3 130	464	105	18
3	Stadt Jena	3 946	3 197	544	165	40
4	Stadt Suhl	1 712	1 445	205	58	4
5	Stadt Weimar	3 036	2 590	353	86	7
6	Stadt Eisenach ³⁾	x	x	x	x	x
7	Eichsfeld	4 376	3 726	515	121	14
8	Nordhausen	2 954	2 468	371	104	11
9	Wartburgkreis	5 932	4 991	714	193	34
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 902	3 246	531	113	12
11	Kyffhäuserkreis	2 545	2 178	299	62	6
12	Schmalkalden-Meiningen	5 499	4 715	607	160	17
13	Gotha	5 092	4 269	646	150	27
14	Sömmerda	2 419	2 058	287	59	15
15	Hildburghausen	2 359	2 045	245	62	7
16	Ilm-Kreis	4 382	3 713	525	130	14
17	Weimarer Land	3 360	2 917	355	79	9
18	Sonneberg	2 334	1 986	263	76	9
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 164	3 540	497	113	14
20	Saale-Holzland-Kreis	3 315	2 832	380	91	12
21	Saale-Orla-Kreis	3 581	3 063	416	86	16
22	Greiz	4 343	3 792	445	97	9
23	Altenburger Land	3 211	2 753	361	83	14
24	Thüringen	85 430	72 297	10 254	2 513	366
	davon					
25	kreisfreie Städte	21 662	18 005	2 797	734	126
26	Landkreise	63 768	54 292	7 457	1 779	240

1) Niederlassungen mit abhängig Beschäftigten im Berichtsjahr 2020 mit der Besonderheit: Es werden auch rechtliche Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten 30.9.2021 erfolgte, ist die Stadt Eisenach, die zum 1.7.2021 in den Wartburgkreis eingemeindet wurde, bereits in

Unternehmen und Arbeitsstätten

Niederlassungen 2020 ¹⁾							Lfd. Nr.
davon nach Wirtschaftsbereichen ²⁾							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (B und C)	Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D und E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen (J-N)	Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen (P und Q)	Kunst, Unterhaltung, Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (R und S)	
403	85	910	2374	3370	1052	1057	1
206	26	481	4	1176	433	337	2
229	32	268	938	1510	577	392	3
136	37	207	477	498	170	187	4
141	30	288	749	1115	370	343	5
x	x	x	x	x	x	x	6
497	84	991	1156	929	429	290	7
221	62	430	906	701	372	262	8
627	83	851	1868	1404	618	481	9
364	122	669	1068	914	450	315	10
228	68	379	766	589	306	209	11
746	72	900	1606	1235	476	464	12
458	85	881	1529	1181	547	411	13
203	46	520	700	534	229	187	14
256	65	416	713	479	249	181	15
514	56	664	1247	1163	418	320	16
280	73	693	918	819	300	277	17
361	20	336	690	510	232	185	18
422	60	699	1241	991	420	331	19
321	50	644	940	813	312	235	20
386	40	658	1076	775	370	276	21
431	81	888	1265	931	396	351	22
266	69	579	947	721	314	315	23
7696	1346	13352	24232	22358	9040	7406	24
1115	210	2154	5596	7669	2602	2316	25
6581	1136	11198	18636	14689	6438	5090	26

Einheiten erfasst, die lediglich aus einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine verfügt. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Da die Auswertung zum Gebietsstand den Ergebnissen für das Jahr 2020 im Wartburgkreis enthalten.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanzeigen			
		Anmeldungen			
		insgesamt	davon		
			Neu- errichtungen	Zuzüge	Übernahmen
1	Stadt Erfurt	1 513	1 320	111	82
2	Stadt Gera	507	398	38	71
3	Stadt Jena	645	561	44	40
4	Stadt Suhl	191	147	21	23
5	Stadt Weimar	393	343	31	19
6	Stadt Eisenach ⁴⁾	203	164	14	25
7	Eichsfeld	494	402	40	52
8	Nordhausen	336	285	21	30
9	Wartburgkreis	458	378	41	39
10	Unstrut-Hainich-Kreis	498	391	52	55
11	Kyffhäuserkreis	266	214	26	26
12	Schmalkalden-Meiningen	702	571	66	65
13	Gotha	634	493	64	77
14	Sömmerda	323	267	26	30
15	Hildburghausen	324	272	18	34
16	Ilm-Kreis	591	483	48	60
17	Weimarer Land	431	356	51	24
18	Sonneberg	266	221	23	22
19	Saalfeld-Rudolstadt	518	411	54	53
20	Saale-Holzland-Kreis	403	319	54	30
21	Saale-Orla-Kreis	470	349	66	55
22	Greiz	448	357	50	41
23	Altenburger Land	417	340	37	40
24	Thüringen⁵⁾	11 031	9 042	996	993
	davon				
25	kreisfreie Städte	3 452	2 933	259	260
26	Landkreise	7 579	6 109	737	733

1) Gebietsstand: 1.1.2021 – 2) ohne Reisegewerbe – 3) private Verbraucher, natürliche Personen als Gesellschafter, verfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den

Unternehmen und Arbeitsstätten

2021 ¹⁾²⁾				Insolvenzverfahren 2021 ¹⁾			Lfd. Nr.
Abmeldungen				insgesamt	davon		
insgesamt	davon				Unter- nehmen	übrige Schuldner ³⁾	
	Aufgaben	Fortzüge	Übergaben				
1273	1023	163	87	319	13	306	1
516	399	57	60	113	11	102	2
627	494	90	43	70	7	63	3
234	198	22	14	60	5	55	4
398	331	55	12	46	6	40	5
195	143	28	24	67	6	61	6
486	394	36	56	89	7	82	7
320	260	24	36	51	4	47	8
462	391	24	47	76	11	65	9
480	388	41	51	150	8	142	10
339	293	14	32	110	5	105	11
719	603	64	52	170	18	152	12
553	438	51	64	169	10	159	13
325	271	19	35	53	7	46	14
266	223	10	33	55	2	53	15
679	568	51	60	110	10	100	16
402	326	42	34	102	11	91	17
293	248	25	20	101	9	92	18
489	395	50	44	195	17	178	19
337	269	38	30	51	12	39	20
519	413	50	56	68	4	64	21
504	404	60	40	68	12	56	22
400	317	40	43	172	8	164	23
10816	8789	1054	973	2470	206	2264	24
3243	2588	415	240	675	48	627	25
7573	6201	639	733	1790	155	1635	26

ehemals selbständig Tätige und Nachlässe – 4) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt. – 5) Insolvenz-territorialen Untergliederungen.

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche nach				
		insgesamt	Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche
1	Stadt Erfurt	26991	6196	1567	1663	1434
2	Stadt Gera	15218	3357	940	686	1383
3	Stadt Jena	11477	2736	944	455	1016
4	Stadt Suhl	14162	1891	498	296	848
5	Stadt Weimar	8448	2172	683	342	676
6	Eichsfeld	94307	6026	2034	1384	1848
7	Nordhausen	71393	5827	871	1159	1872
8	Wartburgkreis	137114	9949	3676	1958	2889
9	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6505	1984	1499	2188
10	Kyffhäuserkreis	103791	6205	737	1318	2167
11	Schmalkalden-Meiningen	125121	7880	2608	1594	2064
12	Gotha	93608	8131	2640	1814	2504
13	Sömmerda	80686	4873	883	1273	1309
14	Hildburghausen	93842	4747	1353	1085	1269
15	Ilm-Kreis	80511	6088	1908	1535	1757
16	Weimarer Land	80448	5821	1166	1384	1687
17	Sonneberg	46085	3289	1272	602	899
18	Saalfeld-Rudolstadt	100878	6645	1907	1290	2292
19	Saale-Holzland-Kreis	81524	6059	1245	1421	1620
20	Saale-Orla-Kreis	115130	6522	1228	1639	1580
21	Greiz	84598	7936	1737	1608	3381
22	Altenburger Land	56939	6231	1624	1281	2137
23	Thüringen	1620239	125085	33505	27285	38820
	davon					
24	kreisfreie Städte	76295	16352	4632	3441	5357
25	Landkreise	1543943	108733	28873	23844	33463

1) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS ®) – 2) Summe aus Fläche für Siedlung

Landwirtschaft

Art der tatsächlichen Nutzung am 31. Dezember 2021 ¹⁾							Lfd. Nr.
davon						Siedlungs- und Verkehrsfläche ²⁾	
Friedhof	Verkehr	Vegetation	darunter		Gewässer		
			Landwirtschaft	Wald			
ha							
66	2602	17632	15030	2109	560	8598	1
26	1093	10644	7687	2748	124	4423	2
25	879	7759	3583	4067	102	3615	3
9	841	11362	1366	9953	68	2732	4
36	717	5489	3421	1675	70	2888	5
67	4239	83419	52629	29095	623	10131	6
65	3075	61476	38508	21547	1016	8570	7
82	6331	119279	63618	52643	1555	15989	8
58	3544	86692	65821	18721	1227	9839	9
61	3990	92545	66521	24659	1051	9978	10
65	5378	111045	49149	60613	818	13061	11
68	4062	80146	51729	26270	1268	11934	12
42	3217	71198	63849	6428	1397	7870	13
39	3801	84507	39846	43788	786	8426	14
55	4086	69622	34810	33837	715	10001	15
51	3960	69992	55449	13443	675	9662	16
39	1682	40722	11570	28682	392	4909	17
56	3963	88972	33408	54544	1299	10371	18
48	2968	71910	40909	30593	587	8826	19
44	4026	101615	54152	46928	2967	10261	20
52	3230	72173	49278	22047	1260	10788	21
54	2354	47527	40024	6362	827	8185	22
1109	70040	1405726	842357	540752	19388	191056	23
162	6132	52886	31087	20551	925	22256	24
947	63908	1352840	811270	520200	18463	168800	25

(ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und Verkehr

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche			
		insgesamt	davon		
			unter 5	5–10	10–20
1	Stadt Erfurt	84	18	14	10
2	Stadt Gera	50	9	4	7
3	Stadt Jena	17	3	4	3
4	Stadt Suhl	7	1	3	1
5	Stadt Weimar	14	1	6	-
6	Stadt Eisenach ¹⁾	21	-	4	2
7	Eichsfeld	281	23	69	54
8	Nordhausen	130	11	26	15
9	Wartburgkreis	313	17	76	85
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	11	38	26
11	Kyffhäuserkreis	229	25	39	27
12	Schmalkalden-Meiningen	236	15	49	51
13	Gotha	142	12	21	24
14	Sömmerda	213	21	36	31
15	Hildburghausen	124	8	25	21
16	Ilm-Kreis	128	10	20	23
17	Weimarer Land	217	25	52	39
18	Sonneberg	51	7	9	16
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	13	41	37
20	Saale-Holzland-Kreis	226	18	71	36
21	Saale-Orla-Kreis	284	17	73	47
22	Greiz	337	29	87	59
23	Altenburger Land	193	28	36	23
24	Thüringen	3708	322	803	637

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

Betriebe 2020						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
11	12	9	2	5	3	1
13	7	2	5	3	-	2
3	1	2	1	-	-	3
1	-	1	-	-	-	4
2	2	2	-	-	1	5
4	3	1	3	3	1	6
39	21	22	25	14	14	7
17	14	9	18	8	12	8
42	27	22	16	13	15	9
34	21	28	44	15	17	10
23	22	19	35	20	19	11
31	18	23	26	10	13	12
15	16	7	11	19	17	13
28	13	22	30	12	20	14
17	7	13	14	7	12	15
19	13	11	18	4	10	16
25	15	16	22	3	20	17
10	3	2	1	-	3	18
33	3	18	10	11	11	19
28	22	11	14	15	11	20
54	13	20	29	21	10	21
44	38	33	20	19	8	22
22	15	18	34	9	8	23
515	306	311	378	211	225	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftlich			
		insgesamt	davon in Betrieben		
			unter 5	5 – 10	10 – 20
1	Stadt Erfurt	13 706	.	99	146
2	Stadt Gera	4 786	.	29	111
3	Stadt Jena	894	.	30	45
4	Stadt Suhl	232	-	21	.
5	Stadt Weimar	2 077	.	41	-
6	Stadt Eisenach ¹⁾	5 870	-	28	.
7	Eichsfeld	47 136	49	485	784
8	Nordhausen	35 394	15	181	222
9	Wartburgkreis	52 636	36	525	1 216
10	Unstrut-Hainich-Kreis	66 813	31	279	397
11	Kyffhäuserkreis	62 955	39	284	400
12	Schmalkalden-Meiningen	42 308	28	343	713
13	Gotha	49 544	19	151	359
14	Sömmerda	58 555	16	268	451
15	Hildburghausen	33 605	3	172	295
16	Ilm-Kreis	30 984	18	136	335
17	Weimarer Land	55 248	34	381	584
18	Sonneberg	6 823	10	64	222
19	Saalfeld-Rudolstadt	33 442	9	309	522
20	Saale-Holzland-Kreis	39 254	35	506	488
21	Saale-Orla-Kreis	50 401	29	508	655
22	Greiz	45 767	40	631	805
23	Altenburger Land	36 401	39	250	339
24	Thüringen	774 830	491	5 722	9 133

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2020 in ha						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
356	953	1229	.	3702	6447	1
360	457	.	1553	1980	-	2
83	.	.	.	-	-	3
.	-	.	-	-	-	4
.	.	.	-	-	.	5
127	221	.	878	2635	.	6
1222	1458	3132	7701	9787	22520	7
611	1090	1461	5784	6369	19661	8
1268	2000	3090	4848	9569	30085	9
1089	1462	3953	14725	10493	34384	10
731	1677	2885	10728	14706	31504	11
936	1338	3332	8093	6920	20605	12
440	1227	936	3429	12669	30313	13
960	906	3345	9751	8606	34252	14
534	492	1903	4092	5646	20469	15
669	869	1557	5375	3419	18606	16
733	1082	2362	7747	2408	39917	17
320	181	.	.	-	5456	18
1007	237	2750	3111	7937	17559	19
866	1464	1601	4110	11539	18645	20
1669	951	2881	8563	15814	19331	21
1326	2844	4912	5587	14654	14967	22
700	1106	2596	10619	7150	13602	23
16112	22206	45264	118172	156003	401726	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche Betriebe		
		insgesamt		Acker
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe
1	Stadt Erfurt	84	13 706	70
2	Stadt Gera	50	4 786	43
3	Stadt Jena	17	894	9
4	Stadt Suhl	7	232	-
5	Stadt Weimar	14	2 077	11
6	Stadt Eisenach ¹⁾	21	5 870	14
7	Eichsfeld	281	47 136	164
8	Nordhausen	130	35 394	83
9	Wartburgkreis	313	52 636	156
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	66 813	206
11	Kyffhäuserkreis	229	62 955	185
12	Schmalkalden-Meiningen	236	42 308	126
13	Gotha	142	49 544	95
14	Sömmerda	213	58 555	177
15	Hildburghausen	124	33 605	76
16	Ilm-Kreis	128	30 984	86
17	Weimarer Land	217	55 248	155
18	Sonneberg	51	6 823	27
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	33 442	113
20	Saale-Holzland-Kreis	226	39 254	143
21	Saale-Orla-Kreis	284	50 401	204
22	Greiz	337	45 767	235
23	Altenburger Land	193	36 401	140
24	Thüringen	3 708	774 830	2 518

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2020 nach Kulturarten						Lfd. Nr.
hierunter Betriebe mit						
land	Dauerkulturen		Dauergrünland			
Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha		
12832	9	58	48	815	1	
3965	3	.	42	800	2	
106	1	.	14	787	3	
-	-	-	6	.	4	
1801	-	-	13	.	5	
4418	1	.	19	1451	6	
37418	10	15	260	9697	7	
30302	3	.	117	5084	8	
28223	3	11	303	24398	9	
61466	7	117	164	5226	10	
57235	8	276	174	5442	11	
18833	2	.	218	23470	12	
38118	15	1038	105	10387	13	
55886	17	410	127	2256	14	
20060	3	2	107	13541	15	
22754	3	6	111	8221	16	
50504	7	82	181	4659	17	
3547	1	.	46	3273	18	
18313	5	27	159	15100	19	
29685	9	69	204	9497	20	
39341	7	44	260	11009	21	
36085	13	33	301	9639	22	
33195	6	59	166	3140	23	
604086	133	2280	3145	168399	24	

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1000 ha				
		Getreide insgesamt ²⁾	darunter			
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste
1	Stadt Erfurt	6,9	4,4	0,0	0,5	0,8
2	Stadt Gera	2,0	1,3	0,0	.	0,5
3	Stadt Jena	0,1	/	.	.	0,0
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	1,2	0,7	.	0,0	0,3
6	Stadt Eisenach ³⁾	2,7	1,8	.	/	0,6
7	Eichsfeld	22,0	13,5	0,1	0,7	6,0
8	Nordhausen	17,8	10,5	0,0	1,0	5,1
9	Wartburgkreis	16,2	7,4	0,0	1,2	3,6
10	Unstrut-Hainich-Kreis	37,3	21,1	0,4	0,5	5,8
11	Kyffhäuserkreis	35,4	21,2	0,4	0,8	6,0
12	Schmalkalden-Meiningen	10,8	6,3	0,0	0,4	2,1
13	Gotha	22,5	14,3	0,1	0,4	3,2
14	Sömmerda	34,9	20,4	0,1	0,5	7,1
15	Hildburghausen	11,4	6,2	/	0,4	2,3
16	Ilm-Kreis	13,5	7,7	0,0	0,5	2,3
17	Weimarer Land	30,7	18,1	/	0,2	5,4
18	Sonneberg	1,7	0,8	.	0,1	0,4
19	Saalfeld-Rudolstadt	9,7	4,4	.	0,7	2,3
20	Saale-Holzland-Kreis	15,4	9,0	0,5	0,4	4,5
21	Saale-Orla-Kreis	21,2	9,8	0,0	0,9	5,1
22	Greiz	19,5	10,7	.	0,5	5,1
23	Altenburger Land	17,8	11,7	0,0	0,3	3,3
24	Thüringen	350,8	201,0	1,7	10,2	71,6

1) Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2021, daher Gebietsstand 30.6.2021 – 2) ein 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

Anbaufläche 2021 ³⁾							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
1 000 ha							
0,5	0,1	0,1	0,1	0,3	1,7	0,4	1
0,0	0,0	/	0,0	0,1	0,9	0,5	2
0,0	/	/	/	.	0,0	/	3
-	-	-	-	-	-	-	4
0,2	/	.	/	.	0,3	0,1	5
0,1	0,1	0,1	.	0,0	0,9	0,3	6
0,5	0,5	0,4	0,0	0,6	7,9	2,8	7
0,1	0,1	0,5	0,0	0,4	6,7	2,6	8
1,1	0,4	2,0	0,0	0,1	5,3	3,3	9
4,2	0,4	0,6	0,3	1,4	10,2	4,5	10
2,2	0,8	1,1	0,0	1,2	10,6	3,6	11
0,9	0,2	1,0	0,0	0,1	3,2	3,1	12
1,8	1,0	0,8	0,4	1,1	6,0	4,0	13
3,7	0,2	0,1	0,1	2,1	8,1	6,0	14
0,5	0,5	1,5	/	0,0	2,3	3,5	15
2,2	0,2	0,3	/	0,3	3,5	1,9	16
5,6	0,4	0,1	0,1	1,5	8,5	4,4	17
0,1	.	0,3	/	.	0,5	0,7	18
1,4	0,2	0,4	0,0	.	2,6	2,1	19
0,3	0,2	0,4	0,0	0,1	4,7	5,1	20
4,1	0,6	0,6	0,1	0,1	6,7	4,2	21
1,0	0,7	1,3	0,1	0,4	6,3	4,9	22
0,4	0,3	0,1	0,2	2,0	5,6	3,6	23
31,0	7,0	11,7	1,6	11,8	102,4	61,6	24

schließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 3) Bis zum

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	darunter				
		Getreide insgesamt ²⁾	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste
1	Stadt Erfurt	72,7	72,5	/	66,0	86,3
2	Stadt Gera	83,8	86,7	/	.	89,0
3	Stadt Jena	/	/	.	.	/
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	/	/	.	/	/
6	Stadt Eisenach ³⁾	/	/	.	/	/
7	Eichsfeld	73,5	76,7	/	66,8	73,6
8	Nordhausen	73,7	74,6	/	66,1	76,5
9	Wartburgkreis	65,1	67,1	/	61,0	73,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	72,6	75,7	55,1	59,0	81,4
11	Kyffhäuserkreis	72,0	74,3	53,8	54,3	79,7
12	Schmalkalden-Meiningen	62,5	64,0	/	54,2	72,6
13	Gotha	70,8	73,6	/	70,7	81,5
14	Sömmerda	72,5	71,5	58,0	61,9	80,5
15	Hildburghausen	56,2	58,3	/	57,4	62,9
16	Ilm-Kreis	63,2	65,0	/	54,0	70,2
17	Weimarer Land	75,7	79,3	/	65,5	82,1
18	Sonneberg	46,7	53,8	.	/	40,8
19	Saalfeld-Rudolstadt	61,3	64,9	.	59,1	64,6
20	Saale-Holzland-Kreis	71,7	72,9	57,3	53,8	76,5
21	Saale-Orla-Kreis	67,3	71,8	/	69,0	78,0
22	Greiz	71,6	73,5	.	58,6	80,6
23	Altenburger Land	79,7	79,4	/	72,4	86,9
24	Thüringen	70,8	73,1	56,5	61,5	77,6

1) Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2021, daher Gebietsstand 30.6.2021 – 2) ein 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

Hektarertrag 2021 ³⁾							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
dt							
66,3	/	/	/	687,7	35,4	497,6	1
/	/	/	/	878,1	39,6	600,2	2
/	/	/	/	.	/	/	3
-	-	-	-	-	-	-	4
/	/	.	/	.	/	/	5
/	/	/	.	/	/	/	6
41,9	54,5	68,4	/	753,2	34,5	514,3	7
59,3	54,6	49,1	299,7	660,1	33,3	550,7	8
54,0	51,2	56,7	/	791,6	32,3	433,6	9
57,0	50,1	70,1	387,2	733,2	35,6	501,9	10
53,1	46,5	53,6	336,9	767,7	33,1	495,1	11
44,5	40,3	55,4	/	/	33,9	438,4	12
64,4	19,5	63,7	389,8	721,5	34,8	489,9	13
56,8	54,8	/	368,9	802,4	33,1	489,1	14
43,6	9,4	53,0	/	/	31,3	450,5	15
53,3	49,3	54,6	/	696,9	29,6	451,5	16
60,6	52,5	57,3	587,1	807,7	34,8	530,7	17
/	.	39,8	/	.	22,2	420,6	18
50,9	34,4	55,2	/	.	28,5	470,5	19
56,8	40,6	53,1	/	797,2	30,2	456,6	20
48,7	39,6	59,5	389,3	775,3	30,7	435,2	21
48,6	48,0	57,1	523,4	853,7	35,0	472,0	22
48,3	47,6	/	397,8	859,0	38,7	499,7	23
55,0	41,0	56,8	407,5	781,1	33,6	480,6	24

schließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 3) Bis zum

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	darunter				
		Getreide insgesamt ²⁾	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen und Wintermengengetreide	Wintergerste
1	Stadt Erfurt	50,0	32,1	/	3,3	6,9
2	Stadt Gera	16,5	11,5	/	.	4,2
3	Stadt Jena	/	/	.	.	/
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	/	/	.	/	/
6	Stadt Eisenach ³⁾	/	/	.	/	/
7	Eichsfeld	161,7	103,1	/	4,8	44,0
8	Nordhausen	131,0	78,0	/	6,9	38,8
9	Wartburgkreis	105,4	49,8	/	7,5	26,3
10	Unstrut-Hainich-Kreis	271,1	159,8	2,1	2,7	47,3
11	Kyffhäuserkreis	254,9	157,6	2,1	4,3	47,8
12	Schmalkalden-Meiningen	67,7	40,0	/	2,2	15,2
13	Gotha	159,6	105,0	/	3,1	26,2
14	Sömmerda	252,8	145,8	0,4	3,3	57,1
15	Hildburghausen	64,3	36,0	/	2,5	14,3
16	Ilm-Kreis	85,4	49,8	/	2,8	15,8
17	Weimarer Land	232,5	143,7	/	1,1	44,0
18	Sonneberg	8,2	4,1	.	/	1,8
19	Saalfeld-Rudolstadt	59,4	28,7	.	4,4	14,7
20	Saale-Holzland-Kreis	110,4	65,5	2,8	2,1	34,1
21	Saale-Orla-Kreis	142,6	70,1	/	6,3	39,6
22	Greiz	139,3	78,5	.	2,8	41,3
23	Altenburger Land	142,3	92,7	/	2,1	28,8
24	Thüringen	2485,1	1470,5	9,8	62,9	555,8

1) Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2021, daher Gebietsstand 30.6.2021 – 2) ein 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

Erntemenge 2021 ¹⁾							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
1000 t							
3,0	/	/	/	23,3	6,0	21,0	1
/	/	/	/	13,0	3,5	30,5	2
/	/	/	/	.	/	/	3
-	-	-	-	-	-	-	4
/	/	.	/	.	/	/	5
/	/	/	.	/	/	/	6
2,3	2,5	2,8	/	46,2	27,2	144,7	7
0,6	0,7	2,3	0,5	27,5	22,3	142,7	8
5,8	2,2	11,1	/	7,8	17,2	143,8	9
24,1	2,1	4,4	10,9	102,7	36,3	226,1	10
11,7	3,6	5,9	1,5	90,9	35,1	177,4	11
3,8	0,6	5,5	/	/	10,9	134,2	12
11,9	1,9	4,8	13,9	79,7	21,0	195,0	13
21,3	1,2	/	2,9	170,4	26,9	291,8	14
2,1	0,4	7,9	/	/	7,1	157,7	15
11,6	1,1	1,5	/	20,0	10,5	87,5	16
34,2	2,3	0,7	5,9	122,5	29,4	232,4	17
/	.	1,3	/	.	1,1	28,6	18
7,2	0,8	2,3	/	.	7,3	99,0	19
1,8	0,6	2,3	/	6,5	14,1	231,9	20
19,8	2,4	3,7	5,4	6,9	20,5	183,1	21
4,8	3,6	7,2	6,5	30,3	22,0	232,9	22
2,1	1,5	/	8,7	168,0	21,8	180,5	23
170,7	28,6	66,7	63,9	921,0	344,2	2958,2	24

schließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 3) Bis zum

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirt		
		insgesamt		
			Rindern	darunter mit Milchkühen
1	Stadt Erfurt	31	16	2
2	Stadt Gera	31	21	2
3	Stadt Jena	12	5	-
4	Stadt Suhl	6	1	-
5	Stadt Weimar	9	3	1
6	Stadt Eisenach ¹⁾	18	13	2
7	Eichsfeld	215	158	25
8	Nordhausen	87	61	12
9	Wartburgkreis	284	218	36
10	Unstrut-Hainich-Kreis	123	72	10
11	Kyffhäuserkreis	127	54	4
12	Schmalkalden-Meiningen	184	135	29
13	Gotha	80	51	10
14	Sömmerda	86	51	6
15	Hildburghausen	97	62	15
16	Ilm-Kreis	99	58	9
17	Weimarer Land	148	84	15
18	Sonneberg	46	29	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	140	91	13
20	Saale-Holzland-Kreis	178	118	20
21	Saale-Orla-Kreis	218	175	45
22	Greiz	265	198	52
23	Altenburger Land	109	65	14
24	Thüringen	2593	1739	326

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

schäftliche Betriebe mit Viehhaltung 2020						Lfd. Nr.
hierunter mit						
Schweinen	darunter mit Zuchtsauen	Schafen	darunter mit Mutterschafen	Ziegen	Legehennen	
10	2	10	10	3	10	1
6	1	14	13	1	11	2
2	1	4	4	3	6	3
-	-	2	2	2	2	4
1	-	3	3	1	3	5
2	-	7	7	1	7	6
57	13	38	33	15	65	7
17	4	24	23	18	23	8
64	10	72	70	29	105	9
34	7	39	39	13	25	10
38	8	49	45	23	35	11
26	10	47	46	30	43	12
23	5	31	29	15	25	13
32	6	23	22	7	37	14
12	6	25	24	17	18	15
24	6	26	26	16	33	16
39	17	38	37	11	57	17
5	-	15	15	10	18	18
22	8	37	37	21	46	19
31	5	69	67	14	55	20
49	15	50	48	20	75	21
52	16	69	69	13	89	22
20	8	31	31	8	35	23
566	148	723	700	291	823	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Viehbestand		
		Rinder insgesamt	darunter Milchkühe	Schweine insgesamt
1	Stadt Erfurt	1780	.	526
2	Stadt Gera	942	.	.
3	Stadt Jena	85	-	.
4	Stadt Suhl	.	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.
6	Stadt Eisenach ¹⁾	1761	.	.
7	Eichsfeld	17992	5878	23458
8	Nordhausen	9973	3536	.
9	Wartburgkreis	29106	7421	8688
10	Unstrut-Hainich-Kreis	10568	4509	33989
11	Kyffhäuserkreis	5604	1561	52555
12	Schmalkalden-Meiningen	22182	6202	57104
13	Gotha	14223	3471	12921
14	Sömmerda	9651	3403	29224
15	Hildburghausen	20212	6236	15635
16	Ilm-Kreis	9069	3103	37579
17	Weimarer Land	12325	5315	77879
18	Sonneberg	6005	2526	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	20959	4956	18779
20	Saale-Holzland-Kreis	19788	6531	92711
21	Saale-Orla-Kreis	33294	12581	60415
22	Greiz	29690	11801	52023
23	Altenburger Land	12050	4867	29186
24	Thüringen	287410	95462	686527

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

der landwirtschaftlichen Betriebe 2020							Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen	Schafe insgesamt	darunter		Ziegen	Legehennen		
		Schafe unter 1 Jahr alt	Mutterschafe				
.	607	133	391	.	1077	1	
.	610	289	294	.	.	2	
.	3209	.	2864	24	160	3	
-	.	.	.	.	.	4
-	.	.	.	.	31	5
-	1891	857	1016	.	400	6	
2599	3713	1092	2555	178	.	7	
.	5717	1834	3718	473	1933	8	
937	17260	6208	10879	1402	.	9	
2898	14268	4650	9332	292	.	10	
2575	15524	5198	10043	434	.	11	
8253	20491	7363	12811	616	14332	12	
.	11273	4376	6466	384	.	13	
2910	2570	719	1736	180	.	14	
3110	14724	4557	10010	438	398	15	
.	7863	2263	5517	246	1304	16	
11598	4310	1337	2834	173	530800	17	
-	3369	.	1890	99	332	18	
3053	7937	2697	5153	187	.	19	
.	9551	3303	6060	.	2168	20	
5896	4788	1242	3439	318	.	21	
4462	3762	1377	2284	96	53639	22	
3189	1173	281	818	.	5103	23	
78813	156453	51849	101441	13608	2034366	24	

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	71	5 201	214 096
2	Stadt Gera	40	3 528	114 979
3	Stadt Jena	66	8 839	490 085
4	Stadt Suhl	27	2 092	67 752
5	Stadt Weimar	21	1 649	77 617
6	Eichsfeld	91	9 102	310 438
7	Nordhausen	54	5 944	215 085
8	Wartburgkreis	150	18 617	750 306
9	Unstrut-Hainich-Kreis	75	5 861	189 580
10	Kyffhäuserkreis	46	4 395	149 564
11	Schmalkalden-Meiningen	139	11 743	392 098
12	Gotha	106	13 761	493 731
13	Sömmerda	52	6 797	240 297
14	Hildburghausen	57	6 098	201 830
15	Ilm-Kreis	114	11 467	423 538
16	Weimarer Land	51	4 772	167 687
17	Sonneberg	72	7 467	260 686
18	Saalfeld-Rudolstadt	102	8 895	331 029
19	Saale-Holzland-Kreis	79	6 498	217 367
20	Saale-Orla-Kreis	86	9 974	325 957
21	Greiz	81	6 933	226 891
22	Altenburger Land	70	6 992	221 573
23	Thüringen	1 650	166 625	6 082 188
	davon			
24	kreisfreie Städte	225	21 309	964 531
25	Landkreise	1 425	145 316	5 117 658

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) Stand Ende September

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2021				Lfd. Nr.
Umsatz			Exportquote	
insgesamt	darunter Ausland	je Beschäftigten		
1000 EUR		EUR	%	
1276142	368770	245365	28,9	1
640078	156169	181428	24,4	2
2673852	1918807	302506	71,8	3
342698	51436	163814	15,0	4
277259	136904	168138	49,4	5
1741423	424858	191323	24,4	6
1230305	274350	206983	22,3	7
4264368	1464642	229058	34,3	8
1090891	263748	186127	24,2	9
1207430	600893	274728	49,8	10
2269240	632235	193242	27,9	11
3618169	1277955	262929	35,3	12
1389458	373053	204422	26,8	13
1071905	267833	175780	25,0	14
3215828	1263461	280442	39,3	15
1004544	335404	210508	33,4	16
1219235	473159	163283	38,8	17
2224045	995580	250033	44,8	18
1194766	322305	183867	27,0	19
2133717	776057	213928	36,4	20
1306863	406131	188499	31,1	21
1386305	270240	198270	19,5	22
36778522	13053993	220726	35,5	23
5210030	2632086	244499	50,5	24
31568492	10421906	217240	33,0	25

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		insgesamt ³⁾		
			Kohlen	Heizöl
			1000 MJ	
1	Stadt Erfurt	1445 620	-	12 898
2	Stadt Gera	455 690	.	32 341
3	Stadt Jena	1 372 667	-	.
4	Stadt Suhl	188 213	-	11 098
5	Stadt Weimar	239 085	.	.
6	Eichsfeld	7 411 074	.	13 429
7	Nordhausen	2 322 824	-	18 520
8	Wartburgkreis	6 783 701	.	66 187
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2 428 831	-	50 420
10	Kyffhäuserkreis	483 960	-	7 500
11	Schmalkalden-Meiningen	2 321 019	.	47 764
12	Gotha	3 192 033	.	44 346
13	Sömmerda	1 208 825	.	24 773
14	Hildburghausen	2 065 577	-	37 131
15	Ilm-Kreis	2 624 216	.	25 819
16	Weimarer Land	1 215 509	-	7 781
17	Sonneberg	4 015 166	-	8 620
18	Saalfeld-Rudolstadt	7 035 263	.	27 334
19	Saale-Holzland-Kreis	1 503 303	-	44 667
20	Saale-Orla-Kreis	9 532 131	-	53 103
21	Greiz	2 374 012	.	27 136
22	Altenburger Land	1 025 820	.	28 034
23	Thüringen	61 244 539	2 803 473	59 227 6
	davon			
24	kreisfreie Städte	3 701 275	.	59 712
25	Landkreise	57 543 264	.	532 564

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) endgültiges Ergebnis – 3) Soweit Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. – Jahres

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2021 ²⁾						Lfd. Nr.
Energieverbrauch						
davon					je Beschäftigten ⁵⁾	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ⁴⁾		
1000 MJ						
110 600	.	574 787	582 453	.	278	1
118 165	-	278 270	5 401	.	129	2
529 615	.	682 848	156 046	.	155	3
73 981	.	99 418	2 432	.	90	4
129 045	-	78 698	10 877	.	145	5
645 144	509 163	1 490 983	3 509	.	814	6
1 305 104	318 679	654 851	24 097	1 572	391	7
3 871 167	572 106	2 211 040	24 991	.	364	8
1 664 121	51 239	625 529	.	.	414	9
146 915	-	308 810	11 006	9 729	110	10
1 059 721	.	1 143 090	.	14 675	198	11
1 555 337	.	1 367 935	90 746	.	232	12
414 567	.	662 036	73 874	2 380	178	13
1 204 409	.	782 363	.	.	339	14
1 283 692	.	1 010 490	21 736	75 747	229	15
559 299	-	637 083	.	.	255	16
2 758 182	.	1 216 867	.	18 704	538	17
1 595 663	.	2 816 621	.	4 513	791	18
802 169	.	589 209	39 171	.	231	19
1 252 748	.	2 015 926	.	7 200	956	20
815 665	17 884	578 082	.	10 346	342	21
372 407	-	582 586	26 700	.	147	22
22 267 712	8 250 503	20 407 522	3 282 207	3 640 847	368	23
961 405	.	1 714 021	757 208	.	174	24
21 306 307	.	18 693 502	2 524 999	.	396	25

Energieträger als Brennstoff zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch
 4) sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger – 5) Beschäftigte am 30.9. des

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau			
		Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt		
				bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		Anzahl	Personen	1000 EUR	
1	Stadt Erfurt	71	5 711	.	.
2	Stadt Gera	40	3 654	1 486	-
3	Stadt Jena	66	8 649	.	-
4	Stadt Suhl	26	1 869	.	-
5	Stadt Weimar	19	1 451	.	-
6	Stadt Eisenach ²⁾	19	5 236	3 436	-
7	Eichsfeld	87	9 053	.	.
8	Nordhausen	56	6 172	.	.
9	Wartburgkreis	133	13 700	17 709	387
10	Unstrut-Hainich-Kreis	76	5 949	2 243	344
11	Kyffhäuserkreis	46	4 085	.	.
12	Schmalkalden-Meiningen	138	12 067	6 622	561
13	Gotha	105	13 565	.	.
14	Sömmerda	54	7 074	266	-
15	Hildburghausen	56	6 026	.	.
16	Ilm-Kreis	112	11 302	.	.
17	Weimarer Land	52	4 620	.	.
18	Sonneberg	72	7 442	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	101	8 923	5 084	30
20	Saale-Holzland-Kreis	80	6 364	4 629	52
21	Saale-Orla-Kreis	83	9 884	6 943	166
22	Greiz	79	6 725	.	.
23	Altenburger Land	68	6 919	1 664	1 712
24	Thüringen	1 639	166 440	175 498	9 658
	davon				
25	kreisfreie Städte	241	26 570	.	.
26	Landkreise	1 398	139 870	.	.

1) zur Investitionserhebung meldende Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten –

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2020					Lfd. Nr.		
Bruttoanlageinvestitionen				insgesamt		darunter	
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)				bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten
	1 000 EUR						
33 946	36 175	203	-	1			
25 339	26 825	.	-	2			
.	96 286	8 739	-	3			
.	8 902	.	.	4			
.	17 325	.	-	5			
83 162	86 599	.	.	6			
48 609	50 180	.	.	7			
44 449	47 508	1 713	-	8			
101 667	119 763	4 309	-	9			
39 925	42 512	.	-	10			
22 177	23 031	.	.	11			
44 457	51 639	1 597	.	12			
114 903	123 977	4 859	-	13			
45 208	45 474	.	-	14			
110 900	181 734	375	.	15			
79 404	93 319	655	114	16			
37 142	44 388	365	-	17			
75 306	83 666	599	-	18			
61 828	66 942	1 792	.	19			
66 493	71 174	437	.	20			
90 377	97 487	752	.	21			
61 972	66 040	.	-	22			
40 782	44 158	.	-	23			
1 339 949	1 525 105	50 990	3 119	24			
254 349	272 111	12 311	936	25			
1 085 600	1 252 994	38 680	2 183	26			

2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauhauptgewerbe ¹⁾			
		Betriebe ³⁾	Beschäftigte ³⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	32	1927	2 146	81 862
2	Stadt Gera	9	354	451	10 708
3	Stadt Jena	4	643	619	27 967
4	Stadt Suhl	2	.	.	.
5	Stadt Weimar	3	153	148	4 945
6	Stadt Eisenach ⁴⁾	x	x	x	x
7	Eichsfeld	16	701	810	24 514
8	Nordhausen	15	784	845	30 584
9	Wartburgkreis	16	957	1 008	40 311
10	Unstrut-Hainich-Kreis	13	636	771	22 098
11	Kyffhäuserkreis	12	509	536	17 711
12	Schmalkalden-Meiningen	20	878	1 149	32 393
13	Gotha	17	889	1 039	29 344
14	Sömmerda	9	515	542	17 129
15	Hildburghausen	9	405	521	15 378
16	Ilm-Kreis	14	557	686	19 219
17	Weimarer Land	19	1 234	1 429	46 517
18	Sonneberg	6	.	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	11	396	523	15 642
20	Saale-Holzland-Kreis	16	550	652	19 652
21	Saale-Orla-Kreis	19	550	651	18 038
22	Greiz	20	940	1 112	37 399
23	Altenburger Land	13	473	649	16 519
24	Thüringen	295	14 499	16 790	545 091
	davon				
25	kreisfreie Städte	50	.	.	.
26	Landkreise	244	.	.	.

1) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr
4) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Produzierendes Gewerbe

2021				Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ²⁾ am 30. Juni 2021			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Auftrags- eingang	Betriebe	Beschäftigte	bau- gewerblicher Umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter bau- gewerblicher	je Beschäf- tigten					
1000 EUR		EUR	1000 EUR	Anzahl	Personen	1000 EUR	
335197	334275	173910	310993	156	2434	392173	1
40508	40401	114591	31108	83	770	65887	2
117729	110987	183211	112337	33	819	128664	3
.	.	.	.	35	321	43580	4
21276	21276	139364	17457	62	394	46814	5
x	x	x	x	33	278	36689	6
117255	116527	167169	101596	211	1638	221490	7
144060	143854	183829	147075	91	1139	203815	8
166736	162157	174243	112704	145	1466	187892	9
94658	94625	148794	94126	165	1473	171266	10
94807	94807	186354	78349	94	940	133830	11
155131	149410	176654	142983	174	1522	198202	12
140711	140711	158206	168213	140	1510	212335	13
81971	80976	159038	81392	117	1015	136095	14
53222	52804	131276	51348	94	812	96506	15
78086	77949	140212	81822	136	1235	131752	16
166161	166120	134634	151825	154	1761	220998	17
.	.	.	.	70	635	83496	18
53089	53036	134090	51679	153	1011	123866	19
88367	87971	160692	110528	158	1166	144485	20
71716	70408	130333	60947	138	1060	117120	21
140044	139786	148983	143669	234	1773	224043	22
83235	82408	176097	73669	125	979	128985	23
2311724	2288217	159437	2186891	2801	26151	3449984	24
.	.	.	.	402	5016	713808	25
.	.	.	.	2399	21135	2736177	26

Beschäftigten – 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; alle Betriebe – 3) Monatsdurchschnitt –

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausbaugewerbe ¹⁾			
		Betriebe ³⁾	Beschäftigte ³⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	34	1335	1751	47092
2	Stadt Gera	8	213	290	8057
3	Stadt Jena	10	752	1174	25807
4	Stadt Suhl	5	.	.	.
5	Stadt Weimar	6	211	244	5965
6	Stadt Eisenach ⁴⁾	x	x	x	x
7	Eichsfeld	13	455	551	14567
8	Nordhausen	11	362	470	11531
9	Wartburgkreis	14	625	837	19315
10	Unstrut-Hainich-Kreis	19	704	929	20480
11	Kyffhäuserkreis	5	144	189	4659
12	Schmalkalden-Meiningen	13	430	474	14850
13	Gotha	19	595	812	23159
14	Sömmerda	10	317	454	9707
15	Hildburghausen	8	247	326	7867
16	Ilm-Kreis	8	208	262	6874
17	Weimarer Land	10	376	506	13529
18	Sonneberg	3	.	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	14	538	678	16804
20	Saale-Holzland-Kreis	14	429	548	14466
21	Saale-Orla-Kreis	14	583	738	18834
22	Greiz	13	361	482	12662
23	Altenburger Land	11	436	471	15992
24	Thüringen	262	9608	12510	321770
	davon				
25	kreisfreie Städte	63	2668	3640	92489
26	Landkreise	199	6940	8870	229282

1) Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr 10 und mehr Beschäftigten – 3) Vierteljahresdurchschnitt – 4) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie

Produzierendes Gewerbe

2021			Jahreserhebung im Ausbaugewerbe ²⁾ am 30. Juni 2021			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Betriebe	Beschäftigte	ausbau- gewerblicher Umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter ausbau- gewerblicher	je Beschäftigten				
1000 EUR		EUR	Anzahl	Personen	1000 EUR	
183 105	176 493	137 183	79	1942	238 023	1
32 809	31 840	154 033	27	463	57 898	2
104 570	103 267	139 055	23	946	108 968	3
.	.	.	9	220	27 599	4
15 087	15 059	71 673	15	310	28 351	5
x	x	x	7	300	30 328	6
64 579	64 494	141 931	48	947	111 983	7
31 264	31 104	86 366	27	549	46 062	8
67 925	65 237	108 724	27	553	58 776	9
80 203	76 413	113 965	50	1 125	121 490	10
16 248	16 218	112 832	15	292	37 335	11
76 030	75 758	177 021	37	722	103 217	12
127 908	127 567	215 152	44	907	131 628	13
37 396	37 189	118 062	37	675	76 754	14
28 184	26 947	114 105	13	330	36 332	15
24 599	24 538	118 548	36	574	62 766	16
55 696	54 965	148 226	33	675	81 918	17
.	.	.	9	224	21 946	18
63 929	61 813	118 772	40	857	93 909	19
68 690	66 765	160 116	34	695	102 005	20
82 540	81 392	141 699	30	814	101 667	21
46 153	45 905	127 848	43	750	90 278	22
65 274	54 731	149 798	27	661	77 471	23
1 304 032	1 268 694	135 727	710	15 531	184 670 4	24
356 446	347 420	133 588	160	4 181	491 167	25
947 586	921 274	136 550	550	11 350	1 355 537	26

Beschäftigten – 2) Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen Stadt.

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugenehmigungen			
		alle Baumaßnahmen			neue
		insgesamt	Wohnungen	Wohnfläche	zusammen
		Anzahl		100 m ²	Anzahl
1	Stadt Erfurt	234	177	274	92
2	Stadt Gera	166	57	120	56
3	Stadt Jena	274	535	568	86
4	Stadt Suhl	81	65	70	33
5	Stadt Weimar	129	268	226	53
6	Eichsfeld	338	312	440	183
7	Nordhausen	228	166	197	79
8	Wartburgkreis	377	438	438	180
9	Unstrut-Hainich-Kreis	350	307	379	149
10	Kyffhäuserkreis	203	228	236	61
11	Schmalkalden-Meiningen	335	285	297	121
12	Gotha	317	182	257	98
13	Sömmerda	195	231	242	101
14	Hildburghausen	165	120	147	87
15	Ilm-Kreis	294	250	315	123
16	Weimarer Land	314	188	294	135
17	Sonneberg	114	158	108	37
18	Saalfeld-Rudolstadt	130	131	149	51
19	Saale-Holzland-Kreis	240	120	175	63
20	Saale-Orla-Kreis	228	132	193	90
21	Greiz	258	222	249	87
22	Altenburger Land	293	120	213	92
23	Thüringen	5263	4692	5586	2057
	davon				
24	kreisfreie Städte	884	1102	1257	320
25	Landkreise	4379	3590	4328	1737

Bautätigkeit und Wohnungen

2021				Baufertigstellungen 2021			Lfd. Nr.
Wohngebäude		neue Nichtwohngebäude		insgesamt	darunter neue Wohngebäude		
darunter mit 1 und 2 Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	zusammen	veranschlagte Kosten der Bauwerke		zusammen	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl			
84	33 306	39	48 786	262	136	125	1
55	15 462	21	140 658	47	17	16	2
40	101 295	44	125 849	186	51	36	3
31	9 201	17	2 639	83	31	28	4
41	43 872	15	16 246	80	44	37	5
177	65 731	42	28 020	257	144	125	6
77	26 864	52	14 543	154	44	41	7
166	69 484	79	41 481	327	154	145	8
136	50 041	71	21 504	258	115	106	9
55	23 335	34	15 437	181	58	56	10
112	40 607	72	31 059	439	161	155	11
87	36 750	70	21 981	176	82	77	12
90	31 886	39	11 183	146	76	74	13
85	24 383	33	38 629	126	64	63	14
115	39 582	51	284 175	237	104	98	15
128	41 659	60	27 731	250	110	107	16
36	11 502	26	32 944	70	30	29	17
45	21 312	22	3 249	133	58	55	18
59	20 947	43	8 740	209	75	72	19
88	24 775	49	11 699	151	57	54	20
84	27 824	51	15 430	200	65	63	21
91	26 924	62	6 410	149	58	56	22
1882	786 742	992	948 393	4121	1734	1618	23
251	203 136	136	334 178	658	279	242	24
1631	583 606	856	614 215	3463	1455	1376	25

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baufertigstellungen 2021					
		fertig gestellte Wohnungen ²⁾				insgesamt	
		insgesamt	davon mit ... Räumen			Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen
			1 und 2	3 und 4	5 oder mehr		
Anzahl							
1	Stadt Erfurt	931	267	511	153	73	25
2	Stadt Gera	36	3	15	18	6	2
3	Stadt Jena	175	56	82	37	29	32
4	Stadt Suhl	81	24	25	32	7	62
5	Stadt Weimar	146	53	65	28	3	2
6	Eichsfeld	342	80	114	148	22	31
7	Nordhausen	98	18	32	48	20	97
8	Wartburgkreis	330	143	52	135	18	3
9	Unstrut-Hainich-Kreis	237	41	81	115	47	43
10	Kyffhäuserkreis	104	24	11	69	29	54
11	Schmalkalden-Meiningen	334	55	122	157	59	20
12	Gotha	203	89	23	91	27	121
13	Sömmerda	126	18	21	87	41	21
14	Hildburghausen	98	13	17	68	6	5
15	Ilm-Kreis	282	67	102	113	33	14
16	Weimarer Land	200	39	51	110	41	16
17	Sonneberg	47	1	21	25	6	3
18	Saalfeld-Rudolstadt	115	-17	69	63	9	17
19	Saale-Holzland-Kreis	153	37	35	81	23	13
20	Saale-Orla-Kreis	134	12	51	71	36	102
21	Greiz	155	60	34	61	43	28
22	Altenburger Land	78	3	-1	76	17	99
23	Thüringen	4405	1086	1533	1786	595	810
	davon						
24	kreisfreie Städte	1369	403	698	268	118	123
25	Landkreise	3036	683	835	1518	477	687

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden

Bautätigkeit und Wohnungen

Bauabgänge ¹⁾ 2021							Lfd. Nr.
darunter Abgang ganzer Gebäude							
Wohngebäude					Nichtwohngebäude		
insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutzfläche	
Gebäude	Wohnungen	1	2	3 oder mehr ³⁾			
Anzahl						100 m ²	
9	9	9	-	-	62	340	1
-	-	-	-	-	5	22	2
13	31	10	-	2	14	22	3
1	60	-	-	1	6	24	4
2	2	2	-	-	-	-	5
7	31	5	-	2	12	37	6
7	95	3	-	3	13	26	7
3	3	3	-	-	15	34	8
16	41	15	-	1	24	74	9
8	52	7	-	1	18	39	10
7	8	6	1	-	48	184	11
8	117	7	-	-	16	54	12
14	16	12	2	-	25	39	13
1	1	1	-	-	5	14	14
8	13	5	1	2	24	69	15
7	7	7	-	-	31	63	16
-	-	-	-	-	5	17	17
1	4	-	-	1	7	14	18
3	4	2	1	-	18	75	19
15	99	9	2	4	16	66	20
12	18	10	1	1	25	169	21
9	97	5	1	3	5	18	22
151	708	118	9	21	394	1399	23
25	102	21	-	3	87	407	24
126	606	97	9	18	307	991	25

Gebäuden - 3) ohne Wohnheime

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn-				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	118 611	3 094	16 245	34 646	38 046
2	Stadt Gera	61 724	3 144	7 660	17 170	20 849
3	Stadt Jena	63 767	7 172	8 901	16 735	17 629
4	Stadt Suhl	22 804	1 189	1 447	6 023	7 218
5	Stadt Weimar	36 227	2 062	3 448	9 633	11 236
6	Eichsfeld	48 225	524	2 186	8 469	11 798
7	Nordhausen	46 734	1 971	4 935	11 064	10 764
8	Wartburgkreis	87 636	1 276	4 905	16 863	25 178
9	Unstrut-Hainich-Kreis	55 454	1 114	4 243	11 503	14 232
10	Kyffhäuserkreis	42 519	690	2 801	7 229	11 537
11	Schmalkalden-Meiningen	67 490	759	3 588	12 728	18 278
12	Gotha	73 126	1 136	6 044	15 931	20 278
13	Sömmerda	36 026	583	1 955	6 190	8 784
14	Hildburghausen	32 680	430	1 437	4 984	7 884
15	Ilm-Kreis	61 119	2 102	4 611	13 337	16 462
16	Weimarer Land	43 763	720	2 947	8 335	11 402
17	Sonneberg	33 502	460	1 947	6 519	9 658
18	Saalfeld-Rudolstadt	60 730	1 667	4 934	14 019	16 713
19	Saale-Holzland-Kreis	44 111	791	2 799	7 869	11 126
20	Saale-Orla-Kreis	45 380	535	2 851	9 465	12 163
21	Greiz	58 391	1 324	4 002	13 964	16 474
22	Altenburger Land	56 954	986	5 731	15 143	16 896
23	Thüringen	1 196 973	33 729	99 617	267 819	334 605
	davon					
24	kreisfreie Städte	303 133	16 661	37 701	84 207	94 978
25	Landkreise	893 840	17 068	61 916	183 612	239 627

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und

Bautätigkeit und Wohnungen

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31. Dezember 2021 ²⁾							Lfd. Nr.
einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche			
5	6	7 oder mehr		insgesamt	je Wohnung	je Einwohner ³⁾	
Anzahl			100 m ²	m ²			
15415	6574	4591	444668	86377	72,8	40,5	1
8225	2865	1811	226004	43282	70,1	47,4	2
7311	3424	2595	223168	44904	70,4	40,6	3
3558	1854	1515	91999	16944	74,3	47,0	4
5383	2550	1915	140216	27682	76,4	42,5	5
9177	6939	9132	238959	46639	96,7	47,0	6
8092	5070	4838	197623	38778	83,0	47,5	7
17188	10842	11384	404317	76094	86,8	47,9	8
9819	7159	7384	252693	49243	88,8	48,6	9
8648	6001	5613	198019	37613	88,5	51,5	10
12670	9471	9996	319426	59804	88,6	48,5	11
13703	8387	7647	321989	61669	84,3	46,1	12
7739	5664	5111	171383	32660	90,7	47,5	13
6235	5178	6532	165605	30896	94,5	49,8	14
11533	6807	6267	265811	49423	80,9	46,9	15
8575	6102	5682	202398	39436	90,1	48,0	16
6561	4123	4234	154297	27912	83,3	49,4	17
10217	6481	6699	264480	49360	81,3	48,9	18
9791	6393	5342	204704	38565	87,4	46,7	19
8598	5837	5931	208955	38882	85,7	49,2	20
10570	6634	5423	253319	48247	82,6	50,2	21
9186	5014	3998	233322	43616	76,6	49,7	22
208194	129369	123640	5183355	988026	82,5	46,9	23
39892	17267	12427	1126055	219190	72,3	42,5	24
168302	112102	111213	4057300	768836	86,0	48,3	25

Wohnungszählung 2011 – 3) Bevölkerung am 31.12.2021

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude ¹⁾ am 31. Dezember 2021 ²⁾			
		insgesamt	darunter mit ... Wohnung(en)		
			1	2	3 oder mehr
		Anzahl			
1	Stadt Erfurt	28 988	16 291	2 850	9 796
2	Stadt Gera	14 780	7 500	1 578	5 692
3	Stadt Jena	15 396	8 417	1 549	5 354
4	Stadt Suhl	7 996	4 956	1 398	1 639
5	Stadt Weimar	10 827	6 114	992	3 691
6	Eichsfeld	27 603	19 521	5 527	2 544
7	Nordhausen	22 141	15 483	3 468	3 169
8	Wartburgkreis	43 453	28 246	9 266	5 921
9	Unstrut-Hainich-Kreis	29 421	20 960	4 855	3 594
10	Kyffhäuserkreis	25 107	19 459	3 249	2 393
11	Schmalkalden-Meiningen	37 821	26 096	8 016	3 691
12	Gotha	35 349	23 591	6 391	5 356
13	Sömmerda	21 698	17 127	2 660	1 897
14	Hildburghausen	19 444	13 269	4 456	1 706
15	Ilm-Kreis	27 481	17 529	5 559	4 345
16	Weimarer Land	24 580	18 010	3 728	2 833
17	Sonneberg	16 655	10 032	4 326	2 289
18	Saalfeld-Rudolstadt	28 203	17 662	5 802	4 728
19	Saale-Holzland-Kreis	23 340	16 460	3 998	2 875
20	Saale-Orla-Kreis	24 135	16 134	4 960	3 029
21	Greiz	28 534	18 143	5 827	4 562
22	Altenburger Land	23 230	14 514	3 426	5 285
23	Thüringen	536 182	355 514	93 881	86 389
	davon				
24	kreisfreie Städte	77 987	43 278	8 367	26 172
25	Landkreise	458 195	312 236	85 514	60 217

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Ankünfte – 6) rechnerischer Wert: (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100 – 7) Campingplätze mit

Tourismus

Beherbergung 2021						Außerdem geöffnete Campingplätze im Juli 2021 ⁷⁾	Lfd. Nr.
geöffnete Beherbergungsstätten ^{3) 4)}	angebotene Gästebetten ⁴⁾	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	durchschnittliche			
				Aufenthaltsdauer der Gäste ⁵⁾	Auslastung d. angebotenen Betten ⁶⁾		
Anzahl				Tage	%	Anzahl	
68	5802	336935	632896	1,9	33,6	4	1
12	1152	70493	120620	1,7	30,2	1	2
29	2307	118178	227133	1,9	29,0	1	3
29	2035	51697	136485	2,6	21,3	-	4
51	4620	204926	419882	2,0	30,2	1	5
45	2225	60773	228902	3,8	34,0	2	6
29	1468	39578	102315	2,6	23,2	3	7
111	6033	193008	826634	4,3	43,6	9	8
45	2427	63538	268177	4,2	36,3	4	9
39	2565	55074	217334	3,9	29,8	2	10
106	5016	138617	381295	2,8	27,7	8	11
94	5957	198975	628338	3,2	36,9	9	12
18	638	21126	47645	2,3	25,5	2	13
49	2468	49529	241767	4,9	34,8	4	14
67	2839	83460	227284	2,7	26,6	3	15
51	3062	85608	378253	4,4	39,3	4	16
43	1752	33983	124966	3,7	23,8	1	17
88	3502	84182	268712	3,2	26,7	7	18
39	1884	56108	257289	4,6	43,6	4	19
62	2777	63290	234612	3,7	27,9	10	20
37	1398	33416	86671	2,6	19,7	4	21
26	1060	29790	71788	2,4	23,0	2	22
1138	62987	2072284	6128998	3,0	32,1	85	23
189	15916	782229	1537016	2,0	30,2	7	24
949	47071	1290055	4591982	3,6	32,9	78	25

Wohnungszählung 2011 – 3) mit 10 und mehr Gästebetten – 4) Monat Juli – 5) rechnerischer Wert: Übernachtungen/ mindestens 10 Stellplätzen (ohne Dauercamping)

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 2021				
		insgesamt	davon			Unfälle mit Personen- schaden und schwer- wiegende Unfälle mit nur Sachschaden
			mit Personen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sach- schadens- unfälle	
1	Stadt Erfurt	5 127	559	181	4 387	740
2	Stadt Gera	2 020	205	93	1 722	298
3	Stadt Jena	2 463	230	58	2 175	288
4	Stadt Suhl	766	64	47	655	111
5	Stadt Weimar	1 687	151	42	1 494	193
6	Eichsfeld	2 234	265	119	1 850	384
7	Nordhausen	1 988	209	115	1 664	324
8	Wartburgkreis	3 554	366	171	3 017	537
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2 318	252	92	1 974	344
10	Kyffhäuserkreis	1 593	175	66	1 352	241
11	Schmalkalden-Meiningen	2 460	296	110	2 054	406
12	Gotha	2 770	311	222	2 237	533
13	Sömmerda	1 482	147	78	1 257	225
14	Hildburghausen	1 434	156	81	1 197	237
15	Ilm-Kreis	2 072	223	137	1 712	360
16	Weimarer Land	2 010	192	118	1 700	310
17	Sonneberg	1 129	132	62	935	194
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 084	232	73	1 779	305
19	Saale-Holzland-Kreis	2 485	203	154	2 128	357
20	Saale-Orla-Kreis	2 431	265	170	1 996	435
21	Greiz	1 930	203	102	1 625	305
22	Altenburger Land	1 677	168	78	1 431	246
23	Thüringen	47 714	5 004	2 369	40 341	7 373
	davon					
24	kreisfreie Städte	12 063	1 209	421	10 433	1 630
25	Landkreise	35 651	3 795	1 948	29 908	5 743

Verkehr

Verunglückte Personen 2021					Lfd. Nr.
insgesamt	davon				
	Getötete	Schwer-	Leicht-		
		verletzte			
690	6	96	588	1	
261	4	38	219	2	
262	2	39	221	3	
74	2	18	54	4	
189	-	22	167	5	
337	6	69	262	6	
265	2	55	208	7	
457	6	108	343	8	
322	3	109	210	9	
219	5	52	162	10	
386	6	87	293	11	
398	6	103	289	12	
194	4	50	140	13	
206	8	59	139	14	
299	5	87	207	15	
265	1	72	192	16	
159	-	36	123	17	
296	5	69	222	18	
270	5	54	211	19	
351	3	92	256	20	
268	5	58	205	21	
216	3	43	170	22	
6 384	87	1 416	4 881	23	
1 476	14	213	1 249	24	
4 908	73	1 203	3 632	25	

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2022 ¹⁾					Kraft- fahrzeug- anhänger am 1.1.2022 ¹⁾
		insgesamt	darunter				
			Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	
1	Stadt Erfurt	118 207	7 598	99 026	9 018	1 278	11 735
2	Stadt Gera	53 526	2 958	46 017	3 472	772	5 693
3	Stadt Jena	52 691	3 296	45 365	3 172	519	4 435
4	Stadt Suhl	24 137	1 736	20 111	1 689	433	3 031
5	Stadt Weimar	35 573	2 197	30 681	2 155	325	3 301
6	Eichsfeld	79 588	5 672	60 926	7 525	4 802	14 529
7	Nordhausen	58 611	4 102	47 500	3 929	2 504	10 838
8	Wartburgkreis	119 233	9 027	95 383	7 961	5 918	20 572
9	Unstrut-Hainich-Kreis	73 823	5 274	57 158	7 148	3 563	14 309
10	Kyffhäuserkreis	56 573	4 451	44 323	3 933	3 342	10 015
11	Schmalkalden-Meiningen	97 313	7 259	76 359	7 968	4 894	17 653
12	Gotha	95 300	6 633	76 731	7 668	3 386	16 285
13	Sömmerda	52 547	4 113	40 659	4 709	2 593	10 235
14	Hildburghausen	51 096	3 948	39 236	3 940	3 534	10 968
15	Ilm-Kreis	73 591	5 579	59 092	5 582	2 740	11 994
16	Weimarer Land	63 808	5 153	48 804	6 012	3 287	11 307
17	Sonneberg	43 312	3 346	34 867	2 884	1 912	6 845
18	Saalfeld-Rudolstadt	78 305	6 375	60 360	6 338	4 479	14 295
19	Saale-Holzland-Kreis	64 706	4 896	49 777	5 250	4 171	12 026
20	Saale-Orla-Kreis	67 304	5 139	50 465	5 791	5 390	15 772
21	Greiz	78 547	5 996	60 165	7 364	4 263	14 548
22	Altenburger Land	63 755	5 055	51 456	4 906	1 824	10 702
23	Thüringen	1 501 546	109 803	1 194 461	118 414	65 929	251 088
	davon						
24	kreisfreie Städte	284 134	17 785	241 200	19 506	3 327	28 195
25	Landkreise	1 217 412	92 018	953 261	98 908	62 602	222 893

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; ab 1. Januar 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge, ohne vorübergehende

Bildung

Allgemeinbildende Schulen – Schuljahr 2021/22 ²⁾				Berufsbildende Schulen – Schuljahr 2021/22 ³⁾				Lfd. Nr.
insgesamt	Klassen	Schüler		insgesamt	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse			insgesamt	je Klasse	
67	1067	21371	20,0	16	562	10247	18,2	1
26	395	8159	20,7	10	293	4574	15,6	2
32	562	11856	21,1	6	197	3663	18,6	3
12	123	2434	19,8	3	33	587	17,8	4
24	353	7158	20,3	6	161	3045	18,9	5
51	519	10151	19,6	6	104	1598	15,4	6
35	394	7765	19,7	4	103	1696	16,5	7
70	726	14521	20,0	6	163	2824	17,3	8
49	565	10574	18,7	4	170	2738	16,1	9
27	338	6618	19,6	4	103	1479	14,4	10
51	557	11394	20,5	6	229	3757	16,4	11
53	637	13068	20,5	5	194	3444	17,8	12
32	335	6640	19,8	1	1	3	3,0	13
30	288	5676	19,7	2	47	600	12,8	14
42	485	9713	20,0	4	96	1405	14,6	15
39	390	7982	20,5	2	70	1078	15,4	16
20	230	4595	20,0	1	60	936	15,6	17
44	440	8793	20,0	4	120	1603	13,4	18
39	363	7354	20,3	1	62	885	14,3	19
40	386	7458	19,3	1	14	240	17,1	20
49	427	8473	19,8	1	52	871	16,8	21
39	373	7575	20,3	5	117	1846	15,8	22
871	9953	199328	20,0	98	2951	49119	16,6	23
161	2500	50978	20,4	41	1246	22116	17,7	24
710	7453	148350	19,9	57	1705	27003	15,8	25

Stilllegungen bzw. Außerbetriebsetzungen – 2) Stichtag 22.9.2021 – 3) Stichtag 11.11.2021

Bildung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/Abgänger ¹⁾ aus allgemeinbildenden Schulen Schuljahr 2020/21				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
1	Stadt Erfurt	1 753	167	206	695	685
2	Stadt Gera	730	89	185	260	196
3	Stadt Jena	890	29	105	282	474
4	Stadt Suhl	217	25	35	110	47
5	Stadt Weimar	594	36	76	183	299
6	Eichsfeld	938	51	98	489	300
7	Nordhausen	703	54	147	309	193
8	Wartburgkreis	1 266	91	178	658	339
9	Unstrut-Hainich-Kreis	973	108	128	449	288
10	Kyffhäuserkreis	610	47	118	288	157
11	Schmalkalden-Meiningen	1 002	81	197	479	245
12	Gotha	1 205	88	164	534	419
13	Sömmerda	580	81	73	280	146
14	Hildburghausen	550	44	85	302	119
15	Ilm-Kreis	817	66	111	434	206
16	Weimarer Land	670	53	91	366	160
17	Sonneberg	471	45	81	215	130
18	Saalfeld-Rudolstadt	753	87	81	352	233
19	Saale-Holzland-Kreis	656	40	73	344	199
20	Saale-Orla-Kreis	654	56	113	317	168
21	Greiz	799	59	96	404	240
22	Altenburger Land	692	56	86	329	221
23	Thüringen	17 523	1 453	2 527	8 079	5 464
	davon					
24	kreisfreie Städte	4 184	346	607	1 530	1 701
25	Landkreise	13 339	1 107	1 920	6 549	3 763

1) einschließlich Nichtschüler (Externe)

Bildung

Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen – Schuljahr 2020/21							Lfd. Nr.
insgesamt	davon aus						
	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte	
3 335	1 869	850	175	167	221	53	1
1 449	708	425	95	19	106	96	2
1 170	632	353	61	42	78	4	3
191	-	128	-	-	63	-	4
900	438	261	68	46	87	-	5
548	240	174	73	-	47	14	6
572	226	196	53	50	47	-	7
855	419	275	21	51	89	-	8
876	422	271	-	44	130	9	9
531	217	179	10	32	61	32	10
1 234	740	304	-	126	38	26	11
1 152	745	191	21	46	129	20	12
4	4	-	-	-	-	-	13
264	116	35	15	96	-	2	14
482	293	99	37	26	22	5	15
381	303	38	-	23	-	17	16
286	162	10	-	45	69	-	17
558	230	192	45	33	26	32	18
350	285	61	-	-	-	4	19
87	-	78	-	-	9	-	20
289	59	143	-	43	37	7	21
635	360	206	18	-	45	6	22
16 149	8 468	4 469	692	889	1 304	327	23
7 045	3 647	2 017	399	274	555	153	24
9 104	4 821	2 452	293	615	749	174	25

Gesundheitswesen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Krankenhäuser am 31.12.2020 ¹⁾		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2020	
		insgesamt	aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	insgesamt	aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt
1	Stadt Erfurt	2	1 694	1	24
2	Stadt Gera	1	971	-	-
3	Stadt Jena	1	1 377	-	-
4	Stadt Suhl	1	600	-	-
5	Stadt Weimar	1	620	-	-
6	Stadt Eisenach ³⁾	1	393	-	-
7	Eichsfeld	1	356	2	255
8	Nordhausen	3	998	-	-
9	Wartburgkreis	3	594	7	1 517
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1 245	2	393
11	Kyffhäuserkreis	1	398	2	328
12	Schmalkalden-Meiningen	3	683	-	-
13	Gotha	2	540	2	371
14	Sömmerda	-	-	-	-
15	Hildburghausen	2	499	3	590
16	Ilm-Kreis	2	535	-	-
17	Weimarer Land	3	1 038	4	708
18	Sonneberg	1	307	2	165
19	Saalfeld-Rudolstadt	3	930	3	387
20	Saale-Holzland-Kreis	3	662	3	470
21	Saale-Orla-Kreis	1	122	2	322
22	Greiz	2	402	-	-
23	Altenburger Land	2	584	-	-
24	Thüringen	43	15 548	33	5 530
	davon				
25	kreisfreie Städte	7	5 655	1	24
26	Landkreise	36	9 893	32	5 506

1) Für die statistische Erfassung ist die Wirtschaftseinheit maßgebend. Hierunter wird jede organisatorische Einheit ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fach nur der Hauptstandort ausgewiesen. – 2) Sterbeziffer bereinigt um den Schaltjahresfaktor – 3) Bis zum 30.6.2021 ist

Gesundheitswesen

Gestorbene 2020 nach den häufigsten Todesursachen									Lfd. Nr.
Sterbefälle insgesamt			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			bösartige Neubildungen (C00–C97)			
Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer ²⁾	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer ²⁾	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer ²⁾	
2450	78,3	1142,6	831	81,7	387,6	612	73,5	285,4	1
1436	79,7	1546,1	542	83,2	583,6	295	74,4	317,6	2
1104	79,6	991,5	397	82,6	356,6	274	76,3	246,1	3
633	78,9	1725,2	220	82,6	599,6	144	75,8	392,5	4
774	79,1	1184,5	264	82,7	404,0	195	74,8	298,4	5
608	78,2	1439,9	251	80,7	594,4	132	74,3	312,6	6
1274	78,7	1273,9	492	82,3	492,0	293	74,5	293,0	7
1203	78,9	1446,6	496	81,2	596,4	274	75,5	329,5	8
1637	78,8	1378,0	652	82,1	548,8	371	73,6	312,3	9
1605	79,4	1569,8	606	82,4	592,7	337	75,1	329,6	10
1236	78,1	1668,7	499	81,4	673,7	277	72,7	374,0	11
1859	79,1	1488,1	734	82,6	587,6	393	74,2	314,6	12
1881	78,5	1392,2	712	81,1	527,0	432	74,6	319,8	13
971	77,0	1398,0	364	80,2	524,1	230	71,3	331,1	14
955	78,0	1513,5	349	82,1	553,1	178	72,5	282,1	15
1503	78,4	1415,0	546	82,2	514,0	375	74,5	353,0	16
1031	78,0	1250,5	377	81,5	457,3	262	72,9	317,8	17
955	78,6	1659,8	346	82,3	601,3	217	73,3	377,1	18
1755	79,3	1704,7	736	82,4	714,9	349	74,0	339,0	19
989	78,6	1190,0	392	82,3	471,7	226	73,5	271,9	20
1209	78,7	1507,6	512	81,8	638,5	271	73,1	337,9	21
1692	79,8	1739,0	698	82,9	717,4	381	74,5	391,6	22
1466	80,0	1645,0	502	84,4	563,3	341	74,6	382,6	23
30226	78,8	1417,3	11518	82,2	540,1	6859	74,1	321,6	24
7005	78,9	1244,4	2505	82,3	445,0	1652	74,6	293,5	25
23221	78,8	1479,3	9013	82,1	574,2	5207	73,9	331,7	26

verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung abteilungen oder Fachkliniken auch über Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen hinaus umfassen. In diesem Fall wird Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialhilfe				
		Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2021			Grundsicherung im Alter und bei nach dem 4. Kapitel im Dezember 20	
		Empfänger insgesamt			Empfänger insgesamt	
		Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung ³⁾	darunter außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung ⁴⁾
1	Stadt Erfurt	750	3,5	550	2570	14,3
2	Stadt Gera	320	3,5	190	1040	13,3
3	Stadt Jena	195	1,8	140	930	10,0
4	Stadt Suhl	105	2,9	50	310	9,8
5	Stadt Weimar	215	3,3	145	740	13,6
6	Eichsfeld	170	1,7	50	645	7,9
7	Nordhausen	190	2,3	90	705	10,2
8	Wartburgkreis	160	1,0	60	1235	9,2
9	Unstrut-Hainich-Kreis	255	2,5	140	835	9,9
10	Kyffhäuserkreis	240	3,3	125	700	11,2
11	Schmalkalden-Meiningen	235	1,9	95	795	7,6
12	Gotha	285	2,1	190	760	6,7
13	Sömmerda	130	1,9	80	545	9,4
14	Hildburghausen	95	1,5	45	380	7,2
15	Ilm-Kreis	275	2,6	175	895	10,0
16	Weimarer Land	150	1,8	65	545	8,0
17	Sonneberg	135	2,4	55	445	9,1
18	Saalfeld-Rudolstadt	210	2,1	140	560	6,5
19	Saale-Holzland-Kreis	120	1,5	65	505	7,2
20	Saale-Orla-Kreis	140	1,8	70	460	6,9
21	Greiz	185	1,9	120	655	8,0
22	Altenburger Land	200	2,3	125	770	10,2
23	Thüringen	4770	2,3	2765	17030	9,5
	davon					
24	kreisfreie Städte	1585	3,1	1075	5590	12,8
25	Landkreise	3185	2,0	1690	11440	8,5

1) Ab 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. – auf die Bevölkerung am 31.12.2021 – 4) bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren am 31.12.2021 – Bevölkerung – 8) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen

Öffentliche Sozialleistungen

2021 ¹⁾								Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB IX im Jahr 2021 ¹⁾²⁾	Lfd. Nr.
Erwerbsminderung SGB XII 21		Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2021							
davon		Empfänger insgesamt			hiervon				
18 Jahre bis unter Altersgrenze ⁵⁾	Altersgrenze ⁵⁾ und älter	Anzahl ⁶⁾	je 1000 der Wohnbevölkerung ⁷⁾	darunter am 31.12.	Hilfen zur Gesundheit (Kapitel 5) ⁸⁾	Hilfe zur Pflege (Kapitel 7)	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (Kapitel 8 und 9)		
1470	1100	1470	6,9	1130	5	1240	230	2525	1
690	350	645	7,0	460	5	510	130	1470	2
525	410	575	5,2	435	5	485	85	1785	3
210	100	200	5,5	155	5	175	20	600	4
440	300	390	6,0	280	-	350	40	945	5
410	235	480	4,8	350	5	435	45	1220	6
520	185	500	6,1	445	25	460	40	985	7
825	410	570	3,6	460	-	540	30	1875	8
595	240	420	4,1	285	5	370	50	1360	9
480	220	345	4,7	265	-	315	30	710	10
590	205	505	4,1	385	-	470	45	1385	11
490	270	370	2,8	310	-	330	45	1690	12
410	135	260	3,8	200	-	220	40	650	13
275	105	260	4,2	205	15	245	10	645	14
535	360	575	5,5	390	-	495	80	1055	15
390	155	350	4,3	265	-	310	40	890	16
320	125	330	5,8	265	-	300	30	720	17
395	165	425	4,2	345	-	380	50	1345	18
370	135	335	4,1	270	-	310	30	890	19
340	120	275	3,5	220	-	240	35	915	20
465	190	465	4,8	350	-	425	50	1230	21
525	245	485	5,5	365	-	420	70	1175	22
11270	5760	10245	4,8	7835	75	9035	1230	26060	23
3335	2255	3280	6,3	2460	20	2765	505	7330	24
7935	3505	6965	4,4	5375	60	6270	725	18730	25

2) ab 2020 Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX – 3) bezogen 5) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII – 6) ohne Mehrfachzählungen – 7) bezogen auf die mittlere

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngeld	
		Haushalte insgesamt (ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte)	da
			Mietzuschuss
1	Stadt Erfurt	2 445	2 410
2	Stadt Gera	1 025	1 010
3	Stadt Jena	1 185	1 165
4	Stadt Suhl	480	455
5	Stadt Weimar	785	775
6	Eichsfeld	685	595
7	Nordhausen	715	650
8	Wartburgkreis	1 195	1 075
9	Unstrut-Hainich-Kreis	830	755
10	Kyffhäuserkreis	635	525
11	Schmalkalden-Meiningen	905	765
12	Gotha	880	810
13	Sömmerda	425	360
14	Hildburghausen	240	195
15	Ilm-Kreis	875	805
16	Weimarer Land	615	565
17	Sonneberg	415	360
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 065	950
19	Saale-Holzland-Kreis	585	505
20	Saale-Orla-Kreis	775	630
21	Greiz	685	580
22	Altenburger Land	895	825
23	Thüringen	18 345	16 760
	davon		
24	kreisfreie Städte	5 920	5 810
25	Landkreise	12 425	10 945

1) Ab 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Öffentliche Sozialleistungen

am 31. Dezember 2021 ¹⁾				
von	durchschnittlich genutzte Wohnfläche in m ²	durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR	Lfd. Nr.
Lastenzuschuss				
35	56	435	158	1
15	56	360	130	2
20	55	429	171	3
25	58	375	128	4
15	54	429	175	5
85	65	402	141	6
65	59	382	138	7
120	62	403	141	8
75	60	358	133	9
110	61	370	133	10
140	64	388	140	11
70	59	367	133	12
65	63	380	137	13
45	62	370	131	14
65	54	366	129	15
50	61	392	143	16
55	72	417	142	17
115	61	399	143	18
85	63	401	152	19
145	67	390	126	20
105	66	364	126	21
75	58	374	139	22
1590	60	394	143	23
110	.	.	.	24
1480	.	.	.	25

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte					
		insgesamt ¹⁾	familienorientierte Hilfe			zu- sammen	Hilfe zur Erziehung
			zu- sammen	davon			
				Hilfe zur Erziehung	sozial- päda- gogische Familien- hilfe		
1	Stadt Erfurt	1644	222	208	14	1422	86
2	Stadt Gera	875	94	21	73	781	2
3	Stadt Jena	743	107	13	94	636	37
4	Stadt Suhl	284	64	3	61	220	13
5	Stadt Weimar	476	86	8	78	390	20
6	Eichsfeld	742	71	4	67	671	-
7	Nordhausen	546	79	-	79	467	-
8	Wartburgkreis	1072	144	6	138	928	29
9	Unstrut-Hainich-Kreis	564	94	58	36	470	5
10	Kyffhäuserkreis	482	43	-	43	439	6
11	Schmalkalden-Meiningen	752	63	31	32	689	-
12	Gotha	579	62	2	60	517	12
13	Sömmerda	397	91	40	51	306	-
14	Hildburghausen	578	93	1	92	485	-
15	Ilm-Kreis	499	52	12	40	447	1
16	Weimarer Land	497	107	40	67	390	-
17	Sonneberg	391	63	3	60	328	15
18	Saalfeld-Rudolstadt	718	73	1	72	645	7
19	Saale-Holzland-Kreis	458	83	2	81	375	10
20	Saale-Orla-Kreis	333	33	13	20	300	19
21	Greiz	414	73	4	69	341	-
22	Altenburger Land	559	53	13	40	506	-
23	Thüringen	13603	1850	483	1367	11753	262
	davon						
24	kreisfreie Städte	4022	573	253	320	3449	158
25	Landkreise	9581	1277	230	1047	8304	104

1) Anzahl der Hilfen

Öffentliche Sozialleistungen

junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige (Kinder- und Jugendhilfe) am 31. Dezember 2021								Lfd. Nr.
am jungen Menschen orientierte Hilfe								
davon								
Erziehungsberatung	soziale Gruppenarbeit	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
480	8	25	23	170	281	8	341	1
215	12	71	32	93	214	5	137	2
235	-	48	7	79	109	-	121	3
50	-	14	14	22	68	-	39	4
101	9	20	18	55	96	1	70	5
207	10	42	27	63	88	1	233	6
125	6	29	13	95	93	-	106	7
290	13	106	58	133	134	-	165	8
161	3	19	17	113	91	1	60	9
135	14	24	4	115	88	9	44	10
377	1	34	14	95	96	-	72	11
236	-	12	19	54	117	3	64	12
39	-	24	11	83	80	-	69	13
88	100	45	12	81	112	1	46	14
245	2	10	13	93	55	-	28	15
116	13	32	12	100	68	1	48	16
140	-	21	12	45	67	-	28	17
358	-	19	17	101	86	-	57	18
130	4	17	5	77	101	3	28	19
162	-	18	-	49	44	-	8	20
79	-	19	16	90	67	-	70	21
246	-	14	14	84	78	2	68	22
4215	195	663	358	1890	2233	35	1902	23
1081	29	178	94	419	768	14	708	24
3134	166	485	264	1471	1465	21	1194	25

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder-			
		Adoptionsvermittlung			
		aus- gesprochene Adoptionen	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	vorgemerkte Adoptions- bewerbungen am Jahresende	Adoptions- bewerbungen je zur Adoption vorgemerktes/n Kind/ Jugendlichen
1	Stadt Erfurt	13	8	59	7
2	Stadt Gera	3	3	4	1
3	Stadt Jena	2	1	10	10
4	Stadt Suhl	-	-	-	x
5	Stadt Weimar	6	-	2	x
6	Eichsfeld	4	-	6	x
7	Nordhausen	5	5	5	1
8	Wartburgkreis	13	1	7	7
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5	-	6	x
10	Kyffhäuserkreis	4	3	4	1
11	Schmalkalden-Meiningen	6	-	4	x
12	Gotha	3	2	15	8
13	Sömmerda	7	-	1	x
14	Hildburghausen	3	-	5	x
15	Ilm-Kreis	2	-	2	x
16	Weimarer Land	2	-	-	x
17	Sonneberg	2	1	1	1
18	Saalfeld-Rudolstadt	2	-	2	x
19	Saale-Holzland-Kreis	11	-	3	x
20	Saale-Orla-Kreis	2	-	6	x
21	Greiz	2	-	7	x
22	Altenburger Land	3	-	6	x
23	Thüringen	100	24	155	6
	davon				
24	kreisfreie Städte	24	12	75	6
25	Landkreise	76	12	80	7

1) Mehrfachnennungen möglich

Öffentliche Sozialleistungen

und Jugendhilfe 2021						Lfd. Nr.
vorläufige Schutzmaßnahmen						
für Kinder und Jugendliche insgesamt	männlich	weiblich	ausgewählte Anlässe der Maßnahme ¹⁾			
			Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Anzeichen für Vernach- lässigung	Beziehungs- probleme	
205	110	95	81	28	62	1
93	44	49	53	21	11	2
101	57	44	57	25	15	3
65	38	27	20	11	3	4
20	9	11	15	4	9	5
57	27	30	32	22	5	6
65	29	36	41	17	2	7
56	28	28	36	9	6	8
51	29	22	24	10	4	9
32	17	15	13	12	5	10
68	42	26	28	22	6	11
95	39	56	57	29	19	12
35	18	17	19	8	3	13
18	9	9	5	1	1	14
54	24	30	32	9	14	15
39	29	10	11	5	9	16
14	5	9	9	3	3	17
50	24	26	28	13	7	18
62	28	34	32	17	8	19
15	8	7	12	7	4	20
45	20	25	28	10	4	21
41	22	19	18	5	7	22
1281	656	625	651	288	207	23
484	258	226	226	89	100	24
797	398	399	425	199	107	25

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder			
		Tageseinrichtungen			
		insgesamt	darunter Einrichtungen, in denen Kinder integrativ betreut werden	genehmigte Plätze	betreute Kinder
1	Stadt Erfurt	106	25	10 197	9 584
2	Stadt Gera	40	22	4 346	3 805
3	Stadt Jena	72	30	5 922	5 323
4	Stadt Suhl	15	3	1 393	1 152
5	Stadt Weimar	40	10	3 480	3 140
6	Eichsfeld	76	11	5 621	4 921
7	Nordhausen	49	6	4 111	3 551
8	Wartburgkreis	106	14	8 215	6 725
9	Unstrut-Hainich-Kreis	71	20	5 443	4 726
10	Kyffhäuserkreis	53	13	3 409	2 889
11	Schmalkalden-Meiningen	81	9	6 073	5 043
12	Gotha	77	28	6 500	5 707
13	Sömmerda	53	7	3 770	3 138
14	Hildburghausen	40	10	3 111	2 625
15	Ilm-Kreis	61	4	5 096	4 504
16	Weimarer Land	62	10	4 199	3 754
17	Sonneberg	35	7	2 540	2 085
18	Saalfeld-Rudolstadt	58	18	4 959	4 090
19	Saale-Holzland-Kreis	62	9	4 136	3 518
20	Saale-Orla-Kreis	59	21	3 984	3 386
21	Greiz	71	44	4 879	3 920
22	Altenburger Land	55	12	3 659	3 342
23	Thüringen	1 342	333	105 043	90 928
24	davon kreisfreie Städte	273	90	25 338	23 004
25	Landkreise	1 069	243	79 705	67 924

Öffentliche Sozialleistungen

tagesbetreuung am 1. März 2022						Lfd. Nr.
für Kinder			öffentlich geförderte Kindertagespflege			
darunter ganztags betreut	tätiges Personal	darunter pädagogisches Personal (erster Arbeitsbereich)	Tagespflegepersonen	betreute Kinder	darunter ganztags betreut	
9 475	1 930	1 611	65	261	258	1
3 721	744	624	5	18	18	2
5 192	1 116	956	41	152	139	3
1 137	255	189	2	7	7	4
2 955	592	498	19	77	71	5
4 772	970	775	25	91	57	6
3 221	700	559	2	3	1	7
6 267	1 337	1 075	9	45	29	8
4 631	1 004	767	6	15	14	9
2 696	590	453	1	2	2	10
4 671	1 070	841	12	27	20	11
5 474	1 161	885	15	47	36	12
2 937	619	494	4	7	6	13
2 494	509	412	1	3	1	14
4 245	921	744	8	26	16	15
3 710	795	629	7	37	34	16
2 001	444	325	-	-	-	17
3 940	868	663	1	5	5	18
3 425	736	610	7	30	27	19
3 231	710	580	3	5	1	20
3 508	884	699	1	3	3	21
3 291	678	565	6	21	15	22
86 994	18 633	14 954	240	882	760	23
22 480	4 637	3 878	132	515	493	24
64 514	13 996	11 076	108	367	267	25

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige	
		Personalausgaben	
		insgesamt	je Einwohner ¹⁾
		1000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	188 414	885
2	Stadt Gera	71 154	777
3	Stadt Jena	78 901	716
4	Stadt Suhl	29 075	804
5	Stadt Weimar	45 365	700
6	Eichsfeld	77 572	781
7	Nordhausen	72 508	884
8	Wartburgkreis	131 001	821
9	Unstrut-Hainich-Kreis	82 546	814
10	Kyffhäuserkreis	62 918	859
11	Schmalkalden-Meiningen	98 419	796
12	Gotha	111 129	827
13	Sömmerda	62 829	911
14	Hildburghausen	54 782	877
15	Ilm-Kreis	96 628	917
16	Weimarer Land	61 183	744
17	Sonneberg	37 396	658
18	Saalfeld-Rudolstadt	80 082	789
19	Saale-Holzland-Kreis	64 924	786
20	Saale-Orla-Kreis	61 820	781
21	Greiz	87 962	913
22	Altenburger Land	83 925	953
23	Thüringen	1 740 535	824
	davon		
24	kreisfreie Städte	412 910	801
25	Landkreise	1 327 625	831

1) Einwohner am 30.6.2021

Öffentliche Finanzen

Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021					Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse		Sachinvestitionen			
an den öffentlichen Bereich	an andere Bereiche	insgesamt	je Einwohner ¹⁾	darunter für Baumaßnahmen	
1000 EUR			EUR	1000 EUR	
11 186	320 778	92 884	436	84 095	1
6 089	141 915	26 744	292	20 334	2
3 908	167 197	29 186	265	-	3
1 642	58 757	11 759	325	9 619	4
4 498	103 704	16 214	250	12 593	5
53 206	105 202	52 595	530	42 708	6
43 563	89 766	41 443	505	35 636	7
63 954	166 954	82 237	516	66 913	8
59 943	117 609	43 704	431	37 002	9
38 800	71 944	35 222	481	29 614	10
61 574	126 988	60 919	493	48 694	11
66 205	114 245	60 828	453	49 813	12
42 779	52 490	43 212	627	35 199	13
35 793	50 930	34 832	558	28 278	14
52 706	83 972	59 266	562	47 831	15
52 926	83 288	34 514	420	29 823	16
27 303	55 278	21 563	380	16 772	17
64 097	97 698	42 727	421	33 852	18
60 814	74 807	29 146	353	20 900	19
53 124	68 446	32 318	408	23 393	20
49 992	104 855	39 888	414	34 153	21
42 800	90 674	32 500	369	26 555	22
89 6902	2 347 497	923 701	437	733 777	23
27 324	792 351	176 787	343	126 642	24
869 578	1 555 147	746 914	468	607 135	25

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige			
		Grundsteuern		Gewerbesteuer (netto)	
		insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾
		1000 EUR	EUR	1000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	30 992	146	97 518	458
2	Stadt Gera	14 708	161	26 629	291
3	Stadt Jena	12 009	109	79 796	724
4	Stadt Suhl	4 754	131	13 026	360
5	Stadt Weimar	7 689	119	20 399	315
6	Eichsfeld	10 447	105	41 176	415
7	Nordhausen	10 480	128	26 971	329
8	Wartburgkreis	19 047	119	57 885	363
9	Unstrut-Hainich-Kreis	12 163	120	32 918	325
10	Kyffhäuserkreis	8 602	117	22 748	311
11	Schmalkalden-Meiningen	13 738	111	44 783	362
12	Gotha	15 091	112	48 043	358
13	Sömmerda	8 460	123	20 366	295
14	Hildburghausen	6 808	109	16 981	272
15	Ilm-Kreis	12 108	115	53 048	503
16	Weimarer Land	8 812	107	31 114	378
17	Sonneberg	6 279	111	20 634	363
18	Saalfeld-Rudolstadt	10 982	108	42 109	415
19	Saale-Holzland-Kreis	9 220	112	29 506	357
20	Saale-Orla-Kreis	9 206	116	38 784	490
21	Greiz	11 103	115	34 807	361
22	Altenburger Land	9 793	111	24 853	282
23	Thüringen	252 493	120	824 092	390
	davon				
24	kreisfreie Städte	70 153	136	237 367	460
25	Landkreise	182 340	114	586 725	367

1) und Investitionsförderungsmaßnahmen; ohne Beiträge und ähnliche Entgelte – 2) Einwohner am 30.6.2021

Öffentliche Finanzen

Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021							Lfd. Nr.
Gebühren		laufende Zuweisungen und Zuschüsse			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen ¹⁾		
insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾	darunter Schlüsselzuweisungen	insgesamt	darunter vom Land	
1000 EUR	EUR	1000 EUR	EUR	1000 EUR			
64305	302	392551	1844	170784	67532	66641	1
10082	110	185939	2032	91170	24943	21900	2
12876	117	171281	1555	65846	12827	12808	3
2533	70	57552	1591	25792	7097	7031	4
10603	164	119572	1844	57834	19569	18390	5
14940	150	203913	2053	62866	25545	24862	6
18880	230	183396	2235	63136	30039	28419	7
12621	79	295736	1854	97345	62104	60605	8
9857	97	229146	2259	76139	36842	33327	9
14361	196	160258	2188	57095	28182	24733	10
25059	203	252677	2044	73593	40624	36976	11
15886	118	254372	1894	86861	33000	31017	12
17270	250	135601	1967	41643	26990	23721	13
12349	198	120615	1931	33335	35897	28237	14
12459	118	197802	1877	66563	28662	27227	15
13445	164	170619	2075	53478	20871	19532	16
7383	130	100545	1770	31212	13830	13084	17
15465	152	187533	1847	61745	32861	30834	18
7799	94	165010	1999	49159	21579	19878	19
6950	88	147700	1865	44082	29533	26701	20
7770	81	214096	2221	63316	26314	21664	21
13616	155	187640	2131	71215	25440	24404	22
326509	155	4133553	1957	1444208	650279	601992	23
100399	195	926895	1798	411427	131967	126771	24
226110	142	3206658	2008	1032781	518312	475221	25

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021				
		insgesamt	davon Schulden beim			
			nicht- öffentlichen Bereich	darunter Kredite		öffentlichen Bereich
				zusammen	je Einwohner ¹⁾	
1000 EUR			EUR	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	91436	91436	91436	429	-
2	Stadt Gera	68258	68258	68258	746	-
3	Stadt Jena	6375	-	-	-	6375
4	Stadt Suhl	9949	9949	9949	275	-
5	Stadt Weimar	54513	54513	54513	841	-
6	Eichsfeld	75699	75699	72796	733	-
7	Nordhausen	71321	71321	70774	863	-
8	Wartburgkreis	69776	69776	69776	437	-
9	Unstrut-Hainich-Kreis	79970	79970	78970	779	-
10	Kyffhäuserkreis	78455	78455	78449	1071	-
11	Schmalkalden-Meiningen	40859	40859	40852	331	-
12	Gotha	70131	70049	69249	516	83
13	Sömmerda	86622	86622	86141	1249	-
14	Hildburghausen	19621	19621	19621	314	-
15	Ilm-Kreis	84730	84730	84680	803	-
16	Weimarer Land	55672	54044	53396	650	1628
17	Sonneberg	44311	44311	44311	780	-
18	Saalfeld-Rudolstadt	58594	58546	57401	565	48
19	Saale-Holzland-Kreis	68351	67847	63724	772	503
20	Saale-Orla-Kreis	59594	51649	50866	642	7945
21	Greiz	53334	53334	53334	553	-
22	Altenburger Land	50827	50827	50604	575	-
23	Thüringen	1298398	1281817	1269100	601	16582
	davon					
24	kreisfreie Städte	230531	224156	224156	435	6375
25	Landkreise	1067867	1057661	1044944	654	10206

1) Einwohner am 30.6.2021 – 2) nach der Schlussrechnung

Öffentliche Finanzen

Realsteuern der Gemeinden 2021							Lfd. Nr.
Realsteueraufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage ²⁾	Steuereinnahmekraft		
insgesamt	je Einwohner ¹⁾	Einkommen-	Umsatz-		insgesamt	je Einwohner ¹⁾	
		steuer ²⁾					
1000 EUR	EUR	1000 EUR			EUR		
117223	551	78547	27666	7896	215540	1012	1
36050	394	27884	8825	2158	70602	771	2
89635	814	41566	14766	6742	139225	1264	3
18366	508	12355	3676	1176	33220	918	4
28173	434	21889	5171	1805	53429	824	5
58682	591	29945	8106	3991	92743	934	6
38352	467	24241	7075	2384	67284	820	7
84319	529	55021	15922	5452	149809	939	8
48747	481	29267	8010	3081	82943	818	9
34704	474	20445	4290	2164	57275	782	10
65586	531	39891	9718	4297	110898	897	11
70350	524	43878	11297	4658	120867	900	12
32371	469	21989	5627	1969	58018	841	13
28373	454	20406	4358	1764	51373	823	14
72139	684	33517	9216	5072	109800	1042	15
49340	600	27276	5788	3394	79010	961	16
30674	540	18305	5127	2057	52050	916	17
60563	596	31672	8183	4076	96342	949	18
43685	529	26691	5944	2873	73446	890	19
55032	695	22738	6995	3838	80927	1022	20
51882	538	28594	6827	3422	83881	870	21
37638	428	24622	5955	2243	65973	749	22
1151885	545	680739	188542	76512	1944654	921	23
289448	561	182241	60104	19777	512016	993	24
862437	540	498498	128438	56735	1432638	897	25

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens Insgesamt	Personal			
		Be			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	6030	4135	10165	5815
2	Stadt Gera	1700	870	2570	1670
3	Stadt Jena	2365	1615	3985	2495
4	Stadt Suhl	865	350	1220	725
5	Stadt Weimar	1270	1160	2430	1550
6	Stadt Eisenach ³⁾	635	260	895	630
7	Eichsfeld	910	545	1455	1000
8	Nordhausen	875	490	1365	920
9	Wartburgkreis	750	485	1235	965
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1270	965	2235	1620
11	Kyffhäuserkreis	765	420	1185	845
12	Schmalkalden-Meiningen	2125	925	3050	1755
13	Gotha	1955	845	2795	1740
14	Sömmerda	500	265	765	570
15	Hildburghausen	435	230	665	495
16	Ilm-Kreis	1065	465	1530	1050
17	Weimarer Land	635	425	1060	790
18	Sonneberg	500	240	740	540
19	Saalfeld-Rudolstadt	1020	495	1515	1000
20	Saale-Holzland-Kreis	740	435	1175	765
21	Saale-Orla-Kreis	750	360	1110	805
22	Greiz	800	380	1180	770
23	Altenburger Land	830	385	1210	890
24	Thüringen zusammen	28780	16745	45530	29405
	davon				
25	kreisfreie Städte	12865	8395	21260	12885
26	Landkreise	15915	8355	24270	16520
27	Andere Bundesländer	10	10	20	15
28	Europäisches Ausland	5	0	5	0
29	Insgesamt	28790	16760	45550	29420

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. –

Personal

des Landesbereiches am 30. Juni 2021 ¹⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
schäftigte des Landes ²⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer							
5035	2915	7950	3885	2215	1930	1670	1	
1400	535	1935	1105	630	565	75	2	
1950	1075	3025	1680	955	815	10365	3	
720	230	950	475	265	250	65	4	
1065	775	1840	1050	595	500	1525	5	
505	160	665	415	230	210	85	6	
745	270	1015	610	440	395	80	7	
760	300	1060	645	305	275	305	8	
610	220	830	595	405	370	115	9	
975	590	1565	995	670	625	0	10	
640	265	905	595	280	250	100	11	
1875	600	2475	1210	575	545	350	12	
1685	485	2170	1180	625	560	190	13	
415	120	535	355	230	215	15	14	
365	105	470	315	195	180	75	15	
900	260	1160	710	370	340	1575	16	
530	230	760	525	300	265	40	17	
435	125	560	375	180	170	85	18	
855	290	1150	675	370	325	155	19	
630	215	845	485	330	280	55	20	
595	170	765	495	345	310	50	21	
690	180	865	490	315	280	95	22	
685	200	885	585	330	305	0	23	
24070	10315	34385	19445	11140	9960	17060	24	
10675	5690	16370	8610	4890	4270	13785	25	
13390	4625	18015	10835	6250	5685	3275	26	
5	10	15	10	5	5	0	27	
5	0	5	0	0	0	0	28	
24080	10325	34405	19455	11145	9965	17065	29	

2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen – 3) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personal			
		Beschäftigte der Ge			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	605	3325	3930	2215
2	Stadt Gera	170	1075	1250	790
3	Stadt Jena	225	2040	2270	1230
4	Stadt Suhl	65	575	635	330
5	Stadt Weimar	130	800	930	500
6	Stadt Eisenach ⁴⁾	75	510	585	360
7	Eichsfeld	60	1595	1655	1060
8	Nordhausen	85	1300	1385	890
9	Wartburgkreis	125	1900	2025	1435
10	Unstrut-Hainich-Kreis	140	1465	1600	930
11	Kyffhäuserkreis	50	1260	1310	930
12	Schmalkalden-Meiningen	65	1940	2005	1360
13	Gotha	145	2145	2290	1570
14	Sömmerda	100	1095	1195	820
15	Hildburghausen	60	1005	1065	745
16	Ilm-Kreis	70	1875	1945	1330
17	Weimarer Land	40	1140	1180	750
18	Sonneberg	60	660	720	455
19	Saalfeld-Rudolstadt	105	1325	1430	865
20	Saale-Holzland-Kreis	75	1200	1280	885
21	Saale-Orla-Kreis	65	1140	1205	800
22	Greiz	105	1675	1775	1245
23	Altenburger Land	110	1675	1785	1185
24	Thüringen	2735	32730	35465	22675
	davon				
25	kreisfreie Städte	1275	8330	9605	5425
26	Landkreise	1460	24395	25860	17250

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. – 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Personal

des kommunalen Bereiches am 30. Juni 2021 ¹⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ³⁾	Lfd. Nr.
meinden und Gemeindeverbände ²⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte	Arbeitnehmer							
535	2200	2735	1190	1195	1020	15	1	
165	385	550	245	700	545	210	2	
210	1330	1545	615	725	620	100	3	
55	390	445	180	190	150	0	4	
125	560	680	280	250	220	135	5	
60	275	335	140	250	220	210	6	
45	820	865	360	790	700	90	7	
70	840	915	470	470	420	105	8	
100	985	1085	555	940	880	320	9	
125	845	970	415	630	515	150	10	
45	645	690	390	620	540	150	11	
60	1090	1145	585	855	775	385	12	
125	1215	1345	700	950	870	220	13	
85	605	690	390	505	430	5	14	
50	520	570	290	495	460	115	15	
65	1040	1105	570	845	760	205	16	
35	445	480	225	700	525	30	17	
55	450	505	265	215	190	135	18	
85	730	815	400	615	465	155	19	
65	650	715	415	565	465	160	20	
50	440	485	235	720	565	220	21	
95	795	890	485	890	760	110	22	
95	790	885	400	900	780	65	23	
2395	18045	20440	9805	15025	12870	3285	24	
1150	5140	6290	2650	3315	2775	670	25	
1240	12905	14150	7155	11710	10095	2620	26	

2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen – 3) einschließlich Zweckverbände – 4) Bis zum

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Umsatz			
		Wirtschaftsbereiche insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe	
		Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	6 502	8 133 176	310	571 483
2	Stadt Gera	2 649	2 262 522	161	612 333
3	Stadt Jena	2 735	6 339 106	190	2 441 653
4	Stadt Suhl	1 187	779 350	97	143 702
5	Stadt Weimar	2 238	1 628 435	124	147 654
6	Stadt Eisenach ¹⁾	1 198	1 148 796	84	167 154
7	Eichsfeld	3 585	3 305 188	405	984 611
8	Nordhausen	2 171	2 322 276	163	715 605
9	Wartburgkreis	3 277	4 160 872	405	2 095 914
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 364	3 286 921	323	885 449
11	Kyffhäuserkreis	1 947	1 503 264	162	329 011
12	Schmalkalden-Meiningen	4 410	3 812 660	613	1 670 098
13	Gotha	3 888	3 611 761	354	1 053 744
14	Sömmerda	1 987	1 857 665	154	584 530
15	Hildburghausen	1 926	2 187 013	207	907 380
16	Ilm-Kreis	3 386	4 602 396	362	2 922 832
17	Weimarer Land	2 785	2 365 351	227	711 854
18	Sonneberg	1 763	1 626 025	297	743 413
19	Saalfeld-Rudolstadt	3 241	3 357 385	325	1 622 632
20	Saale-Holzland-Kreis	2 679	2 652 369	254	931 088
21	Saale-Orla-Kreis	2 978	3 198 211	308	1 262 142
22	Greiz	3 629	2 994 252	355	1 009 988
23	Altenburger Land	2 530	2 287 051	193	813 444
24	Thüringen	66 055	69 422 045	6 073	23 327 714
	davon				
25	kreisfreie Städte	16 509	20 291 385	966	4 083 979
26	Landkreise	49 546	49 130 660	5 107	19 243 735

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Steuern

steuer 2020 (WZ 2008)						Lfd. Nr.
darunter						
Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
806	590284	1 110	1 680 491	430	150 113	1
427	219549	485	599 607	160	34 639	2
242	160565	402	1 428 267	198	54 858	3
191	99976	200	169 543	94	20 708	4
261	108 699	321	419 392	163	40 246	5
133	107 108	228	442 755	109	27 166	6
918	577 044	654	904 512	156	26 376	7
386	263 560	431	678 289	160	27 768	8
633	427 834	616	858 139	232	46 554	9
648	422 510	690	1 089 859	172	28 010	10
362	252 509	357	382 041	134	21 104	11
820	412 428	808	821 543	296	54 250	12
818	438 300	720	1 064 598	271	70 672	13
495	313 750	358	430 375	98	21 935	14
393	225 031	330	621 524	149	23 100	15
610	268 194	603	580 456	228	38 172	16
647	369 399	471	435 393	162	43 551	17
294	145 546	328	420 029	128	20 920	18
629	375 249	632	658 794	241	33 999	19
589	285 653	484	715 488	150	43 815	20
594	306 105	586	780 234	199	29 713	21
823	357 804	691	917 179	192	31 772	22
522	229 927	494	595 275	149	23 769	23
12241	6957024	11999	16693784	4271	913208	24
2060	1 286 181	2 746	4 740 055	1 154	327 730	25
10181	5 670 843	9 253	11 953 728	3 117	585 480	26

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lohn- und			
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	zu versteuerndes Einkommen
		Steuerpflichtige	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	111 507	3 899 334	3 383 469	3 311 801
2	Stadt Gera	46 316	1 448 618	1 240 952	1 222 204
3	Stadt Jena	55 993	2 169 323	1 893 017	1 845 033
4	Stadt Suhl	19 158	627 852	539 577	531 723
5	Stadt Weimar	32 308	1 131 478	971 535	947 526
6	Eichsfeld	46 244	1 671 676	1 405 223	1 379 919
7	Nordhausen	38 710	1 259 652	1 080 370	1 062 938
8	Wartburgkreis	78 033	2 763 670	2 368 446	2 328 651
9	Unstrut-Hainich-Kreis	48 018	1 612 754	1 377 152	1 355 212
10	Kyffhäuserkreis	33 973	1 078 111	917 603	905 103
11	Schmalkalden-Meiningen	63 201	2 095 866	1 781 546	1 755 045
12	Gotha	67 973	2 258 975	1 939 916	1 906 124
13	Sömmerda	34 047	1 127 135	962 433	946 367
14	Hildburghausen	32 206	1 063 229	899 833	886 459
15	Ilm-Kreis	51 232	1 707 866	1 467 979	1 441 276
16	Weimarer Land	40 010	1 414 327	1 213 403	1 189 046
17	Sonneberg	29 882	956 824	817 055	805 729
18	Saalfeld-Rudolstadt	51 706	1 662 654	1 424 918	1 403 032
19	Saale-Holzland-Kreis	40 632	1 397 903	1 193 474	1 170 635
20	Saale-Orla-Kreis	40 257	1 240 573	1 055 634	1 041 399
21	Greiz	48 429	1 560 337	1 323 859	1 302 989
22	Altenburger Land	42 908	1 343 150	1 142 116	1 125 568
23	Thüringen	1 052 743	3 549 1307	3 039 9510	2 986 3777
	davon				
24	kreisfreie Städte	265 282	9 276 606	8 028 550	7 858 286
25	Landkreise	787 461	26 214 702	22 370 959	22 005 491

1) Gebietsstand: 31.12.2021

Steuern

Einkommensteuer 2018 ¹⁾				
festgesetzte Einkommensteuer		Bruttolohn		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1000 EUR	Steuerpflichtige	1000 EUR	
92 358	627 124	93 990	3 210 542	1
38 360	198 819	36 190	1 147 012	2
44 788	386 798	47 646	1 751 721	3
15 777	88 999	14 749	483 728	4
25 931	184 052	26 395	907 182	5
38 322	233 129	39 575	1 374 589	6
31 935	173 019	32 588	1 045 079	7
66 060	398 564	66 257	2 329 975	8
39 629	224 760	40 485	1 315 644	9
27 986	140 331	28 096	889 257	10
52 290	285 112	51 571	1 708 750	11
56 609	319 044	56 794	1 880 289	12
28 564	153 553	28 500	948 475	13
27 288	142 938	27 223	901 442	14
42 241	247 743	43 410	1 431 465	15
33 555	210 337	33 490	1 175 399	16
25 025	128 665	24 315	779 742	17
42 796	228 440	42 400	1 361 059	18
34 119	199 394	33 830	1 159 084	19
33 165	158 639	33 206	1 016 921	20
39 584	211 051	38 095	1 222 823	21
35 550	174 303	33 690	1 070 449	22
871 932	5 114 815	872 495	29 110 627	23
217 214	1 485 792	218 970	7 500 185	24
654 718	3 629 024	653 525	21 610 442	25

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Körperschaft				
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
				positiv	negativ	
Steuerpfl.	1000 EUR					
1	Stadt Erfurt	2435	294934	321 782	48 254	-
2	Stadt Gera	1004	53 239	69 261	10 385	-
3	Stadt Jena	1388	345 964	380 537	56 889	-
4	Stadt Suhl	450	20 923	25 885	3 879	-
5	Stadt Weimar	793	50 134	53 173	7 956	-
6	Stadt Eisenach ³⁾	460	37 831	48 304	7 204	-
7	Eichsfeld	1124	93 470	116 211	17 421	-
8	Nordhausen	730	106 098	118 420	17 676	-
9	Wartburgkreis	1178	143 832	156 135	23 419	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1029	113 414	123 096	18 449	-
11	Kyffhäuserkreis	615	52 468	54 432	7 830	-
12	Schmalkalden-Meiningen	1523	94 545	107 179	16 069	-
13	Gotha	1211	79 828	104 053	15 591	-
14	Sömmerda	589	44 141	41 271	6 188	-
15	Hildburghausen	600	59 310	68 707	10 256	-
16	Ilm-Kreis	1118	65 376	113 918	16 609	-
17	Weimarer Land	838	75 764	85 304	12 794	-
18	Sonneberg	555	109 597	120 058	17 948	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	1058	90 597	104 574	15 675	-
20	Saale-Holzland-Kreis	929	75 612	74 222	11 123	-
21	Saale-Orla-Kreis	845	101 670	101 358	15 184	-
22	Greiz	1058	98 104	104 168	15 619	-
23	Altenburger Land	777	44 690	60 983	9 097	-
24	Thüringen	22307	2251541	2553032	381513	-
	davon					
25	kreisfreie Städte	6530	803 026	898 942	134 565	-
26	Landkreise	15 777	1 448 516	1 654 090	246 948	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und

steuer ¹⁾ 2017 ²⁾					Lfd. Nr.
darunter Kapitalgesellschaften					
Gesamtbetrag der Einkünfte		zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
2 251	272 077	277 009	41 541	-	1
937	38 399	51 168	7 674	-	2
1 249	323 970	354 361	52 992	-	3
402	18 338	21 467	3 220	-	4
695	47 079	47 355	7 101	-	5
427	16 859	27 185	4 078	-	6
1 017	79 373	101 709	15 253	-	7
653	83 961	95 221	14 280	-	8
1 014	135 207	144 814	21 721	-	9
918	90 479	101 082	15 162	-	10
519	38 913	39 611	5 607	-	11
1 360	81 241	92 632	13 887	-	12
1 090	71 555	91 814	13 772	-	13
538	38 420	36 910	5 536	-	14
505	58 446	64 799	9 670	-	15
1 029	54 946	96 481	13 999	-	16
720	72 152	80 538	12 079	-	17
486	103 626	113 443	16 959	-	18
951	84 657	95 034	14 245	-	19
805	69 381	68 222	10 224	-	20
761	84 111	84 579	12 687	-	21
960	93 443	99 295	14 894	-	22
680	33 507	46 864	7 029	-	23
19 967	1 990 140	2 231 594	333 609	-	24
5 961	716 723	778 545	116 607	-	25
14 006	1 273 418	1 453 049	217 002	-	26

ohne Organgesellschaften – 2) Gebietsstand: 31.12.2020 – 3) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge	
		Festsetzung ohne Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung
		Anzahl	EUR
1	Stadt Erfurt	3 113	7 927 195
2	Stadt Gera	1 328	2 908 408
3	Stadt Jena	1 261	5 456 885
4	Stadt Suhl	599	1 164 097
5	Stadt Weimar	947	2 196 858
6	Stadt Eisenach ³⁾	596	1 388 577
7	Eichsfeld	1 825	5 973 031
8	Nordhausen	1 008	3 828 937
9	Wartburgkreis	1 704	5 601 312
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 498	5 208 723
11	Kyffhäuserkreis	867	2 151 007
12	Schmalkalden-Meiningen	2 196	5 218 727
13	Gotha	1 898	4 755 018
14	Sömmerda	995	2 204 892
15	Hildburghausen	912	2 889 180
16	Ilm-Kreis	1 648	8 569 297
17	Weimarer Land	1 294	3 211 708
18	Sonneberg	846	2 451 601
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 463	4 036 945
20	Saale-Holzland-Kreis	1 191	3 062 185
21	Saale-Orla-Kreis	1 294	3 914 208
22	Greiz	1 616	3 972 679
23	Altenburger Land	1 186	2 307 111
24	Thüringen	31 285	90 398 581
	davon		
25	kreisfreie Städte	7 844	21 042 020
26	Landkreise	23 441	69 356 561

1) mit Länderaustausch – 2) Gebietsstand: 31.12.2020 – 3) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Steuern

werbsteuer ¹⁾ 2017 ²⁾					
Zerlegungsanteile		Festsetzung und Zerlegungsanteile		Gewerbebetriebe, Betriebsstätten ohne positiven Steuermessbetrag	Lfd. Nr.
Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt		
Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	
1248	12924527	4361	20851722	6753	1
579	3390616	1907	6299024	3322	2
565	10118268	1826	15575153	2742	3
262	1571319	861	2735416	1435	4
353	2009847	1300	4206705	1968	5
344	1713096	940	3101673	1249	6
776	3458215	2601	9431246	4536	7
588	3876444	1596	7705381	2396	8
905	6671889	2609	12273201	4123	9
750	2923278	2248	8132001	3943	10
603	2832896	1470	4983903	2281	11
875	4872743	3071	10091470	5437	12
949	6598885	2847	11353903	3828	13
571	4249735	1566	6454627	2436	14
515	2891651	1427	5780831	2618	15
760	4175640	2408	12744937	4392	16
636	6053280	1930	9264988	3109	17
378	3552430	1224	6004031	2277	18
752	5045166	2215	9082111	4411	19
849	3341946	2040	6404131	2948	20
827	5131707	2121	9045915	3877	21
810	4093587	2426	8066266	4391	22
650	3282578	1836	5589689	2939	23
15545	104779741	46830	195178322	77411	24
3351	31727673	11195	52769693	17469	25
12194	73052070	35635	142408631	59942	26

Preise

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kaufwerte	
		Bauland insgesamt	
		Fälle	Fläche
		Anzahl	1000 m ²
1	Stadt Erfurt	87	111
2	Stadt Gera	60	323
3	Stadt Jena	39	32
4	Stadt Suhl	58	73
5	Stadt Weimar	36	35
6	Stadt Eisenach ²⁾	39	31
7	Eichsfeld	235	319
8	Nordhausen	126	179
9	Wartburgkreis	285	456
10	Unstrut-Hainich-Kreis	233	234
11	Kyffhäuserkreis	118	141
12	Schmalkalden-Meiningen	215	251
13	Gotha	214	290
14	Sömmerda	124	209
15	Hildburghausen	121	99
16	Ilm-Kreis	161	300
17	Weimarer Land	155	228
18	Sonneberg	76	117
19	Saalfeld-Rudolstadt	127	123
20	Saale-Holzland-Kreis	168	114
21	Saale-Orla-Kreis	150	186
22	Greiz	128	117
23	Altenburger Land	107	116
24	Thüringen	3062	4083
	davon		
25	kreisfreie Städte	319	606
26	Landkreise	2743	3477

1) Die endgültigen Ergebnisse für 2021 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach

Preise

für Bauland 2020 ¹⁾				Lfd. Nr.
darunter baureifes Land			Kaufwert	
Kaufwert	Fälle	Fläche		
EUR/m ²	Anzahl	1000 m ²		
194,86	84	110	195,56	1
24,72	58	73	47,86	2
560,66	37	31	569,10	3
48,49	55	69	49,72	4
127,34	32	21	189,89	5
67,98	36	29	69,94	6
25,85	201	174	36,23	7
30,13	117	154	21,66	8
20,46	269	225	31,50	9
32,39	224	223	33,08	10
23,23	105	96	27,63	11
26,20	184	148	38,17	12
29,53	195	201	38,70	13
32,53	116	92	58,92	14
30,74	109	87	32,51	15
46,20	146	130	81,83	16
39,34	139	159	45,37	17
14,03	65	66	22,51	18
28,62	120	118	29,03	19
62,25	162	106	65,00	20
25,53	140	130	30,30	21
28,07	121	113	28,50	22
21,06	102	98	23,47	23
39,72	2817	2653	52,77	24
95,50	302	334	157,12	25
30,00	2515	2319	37,73	26

noch kreisfreie Stadt.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				
		Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Wirtschafts		
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)
1	Stadt Erfurt	8916	8037	19	841	513
2	Stadt Gera	2792	2517	5	317	223
3	Stadt Jena	5113	4608	1	1136	1011
4	Stadt Suhl	1240	1117	1	193	164
5	Stadt Weimar	2038	1837	1	225	176
6	Stadt Eisenach	1660	1496	4	530	489
7	Eichsfeld	2677	2413	44	710	642
8	Nordhausen	2253	2031	40	539	433
9	Wartburgkreis	3412	3075	49	1223	1120
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2622	2364	64	524	427
11	Kyffhäuserkreis	1718	1549	61	396	315
12	Schmalkalden-Meiningen	3492	3148	41	1047	936
13	Gotha	3969	3577	62	1102	989
14	Sömmerda	1854	1671	52	623	556
15	Hildburghausen	1474	1328	37	457	402
16	Ilm-Kreis	3296	2971	40	1170	1090
17	Weimarer Land	2003	1805	61	414	358
18	Sonneberg	1613	1454	20	634	527
19	Saalfeld-Rudolstadt	2892	2607	31	922	788
20	Saale-Holzland-Kreis	2010	1812	46	471	399
21	Saale-Orla-Kreis	2449	2208	63	806	728
22	Greiz	2381	2146	58	591	523
23	Altenburger Land	2053	1851	37	505	414
24	Thüringen	63930	57623	837	15374	13225
	davon					
25	kreisfreie Städte	21759	19612	30	3242	2576
26	Landkreise	42171	38010	806	12132	10649

1) Berechnungsstand November 2021; Gebietsstand: 31.12.2018 – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige,

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2019 ¹⁾

bereiche (WZ 2008) ²⁾

Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gast- gewerbe, Information und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K-N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste (O-T)	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
				Mill. EUR	EUR		TH $\Delta$ 100
411	1820	1984	2962	62183	102	1
126	473	599	996	57534	94	2
161	577	1189	1545	69996	114	3
55	210	252	407	59471	97	4
62	305	432	812	59458	97	5
65	219	304	375	60528	99	6
279	305	502	574	58143	95	7
149	294	373	636	58061	95	8
206	377	579	640	63309	103	9
200	316	471	790	55927	91	10
101	151	308	533	60967	100	11
235	369	576	880	59781	98	12
257	603	677	875	61383	100	13
136	240	281	339	62308	102	14
99	175	248	313	59557	97	15
170	408	514	670	65656	107	16
226	276	323	505	59462	97	17
81	153	273	293	60136	98	18
176	314	474	690	61820	101	19
182	321	347	445	57938	95	20
181	233	336	589	63577	104	21
253	383	388	474	60806	99	22
161	285	370	493	57484	94	23
3972	8808	11797	16835	61206	100	24
880	3605	4759	7096	62614	102	25
3092	5203	7038	9739	60503	99	26

Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2020 ¹⁾			
		Arbeitnehmer-entgelt	Arbeitnehmer-entgelt je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer
		Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	5 505	41 339	4 520	33 940
2	Stadt Gera	1 674	38 251	1 373	31 372
3	Stadt Jena	3 011	43 965	2 494	36 420
4	Stadt Suhl	687	37 411	567	30 856
5	Stadt Weimar	1 202	38 704	988	31 825
6	Stadt Eisenach	919	37 154	764	30 901
7	Eichsfeld	1 383	34 348	1 148	28 509
8	Nordhausen	1 251	36 049	1 038	29 913
9	Wartburgkreis	1 840	38 967	1 523	32 249
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 420	34 308	1 176	28 413
11	Kyffhäuserkreis	946	39 536	768	32 097
12	Schmalkalden-Meiningen	1 781	34 483	1 473	28 516
13	Gotha	2 168	37 514	1 790	30 977
14	Sömmerda	930	35 727	772	29 664
15	Hildburghausen	764	34 571	635	28 752
16	Ilm-Kreis	1 661	37 714	1 378	31 286
17	Weimarer Land	1 068	36 523	889	30 403
18	Sonneberg	798	34 904	663	29 027
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 488	36 514	1 236	30 316
20	Saale-Holzland-Kreis	1 077	35 384	895	29 416
21	Saale-Orla-Kreis	1 136	33 779	944	28 084
22	Greiz	1 171	34 944	974	29 057
23	Altenburger Land	1 087	34 714	902	28 794
24	Thüringen	34 966	37 582	28 910	31 072
	davon				
25	kreisfreie Städte	12 998	40 673	10 706	33 502
26	Landkreise	21 968	35 964	18 204	29 801

1) Berechnungsstand November 2021; Gebietsstand: 31.12.2018

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2020 ¹⁾				
Primäreinkommen	Primäreinkommen je Einwohner	Verfügbares Einkommen	Verfügbares Einkommen je Einwohner	Lfd. Nr.
Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR	
4 867	22 761	4 345	20 318	1
1 768	19 090	1 923	20 765	2
2 697	24 292	2 331	20 995	3
715	20 753 R	792	22 972 R	4
1 385	21 259	1 296	19 895	5
902	21 416	873	20 742	6
2 213	22 191	2 106	21 113	7
1 601	19 300	1 666	20 092	8
2 792	22 929 R	2 691	22 098 R	9
2 078	20 378	2 059	20 196	10
1 387	18 778	1 474	19 960	11
2 624	21 636 R	2 634	21 714 R	12
2 904	21 555	2 799	20 775	13
1 459	21 057	1 422	20 525	14
1 398	22 209	1 362	21 640	15
2 249	20 810 R	2 198	20 346 R	16
1 835	22 312	1 722	20 943	17
1 167	21 146 R	1 222	22 152 R	18
2 159	20 588 R	2 233	21 290 R	19
1 789	21 583	1 753	21 155	20
1 621	20 265	1 672	20 909	21
1 985	20 459	2 092	21 561	22
1 694	19 063	1 880	21 154	23
45 288	21 294	44 547	20 945	24
12 335	22 056	11 561	20 672	25
32 953	21 022	32 986	21 043	26

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ¹⁾				
		Wassergewinnung ³⁾		Wasser- verbrauch je Einwohner mit Anschluss an öffentliche Wasser- versorgung	Bevölkerung ⁴⁾ am 30.6. insgesamt	darunter
		insgesamt	Gewinnungs- anlagen			öffentliche Wasser- versorgung
		1000 m ³	Anzahl	Liter/Tag	Personen	%
1	Stadt Erfurt	3472	3	99,4	213288	100,0
2	Stadt Gera	-	-	109,6	93665	100,0
3	Stadt Jena	215	1	116,0	110855	100,0
4	Stadt Suhl	-	-	87,0	36823	99,8
5	Stadt Weimar	1008	6	98,7	64979	100,0
6	Stadt Eisenach ⁷⁾	847	5	86,7	42320	100,0
7	Eichsfeld	5977	99	101,7	100335	99,9
8	Nordhausen	4618	21	88,5	83645	99,9
9	Wartburgkreis	8674	104	89,1	119515	99,9
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4886	37	96,9	102547	99,9
11	Kyffhäuserkreis	3086	36	96,9	74701	99,6
12	Schmalkalden-Meiningen	2660	74	86,9	125227	99,9
13	Gotha	24483	28	86,3	135022	99,9
14	Sömmerda	822	11	92,2	69515	100,0
15	Hildburghausen	12611	30	83,3	63355	100,0
16	Ilm-Kreis	3763	43	87,6	106250	100,0
17	Weimarer Land	4559	33	97,4	82026	99,8
18	Sonneberg	3659	29	89,5	58076	99,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	20467	122	87,6	103768	99,8
20	Saale-Holzland-Kreis	10102	105	89,6	82925	99,9
21	Saale-Orla-Kreis	1289	39	82,6	80665	99,4
22	Greiz	1007	10	91,7	97767	99,5
23	Altenburger Land	1400	19	88,6	89886	99,0
24	Thüringen	119605	855	93,5	2137155	99,8
	davon					
25	kreisfreie Städte	5542	15	102,5	561930	100,0
26	Landkreise	114063	840	90,3	1575225	99,8

1) Erhebung 3-jährlich – 2) Der Berichtskreis umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2000 Kubik Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. – 3) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der aus dem öffentlichen Netz“ plus „Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden“ minus „Abgabe von (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser); ohne ungenutztes Wasser – 7) Bis zum 30.6.2021 ist

2019		Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ^{1) 2)} 2019						Lfd. Nr.
mit Anschluss an		Wasser- aufkommen	davon		verfügbare Wasser- menge ⁵⁾	betriebliches Abwasser ⁶⁾	darunter Einleitung in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlagen	
öffentliche Kanali- sation	darunter Klär- anlagen		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug				
%		1000 m ³						
99,8	98,9	3127	1313	1814	3029	2141	500	1
97,6	95,8	286	.	.	285	217	.	2
99,7	99,4	1690	867	823	1419	1430	170	3
95,2	83,6	234	-	234	234	197	.	4
99,0	98,8	211	.	.	211	198	.	5
98,0	93,8	390	270	120	391	179	.	6
95,8	75,0	923	362	561	922	555	188	7
95,6	88,0	5059	4629	430	4969	4463	117	8
92,8	68,6	12448	11980	468	11820	11986	867	9
98,6	84,9	1165	594	571	1144	418	132	10
95,2	75,6	315	293	22	315	130	.	11
93,9	69,0	3075	2731	344	3021	2367	1083	12
96,9	88,2	1725	500	1225	1699	764	177	13
92,0	74,7	2374	1597	777	2150	688	.	14
90,8	52,6	321	213	108	301	233	156	15
96,8	81,5	528	102	426	457	275	84	16
97,0	80,0	689	191	498	689	469	22	17
91,0	75,9	378	294	84	376	203	70	18
94,1	77,7	12930	9623	3307	9494	7690	623	19
93,6	71,9	722	379	343	719	523	419	20
90,7	57,8	10282	9993	289	10281	8465	8300	21
89,2	75,4	9780	9469	311	9716	3195	1788	22
91,2	73,9	2452	1708	744	2412	2147	338	23
95,3	81,1	71103	57236	13867	66052	48933	15100	24
98,9	97,1	5938	2578	3360	5569	4362	723	25
94,1	75,4	65166	54658	10508	60485	44571	14379	26

meter Wasser gewinnen oder mindestens 10000 Kubikmeter Wasser beziehen oder mindestens 2000 Kubikmeter Gewinnungsanlage. – 4) Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung – 5) „Eigengewinnung“ plus „Bezug ungenutztem Wasser an Dritte“ – 6) betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2020					
		Haus- halts- abfälle ins- gesamt ¹⁾	davon				
			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	getrennt erfasste		Sperrmüll	
				organische Abfälle	Wertstoffe		
t	kg/EW	t					
1	Stadt Erfurt	102318	32116	150,3	32477	26386	11153
2	Stadt Gera	42665	13876	150,6	11867	13471	3375
3	Stadt Jena	48872	14000	126,4	14969	17474	2392
4	Stadt Suhl	15010	6955	191,1	1232	4735	2027
5	Stadt Weimar	29274	10780	165,6	7148	8549	2769
6	Stadt Eisenach ³⁾	17958	5661	134,9	3364	6718	2187
7	Eichsfeld	48092	13588	136,6	13605	14758	6113
8	Nordhausen	40109	12743	154,5	11960	11486	3860
9	Wartburgkreis	50475	15910	134,9	9454	18883	6146
10	Unstrut-Hainich-Kreis	45883	16138	158,7	10360	16122	3218
11	Kyffhäuserkreis	37008	11105	151,0	12272	10154	3434
12	Schmalkalden-Meiningen	57623	18720	150,7	14443	17478	6936
13	Gotha	39532	11231	83,5	6515	18303	3366
14	Sömmerda	28737	12006	173,7	3845	9747	3092
15	Hildburghausen	24836	7096	113,3	4338	9387	3997
16	Ilm-Kreis	51217	18807	178,1	11980	15512	4865
17	Weimarer Land	37553	15467	188,0	8568	10300	3205
18	Sonneberg	25951	9339	163,7	7646	7877	1066
19	Saalfeld-Rudolstadt	55076	16644	163,0	18769	13604	5815
20	Saale-Holzland-Kreis	25846	10518	127,0	681	11526	3048
21	Saale-Orla-Kreis	42939	12977	163,0	14633	10607	4534
22	Greiz	44768	14561	150,6	12452	14135	3542
23	Altenburger Land	38121	10010	113,3	13470	10325	4295
24	Thüringen	949861	310248	146,3	246050	297535	94434
	davon						
25	kreisfreie Städte	256096	83388	148,9	71057	77333	23902
26	Landkreise	693764	226860	145,4	174993	220202	70531

1) ohne Elektroaltgeräte – 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelten Hausmüll – 3) Bis zum

		Abfallentsorgung 2020						Lfd. Nr.
		angelieferte Abfallmenge (Input)						
sonstige Abfälle	Abfall- entsorgungs- anlagen	insgesamt	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle	fremde Abfälle zusammen	davon angeliefert aus			
					Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
t	Anzahl	t						
186	20	394409	10769	383639	366412	17227	-	1
75	8	67257	-	67257	55571	11685	-	2
37	-	-	-	-	-	-	-	3
61	1	.	.	.	.	.	.	4
28	-	-	-	-	-	-	-	5
29	2	.	.	.	.	.	.	6
28	13	392603	-	392603	195881	181050	15672	7
60	20	311495	8577	302918	167438	134182	1298	8
81	17	365002	20134	344869	66890	270154	7825	9
45	17	233387	-	233387	136696	96685	6	10
43	16	85637	1824	83813	40371	42097	1345	11
46	22	431239	55523	375716	305599	69266	851	12
117	17	220506	-	220506	103519	116987	-	13
47	6	17014	-	17014	15711	1303	-	14
17	12	125960	152	125808	52539	72965	305	15
53	13	243420	290	243130	230390	12740	-	16
14	13	54923	117	54805	23695	31111	-	17
23	6	50585	10	50575	17341	33181	52	18
242	21	276567	24935	251632	186715	60518	4399	19
72	13	271127	34	271094	148980	122108	6	20
189	24	467270	216522	250748	146010	77358	27380	21
79	29	547089	18031	529057	210277	318780	-	22
21	14	289455	8368	281087	91185	189902	-	23
1594	304	4866436	365286	4501150	2574619	1867394	59137	24
416	31	483159	10769	472389	435381	.	.	25
1178	273	4383279	354517	4028762	2139237	.	.	26

30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 34, 154, 155
Abfallentsorgungsanlagen 155
abhängig Beschäftigte 11, 70
Absolventen/Abgänger 21, 114, 115
Abwasser 34, 153
Abwasserbehandlungsanlagen 34
Ackerland 13, 80, 81
Adoptionen/Adoptionsvermittlungen 27, 124
allgemeinbildende Schulen 21, 113, 114
Altersgruppen der Bevölkerung 40, 41
Anbaufläche 82, 83
Ankünfte 109
Arbeitnehmer 134-137
Arbeitnehmerentgelt 32, 150
Arbeitslose 9, 10, 68
Arbeitslosenquote 10, 69
Arbeitsmarkt 9, 10, 68, 69
Arbeitsort 8, 9, 58-63, 66
Arbeitsstätten 10-13, 70-73
Arbeitsstunden 16, 98, 100
Aufenthaltsdauer 20, 109
Aufgabe von Betrieben 73
aufgestellte Betten 23, 116
Auftragseingang 17, 99
Ausbaugewerbe 15, 100, 101
ausbaugewerblicher Umsatz 101
Ausgaben, öffentliche 27, 28, 128, 129
Ausländer 6, 39, 45-47

B

Bauabgang 17, 19, 104, 105
Baufertigstellungen 17, 103, 104
Baugenehmigungen 17, 102, 103
Baugewerbe 14-17, 98-101
baugewerblicher Umsatz 16, 17, 99
Bauhauptgewerbe 15, 17, 98, 99
Baulandveräußerungen 146, 147
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 18, 102-104
baureifes Land 31, 147
Bautätigkeit 17-20, 102-108

Bauüberhang 17, 19
Beamte, Richter 134-137
Beherbergung 20, 109
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 14-17, 92-97
berufliche Gymnasien 22, 115
Berufs-, Berufsfachschulen 22, 115
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 22, 115
berufsbildende Schulen 22, 113, 115
Beschäftigte
abhängig 11, 70
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 16
Bauhauptgewerbe 98, 99
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 16, 92, 96
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 135, 137
Gemeinden und GV 29, 136, 137
geringfügig entlohnte 12
kommunaler Bereich 29, 136, 137
Land 135
Landesbereich 29, 134, 135
öffentlicher Dienst 29, 134-137
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 8-12, 60-67, 70
Bestand an Kfz und -anhängern 20, 112
Betriebe 70, 71
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 15
Bauhauptgewerbe 98, 99
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 15, 92, 96
Landwirtschaft 13, 76, 77, 80, 81, 88, 89
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 20, 109
Bettenausstattung der Krankenhäuser/Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 116
Bevölkerung 6, 7, 38-47
Bevölkerungsbewegung 6, 7, 42-47

Sachwortverzeichnis

Bevölkerungsdichte 38
Bevölkerungsstand 39
Bevölkerungsstruktur 6, 40, 41
Bildung 21, 22, 113-115
Binnenwanderung 45-47
Bodenfläche 74, 75
Brennstoff- und Energieverbrauch 17, 94, 95
Bruttoanlageinvestitionen 17, 96, 97
Bruttoinlandsprodukt 32, 148, 149
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme (siehe Verdienste)
Bruttolöhne und -gehälter 150
Bruttowertschöpfung 148, 149
Bundestagswahl 7, 50, 51

C

Campingplätze 109

D

Dauergrünland 13, 14, 81
Dauerkulturen 13, 14, 81
Deutsche 6
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 20, 109

E

Eheschließungen/Ehescheidungen 7, 44
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen 24, 26, 119, 122, 123
Einkommen 140
Einkommensteuer 30, 140, 141
Einnahmen, öffentliche 27, 28, 130, 131
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelbetreuung 26, 123
Energie- und Wasserversorgung 14
Energieverbrauch 17, 94, 95
Entgelte (siehe Verdienste)
Entsorgungsanlagen 34
Erholungsfläche 74
Erntemenge 86, 87
Errichtung neuer Gebäude 18, 102, 103
Erträge 84, 85
Erwerbstätige 8, 58, 59

Erwerbstätigkeit 8, 9, 58-67
erzieherische Hilfen 25-27, 122, 123
Erziehung in einer Tagesgruppe 26, 123
Erziehungsbeistand 25, 123
Erziehungsberatung 25, 123
Europawahl 7, 48, 49
Exportquote 17, 93

F

Fach-, Fachoberschulen 22, 115
Fahrzeugarten 112
Finanzen 27-29, 128-133
Fläche
Ackerland 13, 80, 81
Anbaufläche 82, 83
Bodenfläche 74, 75
Dauergrünland 13, 81
Dauerkulturen 13, 81
Erholungsfläche 74
Friedhof 75
Kreise 37, 38
landwirtschaftlich genutzte Fläche 13, 78-81
Landwirtschaftsfläche 75
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Verkehrsfläche 75
Waldfläche 75
Wasserfläche 75
Flächennutzung 13, 14, 74, 75, 80-83
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Friedhof 75

G

Ganztagsbetreuung 27, 127
Gäste 109
Gästebetten 109
Gasverbrauch 95
Gebäude 18, 97, 102-108
Gebiet 6, 37, 38
Geborene 7, 42
Gebühren 131
Geburtendefizit, -überschuss 43
Gehälter (siehe Verdienste)

Sachwortverzeichnis

Gemeindeanteil

- an der Einkommensteuer 28, 133
- an der Umsatzsteuer 29, 133

Gemeinden 38

- Gemeinderatswahlen 56, 57
- Gesamtbetrag der Einkünfte 140, 142, 143
- Gesamtumsatz 16, 99, 101
- Gestorbene 7, 43, 117
- Gesundheitswesen 23, 24, 116, 117
- Getötete 20, 111
- Getreide 82-87
- Gewerbeabfälle 34, 154
- Gewerbeanzeigen 12, 72, 73
- Gewerbsteuer 28, 31, 130, 144, 145
- Gewerbesteuerumlage 29, 133
- Grenzübertritte 45-47
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 118, 119
- Grundsteuern 27, 130
- Grundstücke
 - bebaute 96, 97
 - unbebaute 96

H

- Hafer 83, 85, 87
- Handwerk 14
- Haushalte, private 151
- Hausmüll 34, 154
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 26, 123
- Heiraten 7, 44
- Heizölverbrauch 94
- Hektarertrag 84, 85
- Hilfe zur Erziehung 25, 122, 123

I

- Insolvenzverfahren 13, 73
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 26, 123
- Investitionen 17, 27, 96, 97, 129, 131

J

- Jugendhilfe 25-27, 122-127

K

- Kanalnetz 33, 153
- Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 109
- Kartoffeln 83, 85, 87
- Kaufwerte (Bauland) 31, 146, 147
- Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
- Kindertagesbetreuung 26, 126, 127
- Kläranlagen 33, 153
- Klassen 113
- Kohleverbrauch 94
- kommunale Ausgaben/Einnahmen 27, 28, 128-131
- kommunale Schulden 28, 132
- Kommunalwahlen 8, 54-57
- Körperschaftsteuer 30, 31, 142, 143
- Kraftfahrzeuganhänger 112
- Kraftfahrzeugbestand 112
- Kraftfahrzeuge 112
- Krankenhäuser 23, 116
- Kreise, Bevölkerung 38-41
- Kreistagswahlen 54, 55

L

- Landesstimmen 52, 53
- Landtagswahl 8, 52, 53
- Landwirtschaft 13, 14, 74-91
- landwirtschaftlich genutzte Fläche 13, 78-81
- Landwirtschaftsfläche 75
- Lastenzuschuss (Wohngeld) 25, 121
- Lastkraftwagen 112
- Lebendgeborene 7, 42
- Legehennen 91
- Leichtverletzte 20, 111
- Löhne (siehe Verdienste)
- Lohnsteuer 30, 140, 141

M

- Maschinen, maschinelle Anlagen 97
- Mietzuschuss (Wohngeld) 24, 120
- Milchkühe 90
- mittleres Sterbealter 24, 117
- Müllabfuhr 34, 154, 155

Sachwortverzeichnis

N

Neuerrichtungen von Betrieben 72
Nichtwohngebäude 18, 103, 105-107
Niederlassungen 10, 11, 16, 70, 71
Nutzfläche 19, 105

O

öffentlich geförderte Kindertagespflege 26, 127
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 27, 28, 128-131
öffentliche Finanzen 27-29, 128-133
öffentliche Sozialleistungen 24-27, 118-127
öffentlicher Dienst 29, 134-137
öffentlich-rechtliche Entsorgung 34, 154, 155

P

Pendler/Pendlersaldo 9, 66, 67
Personal 29, 134-137
Personalausgaben 27, 128
Personenkraftwagen 112
Personenschaden 20, 110, 111
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle
20, 21, 110, 111
Preise 31, 146, 147
Primäreinkommen der privaten Haushalte
32, 151
Produzierendes Gewerbe 14-17, 92-101

R

Räume in Wohnungen 104, 106, 107
Realsteueraufbringungskraft 28, 133
Realsteuern 28, 133
rechtliche Einheiten 10, 11, 71
Rehabilitationseinrichtungen 23, 116
Reiseverkehr 20, 109
Rinder 90
Roggen 82, 84, 86

S

Sachinvestitionen 27, 129
Sachschadensunfälle 21, 110, 111
Schafe 91

Schulabschlüsse 21, 22, 114, 115
Schulden 28, 132
Schulen 21, 22, 113
Schulentlassene (siehe Absolventen/Abgänger)
Schüler 113
Schweine 90, 91
Schwerverletzte 20, 111
selbst erstellte Anlagen 97
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Silomais 83, 85, 87
Sommergerste 83, 85, 87
Sommerweizen 82, 84, 86
soziale Gruppenarbeit 25, 123
Sozialhilfe 24, 118, 119
Sozialleistungen 24-27, 118-127
sozialpädagogische Familienhilfe 25, 122
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 8-12,
60-67, 70
Sperrmüll 34, 154
Städte 38
Stadtratswahlen 54, 55
Sterbefälle 7, 43, 117
Sterbeüberschuss 43
Sterbeziffer 24, 117
steuerbarer Umsatz 12, 138, 139
Steuereinnahmekraft 29, 133
Steermessbetrag 144, 145
Steuern 27, 28, 30, 31, 130, 133, 138-145
Steuerpflichtige 138-145
Stimmen 48-57
Straßenverkehrsunfälle 20, 21, 110, 111
Stromverbrauch 95

T

Tageseinrichtungen für Kinder 26, 126, 127
Teilzeitbeschäftigte 29, 63, 65, 135, 137
Todesursachen 23, 117
Totgeborene 7, 43
Tourismus 20, 109
Trauungen 7, 44
Triticale 83, 85, 87

Sachwortverzeichnis

U

- Übernachtungen in Beherbergungsstätten 109
- Umsatz 12
 - Ausbaugewerbe 101
 - Ausland 16, 93
 - Baugewerbe 16, 17
 - Bauhauptgewerbe 99
 - Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 16, 93
- Umsatzsteuer 30, 138, 139
- Umwelt 33, 34, 152-155
- Umzüge (siehe Wanderungen)
- Unfälle im Straßenverkehr 20, 21, 110, 111
- Unternehmen 10-13, 15, 70-73
- Unternehmensinsolvenzen 73
- Unternehmensregister 10, 11, 70, 71

V

- veranschlagte Kosten der Bauwerke 20, 103
- Verdienste
 - Ausbaugewerbe 100
 - Baugewerbe 16, 17
 - Bauhauptgewerbe 98
 - Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 16, 17, 92
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 33, 151
- Verkehr 20, 21, 110-112
- Verkehrsfläche 75
- Verletzte 20, 111
- Vermögenshaushalt 27
- Verunglückte 20, 111
- Verwaltungshaushalt 27
- Viehbestände 90, 91
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 31-33, 148-151
- Vollzeitbeschäftigte 29, 63, 65, 135, 137
- Vollzeitpflege 26, 123
- vorläufige Schutzmaßnahmen 27, 125
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W

- Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 48, 50, 52, 54, 56
- Wahlen 7, 8, 48-57
- Wähler 48, 50, 52, 54, 56
- Waldfläche 75
- Wanderungen 45-47
- Wasserfläche 75
- Wassergewinnungsanlagen 33, 152
- Wasserversorgung 33, 152, 153
- Wintergerste 82, 84, 86
- Winterraps 83, 85, 87
- Winterweizen 82, 84, 86
- Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
- Wohnfläche 19, 102, 107
- Wohngebäude 18, 102, 103, 105-108
- Wohngeld 24, 25, 120, 121
- Wohnort 9, 64, 65, 67
- Wohnräume 19, 104, 106, 107
- Wohnungen 17-20, 102-108
- Wohnungsbestand 18, 106, 107

Z

- Ziegen 91
- zu versteuerndes Einkommen 140, 142, 143
- Zuchtsauen 91
- Zuckerrüben 83, 85, 87
- Zuweisungen/Zuschüsse 27, 28, 129, 131
- Zuzüge (siehe Wanderungen)
- Zweitstimmen 50, 51

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt